



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



**WELTOFFENE
HOCHSCHULEN-**

**WELTOFFENES
SACHSEN**

**JAHRESBERICHT
2018**



INHALT

Vorwort der Rektorin	5
Rektoratsmitglieder	6

DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IM JAHR 2018

Forschung	11
Lehre und Studium	13
Internationalisierung	17
Strukturelle Entwicklung und Transfer	18
Finanzen, Personal und Infrastruktur	20

FORSCHUNG

Publikationen	24
Drittmittelprojekte nach Struktureinheiten	25
Drittmittelprojekte nach Mittelgebern	26
Promotionen und Habilitationen	27
Strategische Forschungsfelder und Forschungsprofilbereiche	28
DFG-Programme	29
Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung	33
Förderung durch die Europäische Union	37

LEHRE UND STUDIUM

Studienangebot	39
Studierende	42
Studierende nach Struktureinheiten	43
Studienanfänger_innen 1. Hochschulsemester	44
Studienanfänger_innen 1. Fachsemester	45
Absolvent_innen	46
Studierende der wissenschaftlichen Weiterbildung	47
Teilnahme an wissenschaftlicher Weiterbildung	47

INTERNATIONALISIERUNG

Internationale Kooperationen	48
Top 10 Herkunftsländer ausländischer Studierender	50
Internationale Studiengänge/ Studiengänge mit internationalen Varianten	51
Wissenschaftler_innen- und Studierendenmobilität	52

STRUKTURELLE ENTWICKLUNG UND TRANSFER

Berufungen	54
Zielvereinbarungen	58
Innovations- und Wissenstransfer	62

FINANZEN UND INFRASTRUKTUR

Wirtschaftsplan	64
Sachmittel für Forschung und Lehre	66
Drittmittel nach Struktureinheiten	67
Drittmittel nach Mittelgebern	68
Große Baumaßnahmen und Erstausrüstungen	70
Großgerätebeschaffung	73

PERSONAL

Der Hochschule zugewiesene Stellen	74
Gesamtpersonal nach Struktureinheiten	75
Haushaltsfinanziertes Personal nach Struktureinheiten	76
Drittmittelfinanziertes Personal nach Struktureinheiten	77
Drittmittelfinanziertes Personal nach Mittelgebern	79
Schwerbehinderte	80
Frauenanteil	80

ORGANE UND GREMIEN

Überblick	82
Senat	84
Erweiterter Senat	86
Rektorat	86
Hochschulrat	87
Student_innenRat	88
PromovierendenRat	88
Struktur und Organisation der Universität	89

EHRUNGEN

Akademische Ehrungen durch die Universität Leipzig	92
Ehrungen und Auszeichnungen für Mitglieder und Angehörige der Universität Leipzig	96

CHRONIK

Ausgewählte Ereignisse 2018	99
Abkürzungsverzeichnis	106
Impressum	108



VORWORT DER REKTORIN

»In einer weltoffenen Stadt verwurzelt ist unsere Universität Teil einer internationalen Wissensgemeinschaft, in die sie sich aktiv einbringt. Die Internationalisierung auf allen Ebenen strategisch weiterzuentwickeln ist eine vorrangige Zukunftsaufgabe, zu der sich die Universität aus Überzeugung bekennt. »Aus Tradition Grenzen überschreiten« – dafür steht die Universität Leipzig. Das gilt für grenzüberschreitende internationale Zusammenarbeit ebenso wie für das Vordringen zu neuen Horizonten in Forschung und Lehre.«

Mit diesen Worten leiten wir unseren Hochschulentwicklungsplan 2025 ein, der 2018 beschlossen wurde und unsere Strategie der nächsten Jahre enthält. Mit diesem Absatz sind auch die wesentlichen Ziele und Handlungsfelder angesprochen, über die wir auf den folgenden Seiten berichten.

Wir prägen maßgeblich die wachsende Stadt Leipzig. Die hohe Anziehungskraft der Universität ist ungebrochen: über 30 000 Studierende, 12 Prozent davon aus dem Ausland, über 5 000 Beschäftigte. Wie vom Freistaat gefordert bieten wir dabei eine steigende Zahl von Studienplätzen für die Lehrerbildung und die Konzentration der sächsischen Juristenausbildung in Leipzig.

Dies wirkt sich auch baulich aus: Das neue Bildungswissenschaftliche Zentrum mit Forschungskindertagesstätte ergänzt den Campus Jahnallee, die Planungen für einen Neubau der Juristenfakultät samt Mensa sowie einen Forschungsbau für die Globalisierungsforschung in der Innenstadt haben begonnen, das eigene Gebäude des nationalen Forschungszentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) wächst auf der Alten Messe.

Im Jahr 2018 hat die Universität Leipzig ihre Forschungsstärke systematisch ausgebaut, ihr

Forschungsprofil weiter geschärft und ihre nationale und internationale Sichtbarkeit gesteigert, indem sie renommierte Wissenschaftler_innen gewinnen und in bestehende interdisziplinäre Forschungszusammenhänge integrieren konnte.

Besonders sichtbar sind dabei unsere herausragenden Preisträger_innen – die zudem wunderbar das Spektrum der Volluniversität abbilden – wie der mit dem Leibniz-Preis der DFG geehrte Mathematiker László Székelyhidi oder die Humboldt-Preisträger James Conant (Philosophie) und Jens Meiler (Pharmazeutische Chemie).

In dem von der Exzellenzstrategie geprägten Jahr 2018 zählte das interdisziplinäre Vorhaben »Understanding Obesity« (»Adipositas verstehen«) zu den 88 Projekten, die in die Endrunde der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder eingezogen waren. Durch die Gründung des Kompetenzzentrums Adipositas in Verbindung mit der Ansiedlung des Helmholtz-Instituts für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HI-MAG) werden Know-how und Kapazitäten rund um die Adipositasforschung aus medizinisch-naturwissenschaftlicher wie auch sozialwissenschaftlicher Perspektive sinnvoll gebündelt.

Zum Strategieprozess gehörte auch die Systematisierung des Handlungsfelds Wissens- und Technologietransfer als zentraler Aufgabe der Universität. Mit der Strategie fördern wir den Transfergedanken bei allen Beschäftigten und zielen auf die Steigerung von Umfang und Qualität der universitären Transferleistungen. Dabei leitet uns ein umfassendes Verständnis der Ausrichtung unserer gesellschaftsbezogenen, ökonomischen und außerökonomischen Aktivitäten zur Entfaltung der regionalen Wirksamkeit sowie zu strategischen Partnerschaften in der Region.

Eine besondere Verbindung zwischen Forschung und regionaler Wirksamkeit verspricht das BMBF-geförderte »Institut für gesellschaftlichen Zusammenhalt«. Als eine der koordinierenden Einrichtungen des Konsortiums adressieren wir gesellschaftliche Herausforderungen wie Polarisierung, Populismus, Antisemitismus und Hasskriminalität.

Mit der Gründung des Leipzig Science Network e.V. (LSN) im Jahr 2018 haben sich die Leipziger Wissenschaftseinrichtungen zusammengeschlossen, um ihre Kooperationen zu vertiefen, neue Synergien in Forschung, Lehre und Verwaltung zu nutzen und gemeinsam die nationale und internationale Sichtbarkeit des Wissenschaftsstandorts Leipzig zu erhöhen.

Forschung und Lehre zu gesellschaftlichen Herausforderungen vom Klimawandel bis hin zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, das Eintreten für Weltoffenheit, der Dialog mit der Gesellschaft und der Transfer von Wissen in die Gesellschaft werden die Universität auch im kommenden Berichtsjahr prägen.

Allen, die als Mitglieder der Alma mater Lipsiensis daran mitwirken, danke ich herzlich für ihr Engagement. Unseren zahlreichen Partnerinnen und Partnern aus Politik, Wirtschaft und Kultur danke ich ebenso und lade sie ein, die Entwicklung der Universität kritisch-konstruktiv zu begleiten und sich weiter für ihr Wachstum einzusetzen.



Prof. Dr. Beate A. Schücking
Rektorin der Universität Leipzig

REKTORATSMITGLIEDER 2018

Das Rektorat ist insbesondere zuständig für grundsätzliche Angelegenheiten des Haushalts, für bauliche Entwicklungen, Verwaltungs- und Bewirtschaftungsordnungen, für den Hochschulentwicklungsplan sowie für Studien- und Prüfungsordnungen.

Das Rektorat der Universität Leipzig (v.l.n.r.):

Prorektor für Bildung und Internationales Prof. Dr. Thomas Hofsäss

Rektorin Prof. Dr. Beate A. Schücking

Prorektor für Entwicklung und Transfer Prof. Dr. Thomas Lenk

Kanzlerin Prof. Dr. Birgit Dräger

Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs Prof. Dr. Erich Schröger

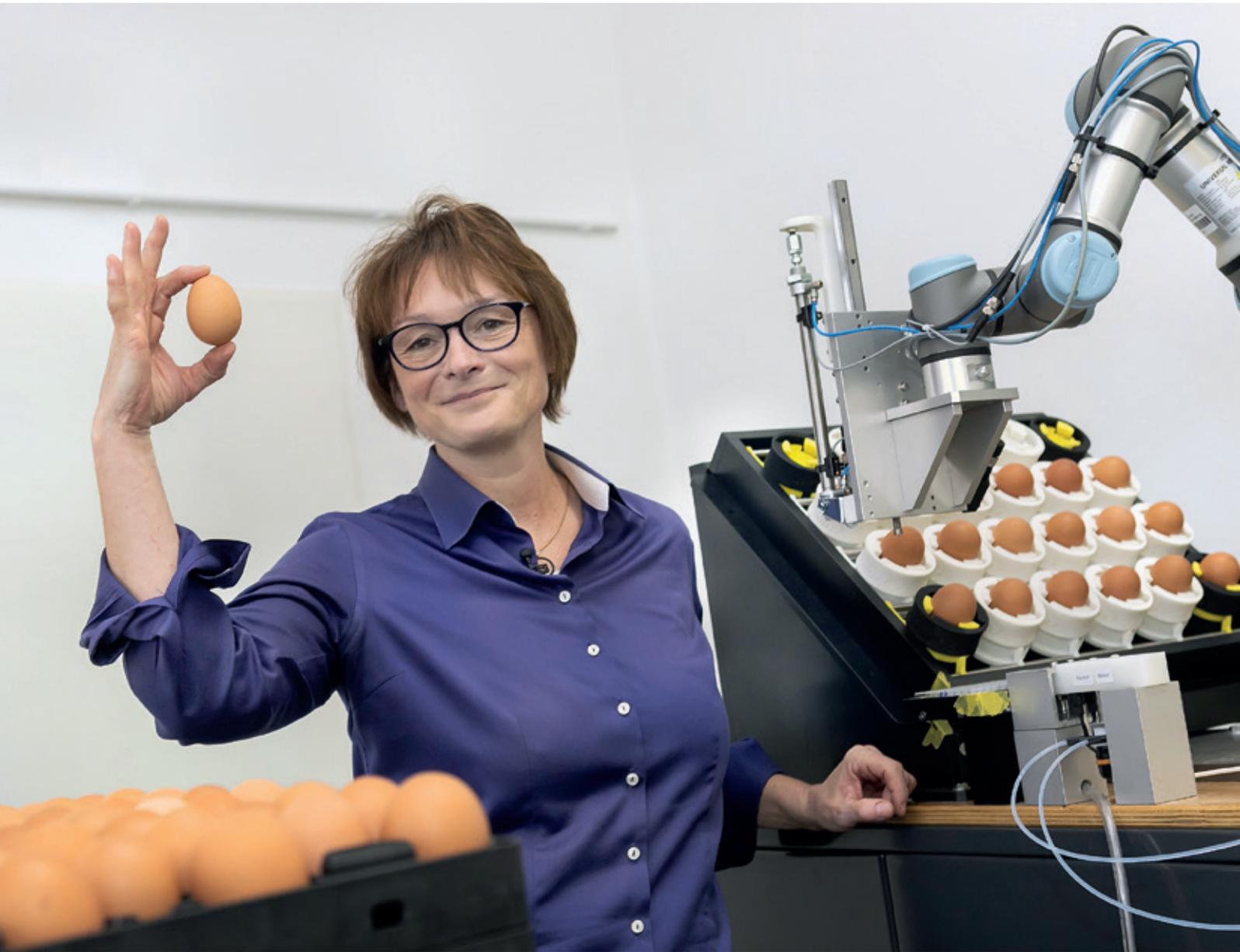




DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IM JAHR 2018

Infrastruktur für die Zukunft:
Auf dem Campus Jahnallee wurde
am 28. September 2018 das neue
Bildungswissenschaftliche Zentrum eingeweiht





Endokrinologin Professor Almuth Einspanier forscht an der Geschlechtsbestimmung im Brut-Ei

FORSCHUNG

HOCHSCHULENTWICKLUNGSPLAN HEP 2025

2018 hat die Universität Leipzig ihre Forschungsstärke systematisch ausgebaut, ihr Forschungsprofil weiter geschärft und ihre nationale und internationale Sichtbarkeit gesteigert, indem sie renommierte Wissenschaftler_innen gewinnen und in bestehende interdisziplinäre Forschungszusammenhänge integrieren konnte. Mit den im Hochschulentwicklungsplan 2025 (HEP 2025) konzipierten Struktur- und Förderinstrumenten schärft die Universität in den kommenden Jahren konsequent ihr Forschungsprofil. Zentrale Bedeutung hat dabei der »Leipziger Weg«, der Bottom-up Prozesse und Top-down-Steuerungselemente integriert. Auf diese Weise will die Universität Leipzig bis 2025 in einem vierstufigen Zyklus ihre Forschungsexzellenz für gesellschaftlich relevante Themen weiter ausbauen. Die vier Stufen sind:

1. Stimulation, Identifikation und Förderung neuer Forschungsfelder (Emerging Fields)
2. Gezielte Zusammenführung dieser Felder zur Einwerbung von Verbundprojekten
3. Weiterentwicklung zu interdisziplinären Forschungsnetzwerken mit übergeordneten Fragestellungen
4. Aufbau von international sichtbaren und konkurrenzfähigen nationalen integrativen Forschungszentren (iCenter).

Um die Interaktion zwischen integrierten Forschungszentren und weiteren universitären Forschungsbereichen zu fördern, etablierte die Universität das »Leipzig Lab«. Dieses Pilotprojekt verbindet Personen und Themen innovativ und interdisziplinär und unterstützt die Entwicklung neuer Forschungsfelder.

FORSCHUNGSFÖRDERUNG DURCH DFG, BMBF UND EU

Im Bereich der Grundlagenforschung wurden für folgende DFG-Verbundprojekte weitere Förderperioden bewilligt: das Graduiertenkolleg GRK 2011 »Interaktion Grammatischer Bausteine«, die Forschungsgruppe FOR 2177 »Integrierte chemische Mikrolaboratorien« und die Forschungsgruppe FOR 2149 »Elucidation

of Adhesion-GPCR signaling«. Das internationale Graduiertenkolleg GRK 2324 »TreeDi – Tree Diversity Interactions« konnte im Universitätsbund zusammen mit Halle und Jena neu eingeworben werden. Zwei GRK-Antragsskizzen (GRK 2464 und GRK 2522) und zwei Forschungsgruppen (FOR 2857 und FOR 2847) wurden zur Vollartragsstellung aufgefordert, vier weitere Forschungsgruppen und zwei GRK-Skizzen eingereicht. Eine SFB/TRR-Skizze (SFB/TRR 263) wurde zur Wiedereinreichung zugelassen.

Im Kontext zum »DFG-Forschungszentrum 118 iDiv« stellte der erste Spatenstich für das neue iDiv-Forschungsgebäude auf der Alten Messe im April 2018 einen wichtigen Baustein für die Verstetigung des Forschungszentrums ab 2025 dar.

Zwei Emmy Noether-Nachwuchsgruppen wurden an der Universität angesiedelt. Die Universität Leipzig gründete das interdisziplinäre Kompetenzzentrum Adipositas in Verbindung mit der Ansiedlung des Helmholtz-Instituts für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HI-MAG). So werden Know How und Kapazitäten rund um die Adipositasforschung im Profilbereich »Zivilisationserkrankungen« zukünftig synergetisch gebündelt. Wegweisend waren dabei die Antragsskizze zur Einrichtung des Exzellenzclusters »Understanding Obesity« (»Adipositas verstehen«) und die anschließende Vollartragsstellung. Im Jahr 2018 zählte »Understanding Obesity« zu den 88 Projekten, die in die Endrunde der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder eingezogen waren.

Der Profilbereich »Globale Verflechtungen und Vergleiche« wurde durch die Einwerbung eines Teilinstituts des Forschungsinstituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt (FIGZ) beim BMBF ebenfalls gestärkt. Diese Einwerbung wurde flankiert durch den Antrag auf den Forschungsbau »Global Hub« beim Wissenschaftsrat. Der Forschungsbau soll dem interdisziplinären Profilbereich ermöglichen, innovative Forschungsformen wie methodisch ausgerichtete Laboratorien für die geistes- und

sozialwissenschaftliche Forschung zu entwickeln. So kann die in Deutschland einzigartige Kombination aus Area Studies, Global Studies, transregionalen Untersuchungen sowie sozial-, kultur- und geschichtswissenschaftlichen Ansätzen global ausgerichtet werden. Begleitend trieb die Universität Leipzig die Gründung eines Zentrums für Globalisierungsforschung voran, in dem die Center for Global and Area Studies aufgehen sollen.

Auch andere BMBF-Projekte mit hohem Fördervolumen konnte die Universität einwerben, zum Beispiel das Logistics Living Lab, die Nachwuchsgruppe »Nachhaltiger Ausbau erneuerbarer Energien mit multiplen Umweltwirkungen – Politikstrategien zur Bewältigung ökologischer Zielkonflikte bei der Energiewende« (MultiPEE) und das Projekt »Nachhaltige Gestaltung von leistungsfördernden Lehr-Lern-Settings im gymnasialen Bildungsgang«. Die BMBF-Projekte »Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit – nutriCard« und »Competence Center for Scalable Data Services and Solutions – ScaDS« konnten in die zweite Förderperiode starten.

Im Bereich der EU-Drittmittelinwerbung im Programm »Horizon 2020« ist neben sechs laufenden Einzelprojekten des Europäischen Forschungsrats (ERC) die Koordination des medizinischen Verbundprojekts »PAPA-ARTIS – Paraplegia Prevention in Aortic Aneurysm Repair by Thoracoabdominal Staging with »Minimally-Invasive Segmental Artery Coil-Embolization«: A Randomized Controlled Multicentre Trial« hervorzuheben.

FORSCHUNGSSERVICE

Der im Jahr 2017 eingeführte Flexible Fonds für Postdoktorand_innen als Unterstützung bei Drittmittelantragstellungen wurde 2018 etabliert. Im Rahmen dieses Formats konnten insgesamt 10 Anträge bewilligt werden, überwiegend für die Vorbereitung von DFG-Einzelvorhaben.

Die Universität Leipzig errichtete 2018 einen Ethikbeirat, der Mitglieder und Angehörige bei der Beurteilung ethischer Aspekte von



Forschungsvorhaben berät. Der Beirat beurteilt ethische Gesichtspunkte bei der Forschung am Menschen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der Ethikkommission an der Medizinischen Fakultät fallen.

NETZWERKBILDUNG

Mit dem im Jahr 2018 gegründeten Leipzig Science Network e.V. (LSN) gibt es nun Netzwerkstrukturen, die die Kooperationen in Forschung, Lehre, Transfer, Verwaltung und Infrastruktur am Wissenschaftsstandort Leipzig stärken sollen. Zum LSN gehören neben der Universität die anderen Hochschulen und außeruniversitären Forschungs- und Bildungseinrichtungen Leipzigs sowie die Stadt Leipzig.

DIGITALE INFRASTRUKTUR

Im Zeitalter der Digitalisierung benötigt eine wettbewerbsfähige universitäre Forschung zukunftsfähige digitale Infrastrukturen. 2018 setzte die Universität Leipzig den Ausbau eines zentralen Forschungsinformationssystems (FIS) mit verlässlichen Strukturen, die die Erhebung, das Management sowie die Sicherung und Vernetzung von Daten gewährleisten, fort. Um die Grundsätze für das Management von Forschungsdaten an der Universität Leipzig zu definieren, die Bedarfe zu erheben und erste Beratungsangebote zu entwickeln, wurde im Bereich Forschungsdatenmanagement (FDM) außerdem eine Arbeitsgruppe mit Vertreter_innen des Forschungsdezernats, des Universitätsrechenzentrums und der Universitätsbibliothek ins Leben gerufen.

GRADUIERTENAUSBILDUNG

Die Rekrutierung herausragender Forscher_innen, die Schaffung von mehr Freiraum für alle Forschenden sowie eine attraktive Personalentwicklung und Nachwuchsförderung sind für die Universität von besonderer Bedeutung. Auf der Grundlage des 2018 überarbeiteten Personalentwicklungskonzepts verankert die Universität Personalentwicklung stärker als zentrales, übergreifendes Handlungsfeld.

Um im internationalen Wettbewerb exzellenten Wissenschaftler_innen frühzeitig einen attraktiven Karriereweg zu eröffnen, wurde 2018 das Leipzig Tenure-Track-Programm entwickelt. Das Programm wird flankiert vom Leipzig Researcher Development Programme, das unter anderem gezielt auf eine Lebenszeitprofessur mit Personal-, Projekt- und Finanzverantwortung vorbereiten soll.

Um den Anforderungen der wissenschaftlichen Personalentwicklung künftig noch besser gerecht zu werden, erfolgte 2018 ein Relaunch der Research Academy Leipzig. Die strukturierte Doktorandenausbildung wurde mit der Etablierung und Verstetigung der zwei Graduiertenschulen »Leipzig School of Natural Sciences – Building with Molecules and Nano-objects (BuildMoNa)« und »Graduate School for Global and Area Studies« gestärkt. Zukünftig sollen dort jeweils bis zu 150 promovierende qualifiziert werden.

Als eine von drei tragenden Universitäten ist die Universität Leipzig zudem an der Max Planck School of Cognition beteiligt. In einem vierjährigen PhD-Programm werden Bachelor-Absolventen im Fast Track und Master-Absolventen multidisziplinär ausgebildet und promoviert. Das Ausbildungsnetzwerk besteht aus 35 Wissenschaftler_innen von Max-Planck-Instituten, Universitäten, Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft und einem Fraunhofer-Institut und ist in seiner Zusammensetzung und Konzeption einzigartig.

Der Pre-Doc-Award wurde als Förderinstrument für die frühe Promotionsphase verlängert. Im Jahr 2018 haben insgesamt 15 Teams aus Nachwuchswissenschaftler_innen (je ein Predoc und ein Postdoc) die Förderung erhalten. Im Anschluss an die Förderphase konnten 6 Teams Stipendien bzw. DFG-Gelder einwerben, um die Doktorandenphase weiter zu finanzieren. Ende 2018 wurden 20 neue Förderplätze für die Vergabe 2019 ausgeschrieben.

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Der Mathematiker László Székelyhidi hat für seine Forschungsergebnisse in der Theorie par-

tieller Differentialgleichungen von der DFG den Leibniz-Preis 2018 verliehen bekommen.

Dem amerikanischen Philosophen James Conant wurde im Mai 2018 die Alexander von Humboldt-Professur verliehen. Er ist nun Co-Direktor des Forschungskollegs für Analytischen Deutschen Idealismus der Universität Leipzig. Der pharmazeutische Chemiker Professor Jens Meiler war ebenfalls erfolgreich im Wettbewerb um eine Alexander von Humboldt-Professur. Die Einwerbung stärkt den Forschungsprofilbereich »Molekulare und zelluläre Kommunikation in Therapie und Diagnostik« und intensiviert die langjährige Zusammenarbeit der Medizinischen Fakultät mit der Fakultät für Lebenswissenschaften.

In Anerkennung ihrer internationalen wissenschaftlichen Leistungen wurde die Chemikerin Evamarie Hey-Hawkins im Dezember 2018 als erste Leipziger Universitätsprofessorin in die Europäische Akademie der Wissenschaften aufgenommen.

NACHLASS WERNER HEISENBERGS

Von besonderer Bedeutung ist das 2018 von der DFG bewilligte dreijährige Projekt der Universität Leipzig und der Max-Planck-Gesellschaft »Erschließung und Präsentation des wissenschaftlichen Nachlasses von Werner Heisenberg«, das den Nachlass des herausragenden Physikers und Nobelpreisträgers Werner Heisenberg datenbankgestützt erfassen und zugänglich machen wird.

LEHRE UND STUDIUM

ZAHL DER STUDIENANFÄNGER WEITER GESTIEGEN

Die hohe Anziehungskraft der Universität Leipzig war mit 153 Studiengängen auch im Jahr 2018 ungebrochen. Zum Wintersemester 2018/2019 lag die Gesamtzahl der Studierenden mit 30 605 über der des Vorjahres (30 226).

Erneut haben sich mehr als 7 000 Erstsemester eingeschrieben, nachdem über 40 000 Bewerbungen eingegangen waren. Von den deutschen Studienanfänger_innen kamen rund 70 Prozent aus den ostdeutschen Bundesländern. Etwas mehr als 12 Prozent der Studierenden stammten aus dem Ausland. Die Top-Herkunftsländer waren China, Syrien, die Russische Föderation und die Ukraine. Die meisten Bewerbungen verzeichneten erneut die Lehramtsstudiengänge, deren Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden mittlerweile 20 Prozent ausmacht.

Bei den Bewerbungen pro Platz erfreuten sich wieder die Bachelorstudiengänge Psychologie, Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Politikwissenschaft der größten Nachfrage.

Bei den Masterstudiengängen waren besonders Psychologie, Kulturwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre und Global Studies gefragt.

Die meisten Studienanfänger_innen starteten in den Studiengängen des Lehramts, in der Rechtswissenschaft und in der Medizin.

DIE UNIVERSITÄT ALS ZENTRUM DER DASEINSVORSORGE

Mit der Ausbildung künftiger Lehrer_innen und Jurist_innen sowie Studiengängen wie Human-, Zahn- und Veterinärmedizin, Psychologie und Pharmazie hat sich die Universität Leipzig zum Zentrum der Daseinsvorsorge in Sachsen entwickelt.

WACHSTUM BEI DEN JURISTEN

Mit der Konzentration der Juristenausbildung in Leipzig, wie sie die Sächsische Hochschulentwicklungsplanung 2025 vorsieht, stieg die

Zahl der Studierenden in der Rechtswissenschaft auf 2 732 an (2017: 2 632). Parallel dazu wuchs die Juristenfakultät um zwei weitere Professuren. Die Zielvereinbarung zwischen der Universität Leipzig und dem SMWK sieht vor, dass zwischen 2017 und 2020 die Aufnahmekapazität mit der Erhöhung der Zahl der Professuren schrittweise auf 750 Studierende angehoben wird.

STARKE ENTWICKLUNG BEI DER AUSBILDUNG VON LEHRENDEN

Im Jahr 2018 waren 6058 – und damit 266 mehr als im Vorjahr – Lehramtsstudierende eingeschrieben. Mit dem Bildungswissenschaftlichen Zentrum auf dem Campus Jahnallee hat die Universität Leipzig im September 2018 einen einzigartigen zentralen Neubau für die Ausbildung von Lehrer_innen unter optimalen Studienbedingungen erhalten. Darüber hinaus organisiert das Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung die wissenschaftliche Qualifizierung von Lehrkräften im Seiteneinsteigerprogramm. Darin waren zuletzt 359 Teilnehmer_innen immatrikuliert – eine Steigerung um mehr als 150 Prozent im Vergleich zu 2017. Die ersten Absolvent_innen werden im Jahr 2019 erwartet.

Die Wissenschaftliche Weiterbildung verzeichnete 2018 mit 1 039 Studierenden und damit 95 mehr als im Jahr zuvor ebenfalls eine steigende Nachfrage ihrer Angebote, die von den weiterbildenden Studiengängen über die Seniorenbildung und Gasthörerschaft bis hin zu fachspezifischen Workshops reichten. Hinzu kamen 4 365 Teilnehmende an Wissenschaftlicher Weiterbildung. Die überwiegende Mehrheit belegte Angebote der Seniorenakademie. Das Seniorenstudium hat im Jahr 2018 sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert.

GUT BERATEN

Die Universität Leipzig hat ein Gesamtkonzept zur Sicherung und Erhöhung des Studienerfolgs initiiert, das aktuell in mehr als 20 Projekten an verschiedenen universitären Einrichtungen umgesetzt wird. Dabei richtet

sich jedes Projekt an bestimmte Zielgruppen in bestimmten Phasen des Studiums. Daneben ergänzt eine Vielzahl weiterer Initiativen die etablierten Instrumente zur Beratung und Hilfe, um zum Beispiel unrealistische Studiererwartungen und mangelnde Versorgung mit wichtigen Informationen zu vermeiden. Dazu gehört neben den klassischen Studienorientierungsangeboten für Studieninteressierte, Schülergruppen, Lehrer_innen und Eltern auch die psychologisch-therapeutische Betreuung. Weitere Bausteine für die Förderung des Studienerfolgs sind Brückenkurse in Grundlagenfächern, Mentoring und Tutoring.

PROJEKTE ZUR FÖRDERUNG DES STUDIENERFOLGS

Ein zentrales Projekt ist »Plan A – Forum Studienerfolg«, dessen Ziel es ist, den Studienerfolg in allen Phasen des Studiums durch eine intensive persönliche Begleitung der Studierenden zu erhöhen.

Zur Unterstützung der Studierenden existiert seit 2017 ein Frühwarnsystem, das Studierende, die vom Studienabbruch gefährdet sind, erkennt. Die Studierenden werden eingeladen, einen Termin mit der »Studienzweifel-Beratung«, der Erstkontaktstelle für studienabbruchgefährdete Studierende, zu vereinbaren.

VERBESSERUNG DER STUDIEN- UND LEHRBEDINGUNGEN

Die Universität Leipzig will mit dem gesamtuniversitären Qualitätspakt Lehre »Projekt StiL – Studieren in Leipzig« die Lehr- und Studienbedingungen nachhaltig verbessern. StiL steht für die Förderung von gutem Studium und guter Lehre, Kulturwandel, Diversity, Internationalisierung, Vernetzung und Wettbewerb um Innovation in der Lehre. Umgesetzt wird das durch vielfältige Angebote für Schüler_innen und Studieninteressierte, Studierende in allen Studienphasen, Lehrende und Mitarbeitende der Universität Leipzig. Mit StiL hat die Universität Leipzig die Zusammenarbeit und Vernetzung der Fakultäten zu fachübergreifenden Themen





Pausengespräch auf dem Leibnizforum

und Zielen verbessert, die Personalstruktur in den Fakultäten gestärkt, fachspezifische und fachübergreifende Peer-to-Peer-Angebote ausgebaut, gute Lehre systematisch gefördert und zur Verbesserung der Lehrqualität beigetragen, die Studien- und Lehrbedingungen auf vielen Ebenen verbessert, den Studienerfolg der Studierenden unterstützt, die Internationalität, Mobilität und die Willkommenskultur für internationale Studierende und Lehrende gestärkt, ihre Beratungsstruktur und die Abstimmung der Beratungsstellen untereinander ausgebaut. StiL hat Good-Practice-Beispiele gefördert und sichtbar gemacht, die Bildung von Communities of Practice gefördert, Kriterien für gute Lehre und gutes Studium weiterentwickelt, die Kompetenzorientierung in Lehre und Prüfungen ausgebaut, die Diversität von Studium und Lehre mit vielfältigen Angeboten adressiert und die Kooperationen mit universitären Sammlungen und Museen ausgebaut.

AKADEMISCH IST EINE SPRACHE

Ein vielversprechendes Projekt ist das »Academic Lab«, das Studierende mit diversen Angeboten zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken, Lern- und Kommunikationsstrategien und beim Aufbau von Sprachkompetenz in den Wissenschaftssprachen Deutsch und Englisch unterstützt.

OFFENE RÄUME FÜR MATHEMATIK

Um Defizite der Studierenden in Mathematik auszugleichen und den Studienerfolg – besonders in den MINT-Fächern – zu erhöhen, wurden im Rahmen des ESF-Projekts »Offener Matheraum« drei offene Matheräume eingerichtet. Sie dienen als niedrigschwelliges Angebot, das Studierenden ermöglicht, Übungsaufgaben mit fachlicher Begleitung zu bearbeiten. Im Rahmen dieser offenen Räume können die Studierenden zudem außercurricular zwanglos Fragen stellen und individuelle Defizite aufarbeiten.

WELCHES STUDIUM PASST ZU MIR?

Mit dem ESF-Projekt »Online Self Assessment« (OSA) können angehende Studierende ihre Stär-

ken und Interessen mit den Anforderungen der Studiengänge abgleichen und so Fehlentscheidungen bei der Studienwahl vermeiden.

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird OSA als Pilotprojekt angeboten und weiterentwickelt. Hier ist die Nachfrage nach Studienplätzen besonders hoch, und für alle drei angebotenen Bachelorstudiengänge kann ein einheitliches OSA verwendet werden.

In der Phase des Studienabschlusses stärkt der Career Service durch eine ausgewogene berufsbezogene Studien- und Karriereberatung den Praxisbezug, die Vermittlung arbeitsmarkt-relevanter Kompetenzen und die Unterstützung der Studierenden beim Übergang in den Beruf. Dafür gibt es in jedem Semester zahlreiche Angebote an Workshops, Exkursionen in Unternehmen, Vorstellungen von Praxispartnern und persönlicher Beratung. Besonders für ausländische Absolvent_innen bietet die Universität eine weitreichende Unterstützung beim Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt an. Durch enge Kooperationen mit den Fachkräfteallianzen der Stadt und der Landkreise, mit zahlreichen Wirtschaftsunternehmen und einem regelmäßig aktualisierten Jobportal werden die Studierenden beim Start in das Berufsleben umfangreich unterstützt.

AKTIONSPLAN INKLUSION

Die Universität Leipzig soll sich zu einem diskriminierungsfreien Ort der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderungen oder mit chronischen Erkrankungen weiterentwickeln. Dazu hat sie im Januar 2018 den Aktionsplan Inklusion verabschiedet, der unter anderem strukturelle Verbesserungen der universitären Studien- und Arbeitsbedingungen vorsieht. Das Thema Inklusion ist seit 2017 als Querschnittsthema im Geschäftsbereich des Prorektors für Bildung und Internationales angesiedelt.

SYSTEMAKKREDITIERUNG

Im Dezember 2015 war das Systemakkreditierungsverfahren gestartet, im Juli 2018 zwei Jahre früher als geplant erfolgreich abgeschlos-

sen worden. Daraufhin erhielt die Universität Leipzig ein sechs Jahre gültiges Gütesiegel, das es ermöglicht, Studiengänge über ein internes Verfahren zu zertifizieren und das Siegel des Akkreditierungsrats zu vergeben. Die Universität Leipzig hat sich im Hochschulentwicklungsplan verpflichtet, ab 2025 nur noch in grundständige Bachelor- und Masterstudiengänge, die zertifiziert sind, zu immatrikulieren. Diese haben somit nachweislich das universitäre Qualitätsmanagementsystem durchlaufen und sich einer externen Begutachtung gestellt.

HOCHSCHULDIDAKTISCHES ZENTRUM SACHSEN

Im Jahr 2018 wurde die Umstrukturierung des sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikats – 2018 mit über 200 Kursen – umgesetzt. Das erweiterte Zertifikat entspricht den internationalen Standards in der hochschuldidaktischen Weiterbildung. Die Ausrichtung des Zertifikatsprogramms an internationalen Standards ist im bundesweiten Vergleich einmalig. Im April wurde das HDS.Forum »Third Mission in der Hochschule – Lernen durch Engagement. Lehren mit Verantwortung« durchgeführt, im September fand die erste LiT.School zum »Scholarship of Teaching and Learning« statt.

INNOVATIVES LERNEN DER ZUKUNFT

Immer mehr Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden digital unterstützt. Deshalb hat die Universität Leipzig die technische Ausstattung ihrer Hörsäle und Seminarräume nochmals deutlich verbessert. Gleichzeitig ist das Portfolio an innovativen Lehrangeboten kontinuierlich gewachsen und wurde um vielfältige kreative Lehr-Lern-Szenarien ergänzt.

In dem Blended-Learning-Szenario »cooperative online international learning« (COIL) können Lerngruppen mithilfe digitaler Medien an verschiedenen Orten der Welt an einem Projekt arbeiten.

Der digitale Wandel wurde durch den vierten »Tag der Lehre« unter dem Motto »Leipzig. Lehre.Leidenschaft! #digitaLE« mit über 300 Teilnehmer_innen thematisiert.



Gemeinsam studiert es sich am besten

INTERNATIONALISIERUNG

INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE

An der Universität Leipzig kann zwischen 37 internationalen Studiengängen gewählt werden. Darunter befinden sich zwei Masterstudiengänge mit dem Exzellenzprädiat »Erasmus Mundus« und vier Bachelor-PLUS-Programme, in denen die Regelstudienzeit für das integrierte Auslandsjahr entsprechend verlängert ist. Für eine starke interdisziplinäre und internationale Ausrichtung stehen Masterstudiengänge wie Global Studies, Deutsch als Fremdsprache, Chemistry and Biotechnology und Early Childhood Research sowie Bachelorstudiengänge wie Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch.

Die Mehrzahl der internationalen Studiengänge konnte erfolgreich in prominenten Förderprogrammen der EU, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Deutsch-Französischen Hochschule platziert werden.

OFFENE TÜREN FÜR AKADEMISCHE MOBILITÄT

Auch 2018 war das Interesse der Studierenden an einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt ungebrochen: Das Akademische Auslandsamt verzeichnete 819 Förderungen von Auslandsstudienaufenthalten und Aus-

landspraktika. Zwei Drittel der Studierenden entschieden sich für ein Auslandsstudium an einer europäischen Partnerhochschule und nahmen die Förderung durch Erasmus+ in Anspruch. 171 Studierende absolvierten ein Praktikum im europäischen Hochschulraum, das ebenfalls durch Erasmus+ gefördert wurde. Top-Länder waren Spanien, Frankreich und das Vereinigte Königreich. Die Zahl der internationalen Austauschstudierenden (728) übertraf erneut die des Vorjahres. Das Programm Erasmus+ nutzten 474 Studierende europäischer Partnerhochschulen und 113 Studierende außereuropäischer Hochschulen.

Ein weiterer positiver Effekt der erfolgreichen Einwerbung von Fördermitteln des Programms Erasmus+ findet sich bei der Gruppe der Wissenschaftler_innen. Hier betrug der Zuwachs rund 30 Prozent.

ERASMUS+ INTERNATIONAL MIT 54 PARTNERN WELTWEIT

Für den akademischen Austausch von Universitätsangehörigen fördert die Europäische Kommission seit Juni 2018 für zwei Jahre das Projekt der Universität Leipzig im Programm Erasmus+ International mit 1,2 Mio. Euro. Unsere Universität zählt damit weiterhin zu den meistgeförderten

Hochschulen in Deutschland. Zu den Entsendeländern zählen unter anderen Äthiopien, Indien, Kamerun, Südkorea, die Ukraine und das erste Mal auch Neuseeland, Taiwan und Jordanien.

Das Akademische Auslandsamt veranstaltete im Juni 2018 ein Erasmus+ Partnerschaftsforum mit Hochschulpartnern außerhalb der EU. Am Forum nahmen 28 Expert_innen aus 19 verschiedenen Ländern teil und tauschten sich zum Management des Erasmus+ Programms aus.

ARQUS EUROPEAN UNIVERSITY ALLIANCE

Im Jahr 2018 schlossen sich die Universitäten Leipzig, Granada, Graz, Lyon, Padua und Vilnius zur ARQUS European University Alliance zusammen. Das gemeinsame Ziel bestand darin, einen EU-Förderantrag für eine zunächst dreijährige Periode einzureichen. Die Universität Leipzig reagiert mit ihrem Beitritt zur Allianz auf den hochschulpolitischen Trend, bereits bestehende Kooperationen mit ausgewählten Partnerhochschulen zu intensivieren. ARQUS geht es unter anderem um die Verbesserung der Lehre, eine Ausweitung mehrsprachiger Angebote und das globale Engagement der Partneruniversitäten.

STRUKTURELLE ENTWICKLUNG UND TRANSFER

HOCHSCHULENTWICKLUNGSPLAN 2025: EINE ERFOLGSSTRATEGIE

Mit dem Hochschulentwicklungsplan 2025 (HEP 2025), der 2018 verabschiedet wurde, will die Universität ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben. Er ist das Ergebnis eines breit angelegten Diskussionsprozesses, in dem sich die Angehörigen und Mitglieder der Universität auf eine gemeinsame Strategie verständigt haben. Er gibt ehrgeizige Ziele für Lehre, Forschung, Transfer und Infrastruktur vor und zeigt innovative Entwicklungspfade auf. So soll die Exzellenz in der Forschung systematisch vorangetrieben, die hohe Qualität in der Lehre nachhaltig gesichert und die Universität noch internationaler werden. Zudem wird die Bedeutung des Wissens- und Technologietransfers wachsen. Auch der fortschreitenden Digitalisierung trägt der HEP 2025 Rechnung.

ZIELVEREINBARUNGEN MIT DEN FAKULTÄTEN

In Umsetzung staatlicher Vorgaben hat die Universität Leipzig Zielvereinbarungen zwischen dem Rektorat und den Fakultäten als neues Steuerungsinstrument eingeführt. Diese zielen auf die Abstimmung der zentralen und dezentralen Entwicklungsziele und haben eine Laufzeit von Januar 2019 bis Dezember 2020.

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE FAKULTÄTEN

Einige Fakultäten stehen vor der Herausforderung, weitreichende Vorgaben des Freistaates Sachsen umzusetzen, die insbesondere auf die Sicherung eines landesweit abgestimmten Fächerangebots und der Bedarfe im Bereich der staatlichen Daseinsvorsorge zielen.

Juristenfakultät

Durch die Konzentration der Juristenausbildung in Leipzig ist die Universität Leipzig die einzige Ausbildungsstätte für Volljurist_innen im Freistaat Sachsen. Zur weiteren Schärfung ihres Profils und zur Stärkung des

Rechtsgebiets Öffentliches Recht am Standort Leipzig etablierte sie bundesweit sichtbare Zentren in den Bereichen Energierecht, Medien- und Datenrecht sowie Steuerrecht und Wirtschaftsstrafrecht.

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Als Basis des gemeinsam zu erstellenden Angebots im Bereich »Musikwissenschaften« hat die Universität mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig ein hochschulübergreifendes »Zentrum für Musikwissenschaft« gegründet. Neu ausgerichtet wurde auch der Bereich »Theaterwissenschaft«, der auf innovative anwendungsorientierte Studiengänge mit transdisziplinären und transkulturellen Schwerpunkten setzt.

Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Die Erziehungswissenschaftliche Fakultät ist an der Ausbildung von Lehrenden aller Schulformen und -stufen mit zunehmenden Anteilen beteiligt. Außerdem ist an der Fakultät das Leipziger Forschungszentrum für frühkindliche Entwicklung (LFE) beheimatet – ein national sichtbares Alleinstellungsmerkmal.

Medizinische Fakultät

Die gemeinsame Strukturplanung zwischen den Fakultäten des Hochschulbereichs und der Medizinischen Fakultät wurde im Jahr 2018 fortgesetzt. Ein wichtiges Beispiel ist der Aufbau des Kompetenzzentrums Adipositas in Verbindung mit der Ansiedlung des Helmholtz-Instituts für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HI-MAG). Durch die Verlagerung des Studiengangs »Pharmazie« an die Medizinische Fakultät ist es zudem gelungen, diesen am Standort Leipzig zu erhalten. Neue Konzepte und der Lehrexport aus der Fakultät für Lebenswissenschaften münden in den mittelfristigen Aufbau eines innovativen Modellstudiengangs Pharmazie.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Die Fakultät hat die enge Kooperation mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und

Kultur Leipzig fortgesetzt und weitere Module im Bereich Informatik für Studierende beider Hochschulen geöffnet. Gemeinsam mit den Informatik-Fakultäten der anderen sächsischen Hochschulen wurde das Informatik-Lehrangebot in Sachsen weiterentwickelt.

Fakultät für Physik und Geowissenschaften

Da sich der Studienbereich »Geowissenschaften« in Sachsen künftig an der TU Bergakademie Freiberg konzentrieren soll, entwickelte die Fakultät ihr Lehrangebot im Bereich Geowissenschaften weiter und legt den Schwerpunkt des Instituts für Geophysik und Geologie auf die Bereiche »Erdnahe Oberflächen«, »Quartäre Umweltfragen« und »Fernerkundung«. Aus diesem Grund wurde in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ ein Zentrum für Fernerkundung in der Erdsystemforschung (Remote Sensing) etabliert.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Zur Sicherung des landesweiten Fächerangebots verständigten sich die wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten aller sächsischen Universitäten in einem ersten Schritt auf eine gemeinsame strukturierte Doktorandenausbildung. Mit einer zeitlichen Perspektive zur Umsetzung nach 2020 erfolgen weitere Abstimmungen zu fachlichen Abgrenzungen und jeweils vorzuhaltenden Kapazitäten.

DRITTE MISSION

Die *Dritte Mission* – der Dialog mit der Gesellschaft und der Transfer von Wissen in die Gesellschaft – ist eine zentrale Aufgabe der Universität. Transferaktivitäten wie die Beratung von Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft, die kooperative Forschung mit Industriepartnern und Ausgründungen sorgen dafür, dass die Universität eine hohe regionale Wirksamkeit entfaltet. 2018 wurde die Strategie für den Wissens- und Technologietransfer der Universität erarbeitet. Ihre Ziele sind unter anderem die Förderung des Transfergedankens bei den Mitgliedern und Angehörigen sowie die Steigerung von Umfang und Qualität der Transferleistungen.



INNOVATIONEN BRINGEN WIRTSCHAFT VORAN

Die Wissenschaftler_innen und Studierenden der Universität verfügen über einen bedeutenden Wissensfundus, der konkrete Mehrwerte für die Wirtschaft in der Region und darüber hinaus bietet. Projekte mit Mittelgebern aus der Wirtschaft werden von der Universität aktiv gefördert. Im Jahr 2018 wurden in insgesamt 922 Projekten Mittel aus der Wirtschaft in Höhe von rund 10,6 Mio. Euro generiert.

Ein Erfolgsbeispiel ist die marktreife Methode der Geschlechtsbestimmung in bebrüteten Hühnereiern. Forscher_innen der Veterinärmedizinischen Fakultät haben das Verfahren zusammen mit den Unternehmen REWE-Group und SELEGGT entwickelt. Sie verhindern damit, dass künftig männliche Küken massenweise getötet werden. Supermärkte verkaufen bereits Konsumeier von Hennen, die im bebrüteten Ei als weiblich bestimmt wurden.

Die universitäre Forschung beeinflusst auch die Digitalisierung von Produktionsprozessen in Unternehmen und somit die Art und Weise, wie künftig Wirtschaft funktioniert. Die Universität und das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie erforschen im Projekt »Data Mining und Wertschöpfung« die Potenziale datenbasierter Wertschöpfungsmodelle. Mit dem Logistics Living Lab verfügt die Universität zudem über ein hochmodernes Innovationslabor für die Schnittstelle Wirtschaft-Wissenschaft.

Ein weiteres Beispiel für die erfolgreiche Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft kommt aus der Biologie: Das Biotechnologisch-Biomedizinische Zentrum (BBZ) entwickelt im Rahmen eines InnoTeam-Projekts mit der Sciospec Scientific Instruments GmbH ein multiparametrisches bioelektronisches »All-in-One«-Messsystem für die industrielle Wirkstofftestung.

Das Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS) und die EPflex Feinwerktechnik GmbH kooperieren im Rahmen des BMBF-Förderprogramms »KMU innovativ« bei der Entwicklung der weltweit ersten

MRT-sicheren Biopsiezange. Damit wird eine minimalinvasive und verbesserte bildgestützte Entnahme von Gewebeproben ohne die bislang hohe Röntgenbelastung möglich sein.

Aktiv war die Universität auch beim Schutz geistigen Eigentums ihrer Mitglieder und Angehörigen. 2018 wurden 18 Erfindungsmeldungen eingereicht, 11 prioritätsbegründende Patente angemeldet sowie 7 nationale, 5 europäische und 5 internationale Patente erteilt.

Ein wichtiger Erfolg war auch die Lizenzierung der am Paul-Flechsig-Institut für Hirnforschung entwickelten Patentfamilie »Schnelltest zur Früherkennung der Alzheimerschen Krankheit«. Die vom Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit (nutriCARD) entwickelten Rezepte für herzgesündere Wurstwaren werden inzwischen an regionale Erzeuger auslizenzieren.

Auch die Leipziger Start-up-Landschaft profitiert von den universitären Forschungsaktivitäten: Mit der Gründerinitiative SMILE prägt die Universität das Leipziger Start-up-Ökosystem. Allein im Jahr 2018 gab es 32 Unternehmensgründungen aus der Universität heraus. Die Gründerteams SeDiDoc (Vermittlungsplattform für ärztliche Tätigkeiten) und immo.ai (Künstliche Intelligenz für die Immobilienbranche) erhielten hochdotierte Förderstipendien.

UNIVERSITÄT STÄRKT GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Als Lead-Partnerin des BMBF-geförderten Forschungsinstituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt will die Universität gesellschaftlichen Herausforderungen wie Polarisierung und Populismus begegnen und gegen Antisemitismus und Hasskriminalität eintreten.

Das Weiterbildungsangebot, das von der Kinderuniversität über berufsbegleitende Studiengänge und neue Formate wie die Kulturstudien bis hin zum Seniorenstudium reicht, fand 2018 mit fast 5 500 Teilnehmenden großen Zuspruch.

Die Universität leistet einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fach- und Führungskräftebedarfs in der Region. Sie engagiert sich in der

Fachkräfteallianz Leipzig und bildet mit dem Career Service, der Beratung und Coaching für Berufsorientierung und Karriereperspektiven anbietet, ein wichtiges Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Die Universität sucht den Kontakt zu Stadtgesellschaft, Kultur und Politik. Mit 125 Veranstaltungen aus allen Wissenschaftsbereichen beteiligte sie sich 2018 an der Langen Nacht der Wissenschaften und setzte auf beliebte Formate wie den gemeinsamen Buchmesse-Auftritt des Universitätsbunds Halle-Jena-Leipzig. Sie etablierte neue Veranstaltungsreihen wie das Debattenformat »Zur Sache, Leipzig«, das in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung entwickelt wurde und bei der Premierenveranstaltung das Paulinum füllte.

Die Universitätsbibliothek holte 2018 gemeinsam mit dem Institut für Digitale Technologie und dem OK Lab Leipzig die fünfte Ausgabe des Kultur-Hackathons »Coding da Vinci« erstmals nach Leipzig mit dem Ziel, in den drei Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Kultur- und Technikwelt miteinander zu vernetzen und aus frei verfügbaren digitalen Sammlungen und offenen Datensätzen von Kultureinrichtungen innovative Anwendungen wie Apps, Websites oder Spiele zu kreieren.

Des Weiteren begann sie mit den Vorbereitungen zur Herstellung einer Replik des berühmten Papyrus Ebers, der sich im Bestand der Universitätsbibliothek befindet und als die weltweit einzige vollständig erhaltene Schriftrolle zur Heilkunde Altägyptens gilt (s. auch Abb. S. 91ff.). Diese Replik soll der Öffentlichkeit künftig dauerhaft in der Bibliotheca Albertina präsentiert werden, wozu jetzt ein Fundraising gestartet ist (nähere Informationen auf <https://fundraising.papyrusebers.de>).

Digitale Zugänge zu ihren Wissensbeständen liefern der 2018 runderneuerte Webauftritt sowie die Social-Media-Kanäle der Universität. Der sogenannte Expertendienst, der Medienschaffenden themenbezogen den Kontakt zu Wissenschaftler_innen der Universität ermöglicht, fördert ebenfalls den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

FINANZEN, PERSONAL UND INFRASTRUKTUR

BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHES ZENTRUM

Auf dem Campus Jahnallee entsteht Infrastruktur für die Zukunft. Mit dem neuen Bildungswissenschaftlichen Zentrum stärkt die Universität Leipzig nicht nur ihr Forschungsprofil im Bereich der frühkindlichen Entwicklung, sie leistet vor allem einen wesentlichen Beitrag zur Lehrerbildung im Freistaat Sachsen. Eine Leistung, die Ministerpräsident Michael Kretschmer bei der feierlichen Einweihung am 28. September 2018 ausdrücklich würdigte. Zum Bildungswissenschaftlichen Zentrum gehört neben der Bibliothek Erziehungs- und Sportwissenschaft mit einem Eltern-Kind-Raum und einem modernen Hörsaal mit 350 Plätzen auch das innovative Projekt eines Forschungskindergartens. Dieser wird durch das Unternehmen Fröbel in enger Partnerschaft mit der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät betrieben und ist in dieser Form bundesweit einzigartig.

IDIV-FORSCHUNGSGEBÄUDE

Der Forschungsstandort Leipzig wächst und wächst. 2018 fand der erste Spatenstich statt, 2020 soll das DFG-geförderte Forschungsgebäude des Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig, kurz iDiv, eingeweiht werden. Der hochmoderne Bau soll neben dem Forschungsgewächshaus das infrastrukturelle Herz der Forschungseinrichtung mit nationaler und internationaler Ausstrahlung werden. Vor Ort wird die direkte Nachbarschaft zur BioCity, der Veterinärmedizinischen Fakultät und dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie die wissenschaftliche Vernetzung nachhaltig stärken.

LERN- UND KOMPETENZZENTRUM LIEBIGSTRASSE

Über deutlich verbesserte Studienbedingungen im Lern- und Kompetenzzentrum Liebigstraße können sich Studierende und Lehrende der Medizin und Lebenswissenschaften freuen. Zu dem 2018 sanierten Gebäude gehören neben der Bibliothek für Medizin und Naturwissen-

schaften auch die LernKlinik der Medizinischen Fakultät und eine moderne, einladende Mensa.

DAS PAULINUM – EIN JAHR ALT UND SCHON EINE ATTRAKTION

Mit seiner außergewöhnlichen Architektur begeistert das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli sein Publikum. Der 2017 fertiggestellte Bau des vielfach preisgekrönten niederländischen Architekten Erick van Egeraat beherbergt eine Aula und einen Altarbereich, unter seinem Dach finden Konzerte, akademische Veranstaltungen und Gottesdienste statt. Die im Paulinum ausgestellten historischen Kunstschatze aus der alten Universitätskirche St. Pauli üben auf Tourist_innen aus aller Welt eine besondere Anziehungskraft aus.

UMZÜGE UND LAUFENDE BAUMASSNAHMEN

Zu den anspruchsvollen Bauvorhaben im Jahr 2018 zählen die Erneuerung des Brandschutzes, der Lüftungs- und Klimatechnik sowie der Datenverkabelung der Bibliotheca Albertina. Eine besondere Herausforderung: Sämtliche Maßnahmen fanden während des laufenden Betriebs statt.

Durch die Anmietung zusätzlicher Räume in der Prager Straße konnte das Zentrum für Lehrerbildung die Studienbedingungen für die Teilnehmer_innen des Seiteneinsteigerprogramms erheblich verbessern.

Für das Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft wurde in der Nikolaistraße ein moderner Ersatzstandort weitgehend fertiggestellt. Damit schuf die Universität Leipzig die Voraussetzungen für eine flächenmäßige Erweiterung der Juristenfakultät am Standort Burgstraße im Hinblick auf das Wachstum der Fakultät und die steigende Zahl der Studierenden.

Der Umbau des Gebäudes für die Theologische Fakultät in der Beethovenstraße und ein weiterer Bauabschnitt auf dem Campus Jahnallee für einen Bau der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät wurden planmäßig vorangetrieben.

SOFTWARE FÜR SACHSENS MODERNE FINANZVERWALTUNG

Um die Verwaltungsprozesse an den 13 sächsischen Hochschulen weiter zu optimieren, forciert die Universität Leipzig die Einführung eines einheitlichen, leistungsfähigen ERP-Systems (Enterprise-Resource-Planning). In einem sachsenweiten Projekt wirkte sie auch 2018 an der Konzeption der Software sowie an den dazugehörigen Funktionstests mit und unterstützte die Pilothochschule TU Bergakademie Freiberg bei der Einrichtung des Systems.

FINANZVOLUMEN GEWACHSEN

Im Jahr 2018 erhielt die Universität im Hochschulbereich Finanzaufweisungen des Freistaates Sachsen, weiterer öffentlicher Zuwendungsgeber und Dritter in Höhe von insgesamt 299,3 Mio. Euro. Die Zuweisungen der Universität Leipzig einschließlich der Medizinischen Fakultät beliefen sich auf insgesamt 422 Mio. Euro.

Die Drittmiteinnahmen umfassten 2018 rund 145 Mio. Euro, eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. DFG, BMBF und andere Institutionen der öffentlichen Hand waren abermals die wichtigsten Drittmittelgeber. Nach Auslaufen der SMWK-Sonderfinanzierung vereinbarten der Hochschulbereich und die Medizinische Fakultät für die Jahre 2019 und 2020 ein Betriebskonzept für den Sächsischen Inkubator für Klinische Translation (SIKT).

PERSONALAUFWUCHS UND -FINANZIERUNG

Die Zahl der Mitarbeiter_innen im Hochschulbereich wuchs in nahezu allen Beschäftigungskategorien. Hervorzuheben ist insbesondere die gestiegene Zahl an weiblichen Beschäftigten: So stieg der Anteil der Professorinnen im Hochschulbereich um 5 Prozent auf 25,3 Prozent, an der Medizinischen Fakultät um 2,3 Prozent auf 13,3 Prozent.

Der Anstieg des haushaltsfinanzierten Personals beruht vor allem auf Sonderfinanzierungen wie dem Hochschulpakt 2020 oder



dem Bildungspaket Sachsen 2020. Damit unterstützen der Bund und der Freistaat Sachsen die Hochschulen bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen wie dem Anstieg der Studierendenzahlen. Allerdings bieten die Sonderfinanzierungen den Mitarbeiter_innen lediglich eine befristete Perspektive und stellen keinen nachhaltigen Stellenzuwachs der Universität dar.

PERSONALENTWICKLUNG UND GESUNDHEITSMANAGEMENT

Ein Meilenstein 2018 war die Verabschiedung des vollständig überarbeiteten Personalentwicklungskonzepts der Universität Leipzig. Das Konzept führt die bisherigen Teilkonzepte zusammen und umfasst Maßnahmen für die Gewinnung, Integration, Bindung und Entwicklung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Personals. Im Fokus stehen dabei die Darstellung einheitlicher und aufeinander aufbauender wissenschaftlicher Karrierewege an der Universität Leipzig, das Leipzig Researcher Development Programme für Postdocs und das Leipzig Tenure Track-Programm. 2018 wurden zudem die Dienstvereinbarungen zur feststehenden Arbeitszeit und Gleitzeit modifiziert und erfolgreich mit dem Personalrat verhandelt.

Als ein weiterer Baustein zeitgemäßer Personalförderung hat sich 2018 das betriebliche Gesundheitsmanagement an der Universität Leipzig mit umfangreichen Gesundheits-, Sport- und Beratungsangeboten für alle Beschäftigten etabliert. Gemeinsam mit der Universitätsleitung, der Personalvertretung und universitätsinternen Fachexpert_innen wurde ein Grundverständnis des Gesundheitsmanagements formuliert, Gesundheitsziele und Vorschläge zur Umsetzung wurden erarbeitet.

HOCHSCHULENTWICKLUNGSPLAN 2025

Im Hochschulentwicklungsplan (HEP) 2025 findet sich eine Reihe ambitionierter Ziele für die weitere Entwicklung von Verwaltung und

Infrastruktur:

- Selbststeuerung und Finanzautonomie insbesondere durch Einführung eines ERP-Systems
- Aufbau eines umfassenden Controllings und Berichtswesens
- Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter_innen
- Internationalisierung der Verwaltung
- größere Autonomie in der baulichen Entwicklung
- Erarbeitung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie.

LEIPZIG SCIENCE NETWORK

Den Wissenschaftsstandort Leipzig stärken und seine internationale Sichtbarkeit erhöhen – diese Ziele haben sich die Universität Leipzig sowie alle Leipziger Hochschulen, die außeruniversitären Forschungseinrichtungen und die Stadt Leipzig gesetzt. Mit dem 2018 gegründeten Leipzig Science Network e. V. (LSN) und intensiven Kooperationen in Forschung, Lehre, Verwaltung und Infrastruktur treiben sie das Erreichen des Ziels voran. Zu den Aktivitäten des Netzwerks gehören die Lange Nacht der Wissenschaften, das Projekt »Willkommen in Leipzig« für ausländische Gastwissenschaftler_innen, ein Dual Career-Netzwerk und ein Jour Fixe der Verwaltungsleiter_innen der Leipziger Wissenschaftseinrichtungen.

NEUER WEBAUFTRITT

Frisch, ansprechend, nutzerfreundlich: Im Dezember 2018 wurde der neue Webauftritt der Universität Leipzig freigeschaltet. Die Onlinepräsenz im responsiven und barrierefreien Design wurde für mobile Endgeräte optimiert und zeichnet sich durch eine übersichtliche Struktur und kurze Navigationswege aus. Ziel des Relaunchs war es, die Marke »Universität Leipzig« und die Profilbildung zu stärken. Der Webauftritt entstand unter Federführung

der Stabsstelle Universitätskommunikation in Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum, einer Digitalagentur und einem Technologie-Dienstleister. Nach dem Relaunch der zentralen Seiten soll das neue Konzept bis 2020 auch auf die Webseiten der Fakultäten und Zentralen Einrichtungen übertragen werden.

DIGITALISIERUNG

Ein Schwerpunkt der Arbeit des URZ im Jahr 2018 war die Erneuerung der Infrastruktur. Dazu zählten die Cluster-Router am Internetzugang der Universität und der anderen Wissenschaftseinrichtungen Leipzigs sowie das Backbone-Netz an den Kernnetzstandorten des Deutschen Forschungsnetzes (DFN). Zudem wurde die Umsetzung der HIS-Empfehlungen nach der Evaluation des Universitätsrechenzentrums und der dezentralen IT-Services fortgesetzt, zum Beispiel durch eine bessere IT-Betreuung von Fakultäten ohne eigene IT-Serviceeinrichtung. Auch die IT-Standardisierung wurde vorangetrieben: Die Angebote umfassten einheitliche Systeme zur PC-Softwareversorgung und Inventarisierung, Netzlaufwerke zur gesicherten Datenhaltung, die Verwaltung von Mobilgeräten und die PC-Integration in Verwaltungsstrukturen.

Das 1. Leipziger Digitalisierungsforum (LDF) am 9. Oktober 2018
stellte sich den Herausforderungen der Digitalisierung in
Wissenschaft, Lehre und Verwaltung





FORSCHUNG PUBLIKATIONEN

Struktureinheiten	Publikationen		
	2016	2017	2018
Theologische Fakultät	71	127	46
Juristenfakultät	209	144	137
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	297	321	272
Philologische Fakultät	253	228	204
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	215	186	171
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	301	452	351
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	262	248	186
Sportwissenschaftliche Fakultät	112	105	111
Medizinische Fakultät ¹	1 951	1 984	1 887
Fakultät für Mathematik und Informatik	239	216	225
Fakultät für Lebenswissenschaften ²	451	461	369
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	326	367	284
Fakultät für Chemie und Mineralogie	287	272	251
Veterinärmedizinische Fakultät	239	236	200
Zentrale Einrichtungen ³	616	515	329
Gesamt	5 829	5 862	5 023

Gezählt werden Veröffentlichungen, die aus wissenschaftlichen Aktivitäten in Forschung, Lehre und Service/Transfer an der Universität Leipzig entstanden sind. Datengrundlage bildet die Publikationserhebung im Rahmen des Forschungsberichtes. Zum Zeitpunkt der Datenerhebung (09.04.2019) waren die Publikationen für das Jahr 2018 noch nicht vollständig erfasst.

Rückwirkend erfolgte eine Validierung der Datenerhebung der Vorjahre, so dass in den Jahren 2016 und 2017 geänderte Werte im Vergleich zum Jahresbericht 2017 möglich sind.

Publikationen, die mehreren Struktureinheiten zugeordnet werden können, sind in dieser Zählung für jede Struktureinheit einzeln ausgewiesen, d. h. mehrfach gezählt.

¹ Die Pharmazie ist organisatorisch seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

Die Publikationen der Pharmazie der Berichtsjahre 2016, 2017 und 2018 sind der Fakultät für Lebenswissenschaften zugerechnet.

² Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

Das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) wird von Mitgliedern der Fakultät für Lebenswissenschaften mitgetragen.

Die Publikationen des iDiv sind unter der Struktureinheit Zentrale Einrichtungen ausgewiesen.

³ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

DRITTMITTELPROJEKTE NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	Drittmittelprojekte		
	2016	2017	2018
Theologische Fakultät	36	30	26
Juristenfakultät	27	28	32
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	163	166	182
Philologische Fakultät	142	144	151
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	38	47	61
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	147	156	169
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	118	114	119
Sportwissenschaftliche Fakultät	47	38	40
Fakultät für Mathematik und Informatik	132	123	140
Fakultät für Lebenswissenschaften ¹	237	264	245
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	296	307	310
Fakultät für Chemie und Mineralogie	240	255	245
Veterinärmedizinische Fakultät	161	171	162
Zentrale Einrichtungen ² und Zentralverwaltung	289	251	262
Gesamt Hochschulbereich	2 073	2 094	2 144
Medizinische Fakultät	1 117	1 388	1 511
Gesamt Universität Leipzig	3 190	3 482	3 655

Hochschulbereich:

Zählung aller Drittmittelprojekte, die im jeweiligen Berichtsjahr mindestens einen Tag gültig sind (innerhalb Laufzeit)

Medizinische Fakultät:

Zählung aller Drittmittelprojekte mit Ausgaben

¹ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

² inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

DRITTMITTELPROJEKTE NACH MITTELGEBERN

Mittelgeber	Drittmittelprojekte		
	2016	2017	2018
Bundesministerium für Bildung und Forschung	264	237	272
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	26	22	42
Andere Bundesministerien	54	58	53
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	41	30	45
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	1	3
Andere Sächsische Ministerien	17	20	20
Ministerien anderer Bundesländer	3	4	4
Deutsche Forschungsgemeinschaft	809	935	955
Internationale Organisationen	1	0	0
Europäische Union	146	147	133
Wirtschaft	733	778	922
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AiF)	42	56	17
Stiftungen	197	238	228
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessuren)	3	3	3
Fördergesellschaften	0	0	0
Sonstige Öffentliche Hand	462	601	600
Sonstige Private Hand	392	352	358
Gesamt Universität Leipzig	3 190	3 482	3 655

Hochschulbereich und Medizinische Fakultät in Summe

Hochschulbereich:

Zählung aller Drittmittelprojekte, die im jeweiligen Berichtsjahr mindestens einen Tag gültig sind (innerhalb Laufzeit)

Medizinische Fakultät:

Zählung aller Drittmittelprojekte mit Ausgaben

PROMOTIONEN UND HABILITATIONEN

Struktureinheiten	2016		2017		2018	
	Promotionen	Habilitationen	Promotionen	Habilitationen	Promotionen	Habilitationen
Theologische Fakultät	4	1	2	0	4	1
Juristenfakultät	15	1	17	0	25	0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	32	3	32	1	21	2
Philologische Fakultät	14	4	21	1	19	2
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	4	0	3	0	3	0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	36	6	20	0	20	5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	1	17	2	23	2
Sportwissenschaftliche Fakultät	1	1	3	1	6	0
Medizinische Fakultät ¹	191	24	226	14	204	22
Fakultät für Mathematik und Informatik	32	1	40	0	26	1
Fakultät für Lebenswissenschaften ²	85	3	79	0	76	1
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	38	1	28	1	45	2
Fakultät für Chemie und Mineralogie	34	0	49	0	32	0
Veterinärmedizinische Fakultät	43	2	52	1	34	2
Gesamt	554	48	589	21	538	40

Zählung aller im jeweiligen Berichtsjahr abgeschlossenen Promotions- und Habilitationsverfahren

¹ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

² Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

STRATEGISCHE FORSCHUNGSFELDER UND FORSCHUNGSPROFILBEREICHE

VERÄNDERTE ORDNUNGEN IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

Globale Verflechtungen und Vergleiche

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Christoph Kleine (Religionswissenschaftliches Institut), Prof. Dr. Matthias Middell (Global and European Studies Institute)

Riskante Ordnungen

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Hendrik Schneider (Juristenfakultät), Prof. Dr. Charlotte Schubert (Historisches Seminar)

INTELLIGENTE METHODEN UND MATERIALIEN

Sprache und Kultur im Digitalen Zeitalter

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Gregory Crane (Institut für Informatik), Prof. Dr. Verena Klemm (Orientalisches Institut), Prof. Dr. Barbara Stiebels (Institut für Linguistik)

Komplexe Materie

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Marius Grundmann (Felix-Bloch-Institut für Festkörperphysik), Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins (Institut für Anorganische Chemie)

Mathematische und computergestützte Wissenschaften

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Rainer Verch (Institut für Theoretische Physik), Prof. Dr. Martin Middendorf (Institut für Informatik)

NACHHALTIGE GRUNDLAGEN FÜR LEBEN UND GESUNDHEIT

Zivilisationserkrankungen

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Matthias Blüher (Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie), Prof. Dr. Wieland Kiess (Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin), Prof. Dr. Jan Simon (Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie)

Molekulare und zelluläre Kommunikation in Therapie und Diagnostik

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger (Institut für Biochemie), Prof. Dr. Torsten Schöneberg (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)

Mensch und Gehirn

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Jens Eilers (Carl-Ludwig-Institut für Physiologie), Prof. Dr. Marc Schönwiesner (Institut für Biologie)

Nachhaltige Systeme und Biodiversität

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Thomas Bruckner (Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement), Prof. Dr. Roger Gläser (Institut für Technische Chemie), Prof. Dr. Christian Wirth (Institut für Biologie)

DFG-PROGRAMME

KOORDINIERTE DFG-PROGRAMME

Koordinierte Programme fördern Kooperation und Strukturbildung durch überregionale (auch internationale) Zusammenarbeit auf besonders aktuellen Arbeitsgebieten sowie durch Bündelung des wissenschaftlichen Potentials an einem Hochschulort. Es wurden alle koordinierten DFG-Programme, wo Wissenschaftler der Universität Leipzig die Sprecherschaft innehaben oder maßgeblich beteiligt sind, erfasst.

DFG-FORSCHUNGSZENTRUM

- 2012 – 2016 **FZT 118 (iDiv): German Centre for Integrative Biodiversity Research – iDiv**
 2016 – 2020 Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Christian Wirth (Institut für Biologie)
 iDiv ist eine Zentrale Einrichtung der Universität Leipzig mit Sitz in Leipzig, sie wird von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Leipzig gemeinsam getragen. Die Expertise des Konsortiums wird durch acht außeruniversitäre Einrichtungen bereichert.

DFG-SONDERFORSCHUNGSBEREICHE MIT SPRECHERSCHAFT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

- 2009 – 2013 **SFB/Transregio 67: Funktionelle Biomaterialien zur Steuerung von Heilungsprozessen in Knochen- und Hautgewebe – vom Material zur Klinik**
 2013 – 2017
 2017 – 2021 Sprecher: Prof. Dr. Jan Simon (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie)

- 2013 – 2016 **SFB 1052: Mechanismen der Adipositas**
 2017 – 2020 Sprecher: Prof. Dr. Matthias Blüher (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)

- 2016 – 2019 **SFB/Transregio 172: Arktische Verstärkung: Klimarelevante Atmosphären- und Oberflächenprozesse und Rückkopplungsmechanismen (AC)³**
 Sprecher: Prof. Dr. Manfred Wendisch (Institut für Meteorologie)

- 2016 – 2019 **SFB 1199: Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen**
 Sprecher: Prof. Dr. Matthias Middell (Global and European Studies Institute)

DFG-SONDERFORSCHUNGSBEREICHE MIT BETEILIGUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

- 2008 – 2011 **SFB 762: Funktionalität oxidischer Grenzflächen**
 2012 – 2015 Sprecherin: Prof. Dr. Ingrid Mertig (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
 2016 – 2019

- 2011 – 2015 **SFB/Transregio 102: Polymere unter Zwangsbedingungen: eingeschränkte und kontrollierte molekulare Ordnung und Beweglichkeit**
 2015 – 2019
 Sprecher: Prof. Dr. Thomas Thurn-Albrecht (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

- 2014 – 2018 **SFB/Transregio 152: Steuerung der Körperhomöostase durch TRP-Kanal-Module**
 2018 – 2021 Sprecher: Prof. Dr. Thomas Gudermann (Ludwig-Maximilians-Universität München)

- 2014 – 2018 **SFB 1109: Molekulare Einblicke in Metalloxid-Wasser-Systeme: Strukturelle Evolution, Grenzflächen und Auflösung**
 Sprecher: Prof. Dr. Christian Limberg (Humboldt-Universität zu Berlin)

- 2017 – 2021 **SFB 1270: ELEktrisch Aktive ImplaNtatE – ELAINE**
 Sprecherin: Prof. Ursula van Riemen (Universität Rostock)

DFG-FORSCHUNGSGRUPPEN

-
- 2010 – 2012 **FOR 1451: Exploring mechanisms underlying the relationship between biodiversity and ecosystem functioning**
 2013 – 2015 **ecosystem functioning**
 2016 – 2018 Sprecher: Prof. Dr. Nico Eisenhauer (German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv))
-
- 2012 – 2014 **FOR 1616: Dynamics and Interactions of Semiconductor Nanowires for Optoelectronics**
 2015 – 2018 Sprecher: Prof. Dr. Carsten Ronning (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
-
- 2014 – 2017 **FOR 2149: Elucidation of Adhesion-GPCR signaling**
 2018 – 2020 Sprecher: Prof. Dr. Tobias Langenhan (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)
-
- 2015 – 2018 **FOR 2177: Integrierte chemische Mikrolaboratorien**
 2019 – 2021 Sprecher: Prof. Dr. Detlev Belder (Institut für Analytische Chemie)
-
- 2015 – 2018 **FOR 2290: Understanding Intramembrane Proteolysis**
 Sprecher: Prof. Dr. Dieter Langosch (Technische Universität München)
-
- 2016 – 2019 **FOR 2344: Kolleg-Forschergruppe – Multiple Secularities – Beyond the West, beyond Modernities**
 Sprecherin: Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr (Institut für Kulturwissenschaften)
-
- 2016 – 2018 **FOR 2433: Schaltbare metallorganische Gerüstverbindungen**
 Sprecher: Prof. Dr. Stefan Kaskel (Technische Universität Dresden)

DFG-GRADUIERTENKOLLEGS

-
- 2012 – 2017 **GRK 1763: Quantitative Logiken und Automaten**
 2017 – 2021 Sprecher: Prof. Dr. Franz Baader (Technische Universität Dresden)
-
- 2014 – 2018 **GRK 2011: Interaktion Grammatischer Bausteine**
 2018 – 2023 Sprecher: Prof. Dr. Gereon Müller (Institut für Linguistik)
-
- 2018 – 2022 **GRK 2324: TreeDi – Tree Diversity Interactions: Die Rolle von Baum-Baum-Interaktionen in lokalen Nachbarschaften in subtropischen Wäldern**
 Sprecher: Prof. Dr. Helge Bruelheide (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

INTEGRIERTE GRADUIERTENKOLLEGS (IN SONDERFORSCHUNGSBEREICHEN BZW. FORSCHUNGSZENTREN)

-
- 2009 – 2013 **Matrixengineering (integriert im SFB/Transregio 67)**
 2013 – 2017 Sprecherin: Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger (Institut für Biochemie)
 2017 – 2021 Sprecher: Prof. Dr. Carsten Werner (Technische Universität Dresden)
-
- 2011 – 2015 **Polymers: random coils and beyond (integriert im SFB/Transregio 102)**
 2015 – 2019 Sprecher: Prof. Dr. Kay Saalwächter (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
-
- 2012 – 2016 **yDiv (integriert in Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung)**
 2016 – 2020 Sprecherin: Prof. Dr. Kirsten Küsel (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

2013 – 2016 **Obesity Mechanisms (integriert im SFB 1052)**

2017 – 2020 Sprecherin: Prof. Dr. Antje Körner (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin),
Sprecher: Prof. Dr. Torsten Schöneberg (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)

2016 – 2019 **Global and Area Studies (integriert im SFB 1199)**

Sprecher: Prof. Dr. Matthias Middell (Centre of Area Studies)

DFG-SCHWERPUNKTPROGRAMME

2007 – 2010 **SPP 1294: Bereich Infrastruktur – Atmospheric and Earth system research with the**

2011 – 2015 **»High Altitude and Long Range Research Aircraft« (HALO)**

2016 – 2019 Sprecher: Prof. Dr. Manfred Wendisch (Institut für Meteorologie), Prof. Dr. Joachim Curtius (Goethe-Universität Frankfurt am Main),
Dr. Mirko Scheinert (Technische Universität Dresden)

2015 – 2018 **SPP 1782: Epithelial intercellular junctions as dynamic hubs to integrate forces, signals and cell behaviour**

2019 – 2022 Sprecher: Prof. Dr. Thomas Magin (Institut für Biologie)

EINZELFÖRDERUNGEN

DFG-HEISENBERG-PROGRAMME

2017 – 2021 **Berger/Luckmann revisited: Wissenssoziologie zwischen Wissenschaftsgeschichte und empirischer Anwendung**

Projektleiterin: Dr. Silke Steets (Institut für Kulturwissenschaften)

2018 – 2019 **Deplatzierte Morphologie – Top-down-Derivation – Empirische Syntax**

Projektleiter: Dr. Martin Salzmann (Institut für Linguistik)

2018 – 2020 **Bilder von Bewegung. Ästhetik der Tanzfotografie von 1890 – 1920**

Projektleiterin: Prof. Dr. Isa Wortelkamp (Institut für Theaterwissenschaften)

2018 – 2020 **Germanistische Mediävistik**

Projektleiterin: Dr. Cordula Kropik (Institut für Germanistik)

2018 – 2021 **Stepping Up and Stepping Down: A Life-Span Approach to Social Status**

Projektleiter: Dr. David Weiss (Institut für Psychologie)

DFG-EMMY NOETHER-PROGRAMME

-
- 2012 – 2018 **Oberirdisch-unterirdische Interaktionen als Steuergröße für den Zusammenhang zwischen Pflanzendiversität und Ökosystemfunktion**
Projektleiter: Prof. Dr. Nico Eisenhauer (Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv))
-
- 2014 – 2019 **Kartierung von Protein-Peptid- und Protein-Proteinwechselwirkungen mittels genetisch kodierte Photocrosslinker**
Projektleiterin: Dr. Irene Coin (Institut für Biologie)
-
- 2014 – 2020 **Ritualdesign für die Ballettbühne. Konstruktionen von Volkskultur im europäischen Theatertanz (1650 – 1760)**
Projektleiterin: Dr. Hanna Walsdorf (Institut für Theaterwissenschaften)
-
- 2015 – 2020 **Etablierung räumlich-zeitlicher multiskalen und multispezies Gewebsmodelle der Leber durch Analyse experimenteller Bilddaten für die Systemmedizin**
Projektleiter: Dr. Stefan Höhme (Interdisziplinäres Zentrum für Bioinformatik)
-
- 2016 – 2019 **Effektive Theorien in den Materialwissenschaften: Mathematische Herleitung und Analysis**
Projektleiter: Dr. Peter Bella (Mathematisches Institut)
-
- 2018 – 2021 **Der quantisierte Energie-Impuls-Tensor**
Projektleiterin: Dr. Daniela Cadamuro (Institut für Theoretische Physik)
-
- 2018 – 2021 **Gliale Diversität in chronischen Erkrankungen des peripheren Nervensystems**
Projektleiter: Dr. Robert Fledrich (Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie)

KLINISCHE STUDIEN

-
- 2015 – 2018 **Effekt der täglichen Waschung von Patienten mit Octenidin-getränkten Waschtüchern auf Krankenhausinfektionen in Intensivstationen (EFFECT-Studie)**
Projektleiterin: Prof. Dr. Iris F. Chaberny (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Hygiene, Krankenhaushygiene und Umweltmedizin)
-
- 2015 – 2019 **Granulozyten-Kolonie-stimulierender Faktor (G-CSF) zur Behandlung des akut-auf-chronischem Leberversagens: Eine multizentrische, randomisierte Studie (GRAFT-Studie)**
Projektleiter: Dr. Cornelius Engelmann (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie)
-
- 2016 – 2019 **Multizentrische, randomisierte, kontrollierte Studie zum Vergleich des Gewichtsverlusts mit einem endoskopischen Dünndarmbypass versus Magenballon versus einer Scheinintervention (WET-Studie)**
Projektleiter: Prof. Dr. Albrecht Hoffmeister (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie)
-
- 2017 – 2020 **Paraplegie Prävention bei der Therapie Thorakoabdominaler Aorten-Aneurysmen durch gestufte »Minimal-invasive Segmentarterien Coil-Embolisation« (MISACE): eine randomisiert-kontrollierte multizentrische Studie (PAPA_ARTiS)**
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Etz (Medizinische Fakultät/Herzzentrum Leipzig, Universitätsklinik für Herzchirurgie)
-
- 2017 – 2019 **Escalating therapy in steroid-refractory relapses of multiple sclerosis – comparison of methylprednisolone to immunoadsorption (EMMA)**
Projektleiter: Prof. Dr. Florian Then Bergh (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Neurologie)

FÖRDERUNG DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

Projekte mit einer Fördersumme größer als 500 000 EURO

FÖRDERUNGEN IM BEREICH DER FORSCHUNG

-
- 2010 – 2020 **Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) für Adipositas-Erkrankungen**
Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Michael Stumvoll (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)
-
- 2012 – 2018 **AMIS – Analyzing development pathways from child maltreatment to internalizing symptoms and disorders from longitudinal courses to intervention**
Projektleiter: Prof. Dr. Kai von Klitzing (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters)
-
- 2012 – 2018 **Digitales Patienten- und Prozessmodell**
Nachwuchsgruppenleiter: PD Dr. Steffen Oeltze-Jafra (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
-
- 2014 – 2018 **Competence Center for Scalable Data Services and Solutions Dresden/Leipzig (ScaDS Dresden/Leipzig)**
Wissenschaftlicher Koordinator: Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel (Technische Universität Dresden)
Stellvertreter: Prof. Dr. Erhard Rahm (Institut für Informatik)
-
- 2014 – 2019 **e:Med CAPSys – Modellierung der ambulant erworbenen Pneumonie**
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
-
- 2014 – 2023 **NAKO – Die Gesundheitsstudie – Hauptphase Studienzentrum Leipzig: Ursachen von Volkskrankheiten im Zusammenspiel von genetischer Veranlagung, Lebensgewohnheiten und umweltbedingten Faktoren**
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
-
- 2014 – 2019 **NWG INDRA: Ein Modell der Stammzellnische des Darms: Entwicklung, Regeneration und Alterung**
Projektleiter: Dr. Jörg Galle (Medizinische Fakultät, Interdisziplinäres Zentrum für Bioinformatik)
-
- 2014 – 2020 **Systemmedizinischer Forschungsansatz zur Response- und Resistenzprädikation zielgerichteter Therapien beim Magenkarzinom – SYS-Stomach**
Projektleiter: Prof. Dr. Florian Lordick (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Universitäres Krebszentrum)
-
- 2015 – 2018 **BIOPASS: Bild-, Ontologie- und Prozessgestützte Assistenz für die minimal-invasive endoskopische Chirurgie | Teilprojekt: Ontologie-basierte Informationsintegration und automatische Nutzeradaptation**
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Neumuth (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
-
- 2015 – 2018 **HaematoOPT – Modell-basierte Optimierung und Individualisierung von Chemotherapie und Behandlung mit hämatopoetischen Wachstumsfaktoren**
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
-
- 2015 – 2018 **Long-term course and genetic impact in subjects with non-obstructive coronary artery disease (NobCAD): Results of the Leipzig LIFE Heart Study**
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
-
- 2015 – 2021 **nutriCARD – Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit**
Projektleiterin: Prof. Dr. Peggy Braun (Institut für Lebensmittelhygiene)

- 2015 – 2018 **RBC – RNA – de.NBI – Etablierungsphase – Leistungszentrum: RBC- RNA Bioinformatic Centre**
Projektleiter: Prof. Dr. Peter Stadler (Institut für Informatik)
-
- 2015 – 2020 **UrbanLife+ – Teilhabe am städtischen Leben Mönchengladbachs durch MIT mit smarten städtebaulichen Objekten**
Projektleiter: Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Institut für Wirtschaftsinformatik)
-
- 2015 – 2018 **Wachstumskern LEDS – Management von Hintergrundwissen**
Projektleiter: Dr. Michael Martin (Institut für Informatik, Betriebliche Informationssysteme)
-
- 2016 – 2019 **CLARIN-Ausbau und Weiterentwicklung – CLARIN-D: Zentrenbasierte Forschungsinfrastruktur für die Geistes- und Sozialwissenschaften - Ausbau und Weiterentwicklung**
Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Heyer (Institut für Informatik)
-
- 2016 – 2021 **Die Optimierung der Versorgung von Depressionen im Alter: Akzeptanz, Wirksamkeit und Kosteneffektivität des internetbasierten Selbstmanagementprogramms Trauer und Verlust – AgE-health.de**
Projektleiterin: Dr. Janine Stein (Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health)
-
- 2016 – 2019 **EXPLOIDS – Ein innovatives, datenschutzbewahrendes Angriffserkennungssystem für Computer**
Projektleiter: Prof. Dr. Martin Bogdan (Institut für Informatik)
-
- 2016 – 2018 **HorseVetMed – Telemetrische Veterinär-Medizintechnik**
Projektleiter: Prof. Dr. Walter Brehm (Chirurgische Tierklinik)
-
- 2016 – 2020 **LiSyM – Nachwuchsgruppe: JGMMS – Hedgehog Signalweg – Ein neuer Regulator des Leberstoffwechsels**
Projektleiterin: Dr. Madlen Matz-Soja (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)
-
- 2016 – 2019 **SMITH: Smart Medical Information Technology for Healthcare**
Sprecher des Verbundes: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
-
- 2016 – 2019 **SONO-RAY – Kombinationstherapie für Tumoren mit Magnetresonanz-geführtem fokussiertem Ultraschall und Strahlentherapie**
Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Melzer (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
-
- 2016 – 2021 **SysMedOS – Integration von Oxidativem Stress in eine systemmedizinische Betrachtung von Fettleibigkeit und deren Komplikationen**
Projektleiterin: Dr. Maria Fedorova (Institut für Bioanalytische Chemie)
-
- 2016 – 2021 **Verbundprojekt i:DSem Integrative Datensemantik in der Systemmedizin**
TP: Verbundprojekt: LHA - Der Leipziger Gesundheitsatlas
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
-
- 2017 – 2021 **AgeWell.de – Eine multizentrische cluster-randomisierte kontrollierte Multikomponenten-Interventionsstudie zur Prävention kognitiver Abbauprozesse bei älteren Hausarztpatienten**
Projektleiterin: Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller (Medizinische Fakultät, Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Public Health)
-
- 2017 – 2020 **Deutsche Biobank Allianz/BBMRI.de – Standort Leipzig**
Projektleiter: Dr. Ronny Baber (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum Leipzig; Leipziger Forschungszentrum für Zivilisationserkrankungen (LIFE))

- 2017 – 2020 **IMPACT – Mobiles System zur notfallmedizinischen Diagnose und Überwachung des Pneumothorax**
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Neumuth (Medizinische Fakultät, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
-
- 2017 – 2018 **Investitionen zur Weiterentwicklung des Logistics Living Lab**
Projektleiter: Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Institut für Wirtschaftsinformatik)
-
- 2017 – 2022 **Nachwuchsgruppe MultiPEE – Nachhaltiger Ausbau erneuerbarer Energien mit multiplen Umweltwirkungen – Politikstrategien zur Bewältigung ökologischer Zielkonflikte bei der Energiewende**
Projektleiter: Dr. Paul Lehmann (Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement)
-
- 2017 – 2020 **smart³ – Entwicklung von Formgedächtnis-Implantaten für chirurgische Eingriffe des Beckens sowie der Region des Übergangs zur Wirbelsäule**
Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Heyde (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie)
-
- 2017 – 2020 **SPRASTU – Sprache und Studierenerfolg bei Bildungsausländer/-innen. Eine empirische Längsschnittstudie für die Fächer Chemie, Wirtschaftswissenschaften und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Germanistik an den Universitäten Leipzig und Würzburg**
Projektleiterin: Dr. Katrin Wisniewski (Herder-Institut)
-
- 2017 – 2020 **SURTRADE – Entwicklung einer Smart Retail Serviceplattform und deren Einbettung in eine Transformationsstrategie für urbane Stadt- und Handelsräume**
Projektleiterin: Dr. Tanja Korzer (Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft)
-
- 2017 – 2020 **WACH – Wundinfektionen und Antibiotikaverbrauch in der Chirurgie; Strategien zur Optimierung benötigen Surveillance und führen zu ihrer Elimination**
Projektleiterin: Prof. Dr. Iris F. Chaberny (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Hygiene, Krankenhaushygiene und Umweltmedizin)
-
- 2018 – 2021 **COMPASS – Comprehensive Surgical Landscape Guidance System for Immersive Assistance in Minimally-invasive and Microscopic Interventions**
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Neumuth (Medizinische Fakultät, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
-
- 2018 – 2022 **Erbe89 – Das umstrittene Erbe von 1989 – Aneignung zwischen Politisierung, Popularisierung und historisch-politischer Geschichtsvermittlung**
Projektleiterin: Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr (Institut für Kulturwissenschaften)
-
- 2018 – 2022 **LemaS-PEP – Individuelle Förderung mit PEP – Personalisierte Entwicklungspläne (PEP) als Instrument einer individuellen Begabtenförderung: Nachhaltige Gestaltung von leistungsfördernden Lehr-Lern-Settings im gymnasialen Bildungsgang**
Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Werner Wollersheim (Institut für Bildungswissenschaften)
-
- 2018 – 2021 **PhenOlefin – Multifunktionale Neuartige biobasierte Phenolverbindungen und Olefine aus der Bioraffinerie-Plattform TCR-Öl mit integrierter Koppelproduktnutzung**
Projektleiter: Prof. Dr. Roger Gläser (Institut für Technische Chemie)
-
- 2018 – 2021 **PoliLab – Fremde im eigenen Land? Eine Studie über die Veränderbarkeit nationaler Narrative mithilfe Politischer Laboratorien**
Projektleiterin: Prof. Dr. Rebecca Pates (Institut für Politikwissenschaft)

- 2018 – 2021 **ScaDS 2 – Dresden/Leipzig – Competence Center for Scalable Data Services and Solutions**
Wissenschaftlicher Koordinator: Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel (Technische Universität Dresden)
Stellvertreter: Prof. Dr. Erhard Rahm (Institut für Informatik)
-
- 2018 – 2020 **TASTEN – Digitalisierung von Musikinstrumenten und Toninformationsträgern**
Projektleiter: Prof. Dr. Josef Focht (Institut für Musikwissenschaft)
-
- 2018 – 2022 **tech4comp – Verbundprojekt: Personalisierte Kompetenzentwicklung durch skalierbare Mentoringprozesse**
Teilvorhaben: Didaktische Modellierung und zentrale Steuerung
Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Werner Wollersheim (Institut für Bildungswissenschaften)
-
- 2018 – 2023 **ToSEE – Therapie des Benzodiazepin-refraktären Status epilepticus in der älteren Bevölkerung**
Projektleiter: Prof. Dr. Joseph Claßen (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Neurologie)

FÖRDERUNGEN IM BEREICH DER LEHRE

- 2016 – 2019 **ESF-Projekt »Offener Matheraum«**
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Hofsäss (Prorektor für Bildung und Internationales)
-
- 2016 – 2019 **ESF-Projekt »Online Self Assessment«**
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Hofsäss (Prorektor für Bildung und Internationales)
-
- 2016 – 2020 **StiL – Studieren in Leipzig. Gesamtuniversitäres Projekt zur Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen an der Universität Leipzig durch Investition in drei Säulen Infrastruktur, Internationalisierung und Innovation**
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Hofsäss (Prorektor für Bildung und Internationales)
-
- 2017 – 2020 **LiTplus – Lehrpraxis im Transfer plus ist ein landesweites Verbundprojekt zur hochschuldidaktischen Qualifizierung des Lehrpersonals an den Hochschulen in Sachsen sowie zur Unterstützung von hochschulübergreifenden Kooperationen in der Lehre**
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Hofsäss (Prorektor für Bildung und Internationales)

FÖRDERUNG DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION

ERC GRANTS (EUROPEAN RESEARCH COUNCIL)¹

- 2015 – 2020 **FormGram – Form-frequency correspondences in grammar**
ERC-Advanced Grant: Prof. Dr. Martin Haspelmath (Institut für Anglistik)
-
- 2016 – 2021 **CASe – Combinatorics with an analytic structure**
ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Karim Adiprasito (Mathematisches Institut)
-
- 2016 – 2021 **ECOWORM – Ecosystem Responses to Exotic Earthworm Invasion in Northern North American Forests**
ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Nico Eisenhauer (Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv))
-
- 2017 – 2022 **DIFFINCL – Differential Inclusions and Fluid Mechanics**
ERC-Consolidator Grant: Prof. Dr. László Székelyhidi (Mathematisches Institut)
-
- 2017 – 2022 **HoldCancerBack – What Holds Cancer Cells Back?**
ERC-Advanced Grant: Prof. Dr. Josef Alfons Käs (Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie)
-
- 2017 – 2022 **ZIPgeting – Quantitative understanding of target recognition on DNA based on directional zipping processes**
ERC-Consolidator Grant: Prof. Dr. Ralf Seidel (Institut für Experimentelle Physik I)

KOORDINATION VON H2020-PROJEKTEN²

- 2017 – 2021 **PAPA-ARTIS – Paraplegia Prevention in Aortic Aneurysm Repair by Thoracoabdominal Staging with »Minimally-Invasive Segmental Artery Coil-Embolization«: A Randomized Controlled Multicentre Trial**
Koordinator: Prof. Dr. Christian Etz (Medizinische Fakultät/Herzzentrum Leipzig, Universitätsklinik für Herzchirurgie)

WEITERE H2020-PROJEKTE MIT MEHR ALS 500 000 EURO EU-ZUWENDUNG FÜR DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG

- 2015 – 2018 **Aligned, Quality-centric Software and Data Engineering**
Dr. Sebastian Hellmann (Institut für Informatik)
-
- 2015 – 2020 **BETA3-LVH – A multi-center randomized, placebo-controlled trial of mirabegron, a new beta3-adrenergic receptor agonist on left ventricular mass and diastolic function in patients with structural heart disease**
Dr. Oana Brosteanu (Medizinische Fakultät, Zentrum für Klinische Studien)
-
- 2015 – 2019 **From Plastic waste to Plastic value using Pseudomonas putida Synthetic Biology**
Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann (Institut für Biochemie)
-
- 2015 – 2021 **RETHRIM – Restoring tissue regeneration in patients with visceral Graft versus Host Disease**
Prof. Dr. Dieter Niederwieser (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Hämatologie und Zelltherapie, Internistische Onkologie, Hämostaseologie)
-
- 2015 – 2018 **Solidarity in European societies: empowerment, social justice and citizenship**
Prof. Dr. Holger Lengfeld (Institut für Soziologie)

2016 – 2019 **Imaging the Force of Cancer**

Prof. Dr. Josef Alfons Käs (Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie)

2016 – 2019 **Recognition and Enrichment of Archival Documents**

Prof. Dr. Gerhard Heyer (Institut für Informatik)

¹ Projekte, die auf Ausschreibungen des »European Research Council« (ERC) im Rahmen des EU-Forschungsrahmenprogramms basieren

² Projekte, die auf Ausschreibungen im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der EU (H2020) basieren und bei denen die Universität Leipzig Koordinator ist

LEHRE UND STUDIUM

STUDIENANGEBOT

BACHELOR OF ARTS

37

- Afrikastudien
- Ägyptologie
- Altorientalistik
- Amerikastudien (American Studies)
- Anglistik
- Arabistik und Islamwissenschaft
- Archäologie der Alten Welt
- *Archäologie und Geschichte des Alten Europa*
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Ethnologie
- Europäische Minderheitensprachen
- Germanistik
- Geschichte
- Geschichte und Theologie des Christentums
- Griechisch-Lateinische Philologie
- Indologie, Tibetologie und Mongolistik
- Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- Japanologie
- Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Kulturwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Kunstpädagogik
- Linguistik
- Literarisches Schreiben
- Musikwissenschaft
- Ostslawistik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Religionswissenschaft
- Romanische Studien
- Sinologie
- Sorabistik
- Soziologie
- Sportwissenschaft
- Theaterwissenschaft transdisziplinär
- Translation
- Westslawistik

BACHELOR OF SCIENCE

14

- Biochemie
- Biologie
- Chemie
- Digital Humanities
- Geographie
- Informatik
- International Physics Studies Program (IPSP)
- Meteorologie
- Physik
- Psychologie
- Sportmanagement
- Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science)

MASTER OF ARTS

51

- Afrikastudien/African Studies
- Ägyptologie
- Altorientalistik
- Amerikastudien (American Studies)
- Anglistik
- Arabistik und Islamwissenschaft
- Archäologie der Alten Welt
- Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung
- Communication Management
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua, literatura y cultura alemanas
- Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext
- Deutsch als Fremdsprache im brasilianisch-deutschen Kontext
- Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext
- Deutsch als Fremdsprache im mexikanisch-deutschen Kontext
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im vietnamesisch-deutschen Kontext
- Ethnologie
- European Integration in East Central Europe
- European Studies
- Fachübersetzen Arabisch-Deutsch
- Germanistik
- Geschichte und Theologie des Christentums
- Global Mass Communication
- Global Studies
- Indologie, Tibetologie und Mongolistik
- Japanologie
- Klassische Antike. Geschichte und Literatur (Classical Studies)
- Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Konferenzdolmetschen
- Konferenzdolmetschen Arabisch
- Kulturwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Kunstpädagogik
- Linguistik (Linguistics)
- Literarisches Schreiben
- Logik
- Mittlere und Neuere Geschichte
- Musikwissenschaft
- Ostslawistik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Professionalisierung frühkindlicher Bildung
- Religionswissenschaft
- Romanische Studien
- Sinologie
- Slawistik
- Sorabistik
- Soziologie
- Theaterwissenschaft transkulturell – Geschichte, Theorie, Praxis
- Translatologie
- Westslawistik

MASTER OF SCIENCE

27

- Advanced Spectroscopy in Chemistry (ASC)
- Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- Biochemie
- Bioinformatik
- Biologie
- Chemie
- Chemistry and Biotechnology
- *Digital Humanities*
- Early Childhood Research
- Geowissenschaften: Umweltdynamik und Georisiken
- Informatik
- International Physics Studies Program (IPSP)
- *Journalismus*
- Meteorologie
- Mineralogie und Materialwissenschaft
- Physik
- Physische Geographie
- Psychologie
- Sportmanagement
- Sportwissenschaft – Diagnostik und Intervention im Leistungssport
- Sportwissenschaft – Prävention und Rehabilitation
- Structural Chemistry and Spectroscopy
- Volkswirtschaftslehre (Economics)
- Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt Städtische Räume
- Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques

MASTER OF LAW	2	STUDIENGÄNGE MIT STAATSPRÜFUNG	9
<ul style="list-style-type: none"> — Europäischer Privatrechtsverkehr — Recht der europäischen Integration 		<ul style="list-style-type: none"> — Lehramt an Grundschulen — Lehramt an Oberschulen — Lehramt Sonderpädagogik — Höheres Lehramt an Gymnasien — Medizin — Pharmazie — Rechtswissenschaft — Veterinärmedizin — Zahnmedizin 	
DIPLOMSTUDIENGÄNGE	3		
<ul style="list-style-type: none"> — Evangelische Theologie — Mathematik — Wirtschaftsmathematik 			
		WEITERBILDENDE MASTERSTUDIENGÄNGE	10
		<ul style="list-style-type: none"> — Clinical Research and Translational Medicine — Corporate Media — International Energy Economics and Business Administration — Mobile Marketing — New Media Journalism — Niedersorbisch — Public Service Management — Small Enterprise Promotion and Training (SEPT) — Sustainable Development — Versicherungsmanagement 	
		STUDIENGÄNGE GESAMT	153
		WEITERBILDENDE STUDIEN	6
		<ul style="list-style-type: none"> — Analytik und Spektroskopie — Fernstudien Französisch — Fernstudien Spanisch — Internationaler Trainerkurs Sportmanagement — wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften (wAL) — Toxikologie und Umweltschutz 	
		<i>Neue Studiengänge im Wintersemester 2018/2019 und Namensänderungen sind kursiv gesetzt.</i>	
		STUDIENANGEBOT INSGESAMT	159

STUDIERENDE¹

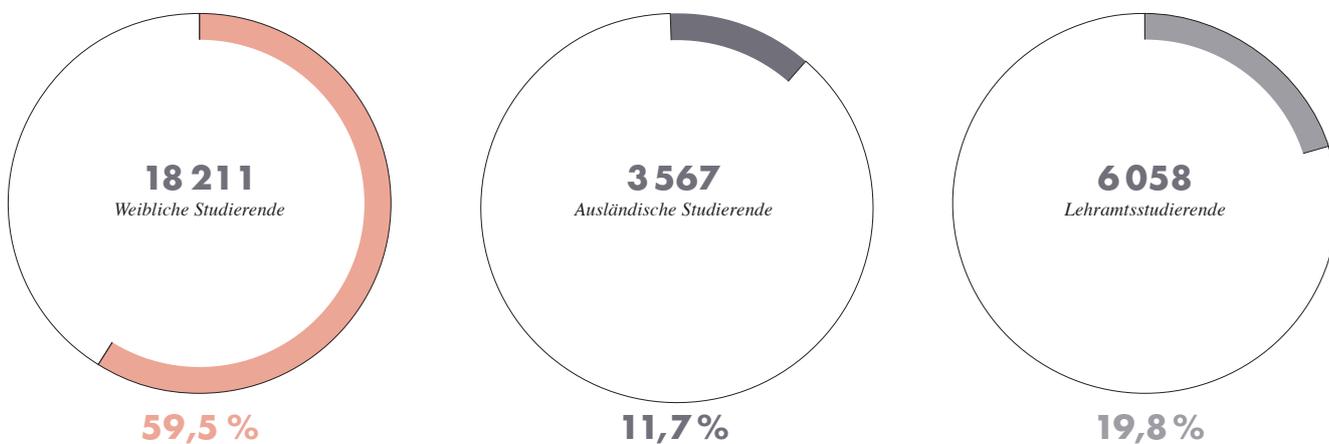
	WS 2016/2017		WS 2017/2018		WS 2018/2019	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Studierende (gem. Definition StaLa)	28 003	16 472	28 797	17 007	29 064	17 281
Beurlaubte	1 190	835	1 173	772	1 303	839
Studienkollegiat_innen	266	150	256	131	238	91
Gesamtzahl der Studierenden	29 459	17 457	30 226	17 910	30 605	18 211
darunter ausländische Studierende	3 351	1 950	3 542	2 060	3 567	2 031
darunter Lehramtsstudierende	5 363	3 693	5 792	3 982	6 058	4 182

Gezählt werden Studierende (inkl. Beurlaubter, Nebenhörer_innen und Studienkollegiat_innen) im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

¹inkl. Medizinischer Fakultät

30 605

Studierende gesamt im WS 2018/2019



STUDIERENDE NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	WS 2016/2017	WS 2017/2018	WS 2018/2019
Theologische Fakultät	704	764	695
Juristenfakultät	2 575	2 632	2 732
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	3 178	3 129	2 958
Philologische Fakultät	4 222	4 384	4 421
Erziehungswissenschaftliche Fakultät ¹	2 472	2 766	2 958
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	2 680	2 633	2 709
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2 197	2 153	2 121
Sportwissenschaftliche Fakultät	1 243	1 261	1 291
Medizinische Fakultät ²	3 096	3 328	3 370
Fakultät für Mathematik und Informatik	1 951	2 225	2 214
Fakultät für Lebenswissenschaften ³	1 644	1 421	1 564
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	1 352	1 384	1 412
Fakultät für Chemie und Mineralogie	860	907	928
Veterinärmedizinische Fakultät	930	889	909
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	89	94	85
Studienkolleg Sachsen	266	256	238
Gesamt	29 459	30 226	30 605

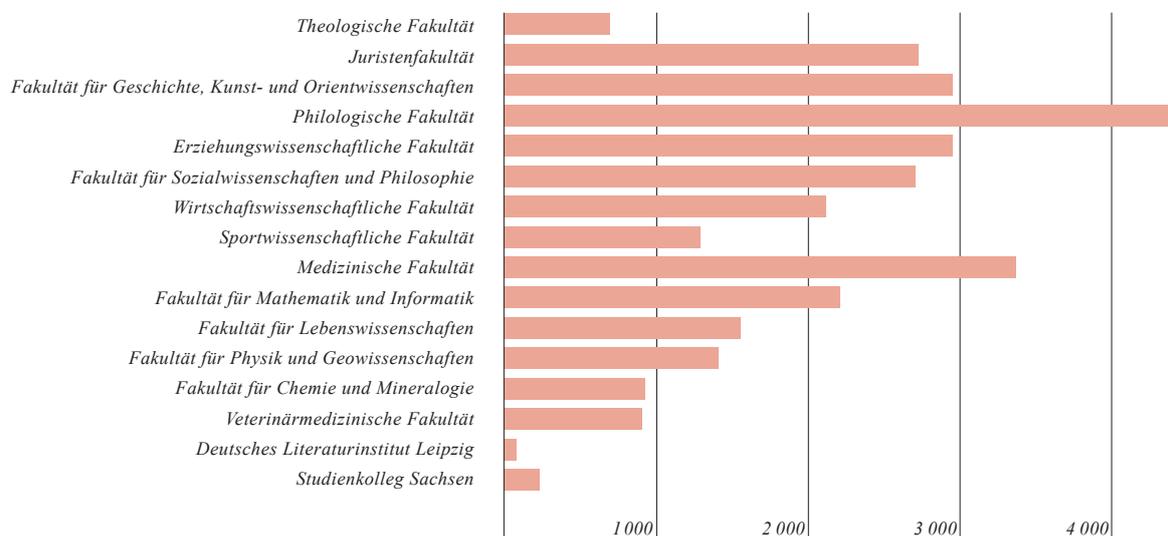
Gezählt werden Studierende (inkl. Beurlaubter, Nebenhörer_innen und Studienkollegiat_innen) im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

¹ Neumatrikulierte in der Grundschul- und Sonderpädagogik werden der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende im Lehramt Gymnasium und Oberschule werden weiterhin den Fächern zugerechnet.

² Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

³ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

Studierende nach Struktureinheiten im WS 2018/2019



STUDIENANFÄNGER_INNEN

1. HOCHSCHULSEMESTER

Struktureinheiten	2016		2017		2018	
	SS 2016	WS 2016/2017	SS 2017	WS 2017/2018	SS 2018	WS 2018/2019
Theologische Fakultät	23	52	19	46	31	40
Juristenfakultät	8	512	15	448	5	540
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	20	481	13	457	19	430
Philologische Fakultät	127	772	137	904	160	793
Erziehungswissenschaftliche Fakultät ¹	1	376	4	438	6	421
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	32	381	29	386	26	360
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	19	329	13	260	19	287
Sportwissenschaftliche Fakultät	33	178	30	183	18	173
Medizinische Fakultät ²	7	372	10	401	7	398
Fakultät für Mathematik und Informatik	4	357	10	448	9	316
Fakultät für Lebenswissenschaften ³	8	244	10	189	13	249
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	6	284	8	250	8	262
Fakultät für Chemie und Mineralogie	15	151	18	166	34	167
Veterinärmedizinische Fakultät	9	123	2	113	1	132
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	0	6	0	10	0	5
Studienkolleg Sachsen	96	91	105	119	88	117
Gesamt	408	4 709	423	4 818	444	4 690

Gezählt werden Studienanfänger_innen im 1. Hochschulsemester im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) mit Beurlaubten, Studienkollegiat_innen und Nebenhörer_innen zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

¹Neumatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik werden der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende im Lehramt Gymnasium und Oberschule werden weiterhin den Fächern zugerechnet.

²Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

³Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

STUDIENANFÄNGER_INNEN

1. FACHSEMESTER

Struktureinheiten	2016		2017		2018	
	SS 2016	WS 2016/2017	SS 2017	WS 2017/2018	SS 2018	WS 2018/2019
Theologische Fakultät	240	162	284	180	254	185
Juristenfakultät	18	580	26	538	22	606
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	46	909	38	891	51	803
Philologische Fakultät	190	1 053	181	1 160	193	1 070
Erziehungswissenschaftliche Fakultät ¹	9	548	10	741	10	706
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	64	694	61	678	55	682
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	34	603	40	506	42	551
Sportwissenschaftliche Fakultät	25	288	25	308	20	318
Medizinische Fakultät ²	36	440	46	467	39	492
Fakultät für Mathematik und Informatik	23	685	29	826	39	583
Fakultät für Lebenswissenschaften ³	34	438	34	361	48	456
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	31	485	33	444	45	447
Fakultät für Chemie und Mineralogie	40	288	46	278	57	277
Veterinärmedizinische Fakultät	18	143	8	143	10	146
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	0	18	0	25	0	18
Studienkolleg Sachsen	188	102	197	124	164	123
Gesamt	996	7 436	1 058	7 670	1 049	7 463

Gezählt werden Studienanfänger_innen im 1. Hochschulsemester im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) mit Beurlaubten, Studienkollegiat_innen und Nebenhörer_innen zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

¹Neuimmatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik werden der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet.

Studierende im Lehramt Gymnasium und Oberschule werden weiterhin den Fächern zugerechnet.

²Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

³Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

ABSOLVENT_INNEN

Struktureinheiten	WS 2015/2016 SS 2016 ¹	WS 2016/2017 SS 2017 ¹	WS 2017/2018 SS 2018 ²
Theologische Fakultät	36	33	36
Juristenfakultät	207	275	235
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	468	303	280
Philologische Fakultät	701	612	593
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	281	391	388
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	526	593	499
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	391	386	449
Sportwissenschaftliche Fakultät	196	233	236
Medizinische Fakultät ³	381	353	395
Fakultät für Mathematik und Informatik	166	172	191
Fakultät für Lebenswissenschaften ⁴	319	334	301
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	191	157	205
Fakultät für Chemie und Mineralogie	105	131	131
Veterinärmedizinische Fakultät	128	126	126
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	18	14	20
Gesamt	4 114	4 113	4 085

Gezählt werden Absolvent_innen im 1. Studiengang, 1. Fach und 2. Studiengang, 1. Fach.

¹ Die Absolventenzahlen für die Akademischen Jahre 2016 und 2017 wurden aufgrund von Nachmeldungen im Vergleich zum Jahresbericht 2017 korrigiert.

² Für das Wintersemester 2017/2018 und das Sommersemester 2018 wurden die Prüfungen noch nicht vollständig verbucht (Stand 18.03.2019).

³ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

⁴ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

STUDIERENDE DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG

Studienform	WS 2016/2017	WS 2017/2018	WS 2018/2019
Weiterbildende Studiengänge	366	346	270
Berufsbegleitende Lehrerweiterbildung	115	209	403
Fernstudien Sprachen	85	74	88
Medizinische Fakultät Weiterbildende Studiengänge (mit Immatrikulation)	151	157	164
Summe (mit Immatrikulation)	717	786	925
Weiterbildende Studiengänge im externen Verfahren (ohne Immatrikulation)	140	158	114
Gesamt	857	944	1 039

Gezählt werden zum 01.11. des jeweiligen Jahres immatrikulierte Studierende (inkl. Beurlaubter) in weiterbildenden Studiengängen, berufsbegleitenden Lehrerweiterbildungen und den Fernstudien Sprachen sowie die Studierenden in weiterbildenden Studiengängen, die mit externen Verfahren ihre Prüfung ablegen.

TEILNAHME AN WISSENSCHAFTLICHER WEITERBILDUNG

Weiterbildung	SS 2016	SS 2017	SS 2018
	WS 2016/2017	WS 2017/2018	WS 2018/2019
Allgemeine Gasthörerschaft	295	326	381
Seniorenstudium	1 241	1 019	932
Seniorenkolleg	1 420	2 176	2 186
Ringvorlesungen	130	114	134
Offene Seminare	446	658	445
Inhouse-Schulungen	36	137	31
Hochschuldidaktik	306	183	256
Gesamt	3 874	4 613	4 365

Gezählt werden alle Teilnehmer_innen an wissenschaftlichen Weiterbildungen eines Sommersemesters zum 01.06. des jeweiligen Jahres und des darauffolgenden Wintersemesters zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

INTERNATIONALISIERUNG

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

UNIVERSITÄTSPARTNERSCHAFTEN – NORD- UND SÜDAMERIKA

Argentinien	National University of Cuyo - Mendoza			
Brasilien	Federal University of Pernambuco		University of Alabama at Birmingham, Alabama	
	Federal University of Rio de Janeiro		Binghamton University, SUNY, New York	
Chile	University of Chile		Kent State University, Kent, Ohio	
	Catholic University of Chile		Ohio University, Athens, Ohio	
	University de los Andes		Mount Holyoke College, South Hadley, Massachusetts	
Kanada	Carleton University	Vereinigte Staaten von Amerika	University of Houston, Houston, Texas	
	University of Alberta		Rice University, Houston, Texas	
Kuba	Universidad de La Habana		University of Arizona, Tucson, Arizona	
Mexiko	Colegio de México		Vanderbilt University, Nashville, Tennessee	
Peru	Universidad Nacional Mayor de San Marcos, Lima			

UNIVERSITÄTSPARTNERSCHAFTEN – EUROPA

Bulgarien	Sofia University St. Kliment Ohridski	Polen	Jagiellonian University in Kraków
Finnland	University of Tampere	Rumänien	Babeş-Bolyai University, Cluj-Napoca
Frankreich	Université Rennes 2		Lomonosov Moscow State University
	Université Lumière Lyon 2	Russland	Saint Petersburg University
Griechenland	Aristotle University of Thessaloniki		Kazan Federal University
Großbritannien	University of Leeds	Slowenien	University of Ljubljana
Norwegen	NTNU – Norwegian University of Science and Technology	Spanien	University of Salamanca
Österreich	Karl-Franzens-Universität Graz	Tschechische Republik	Charles University in Prague
Polen	University of Wrocław	Ukraine	Taras Shevchenko National University of Kyiv
		Weißrussland	Belarusian State University

UNIVERSITÄTSPARTNERSCHAFTEN – ASIEN, AFRIKA, AUSTRALIEN

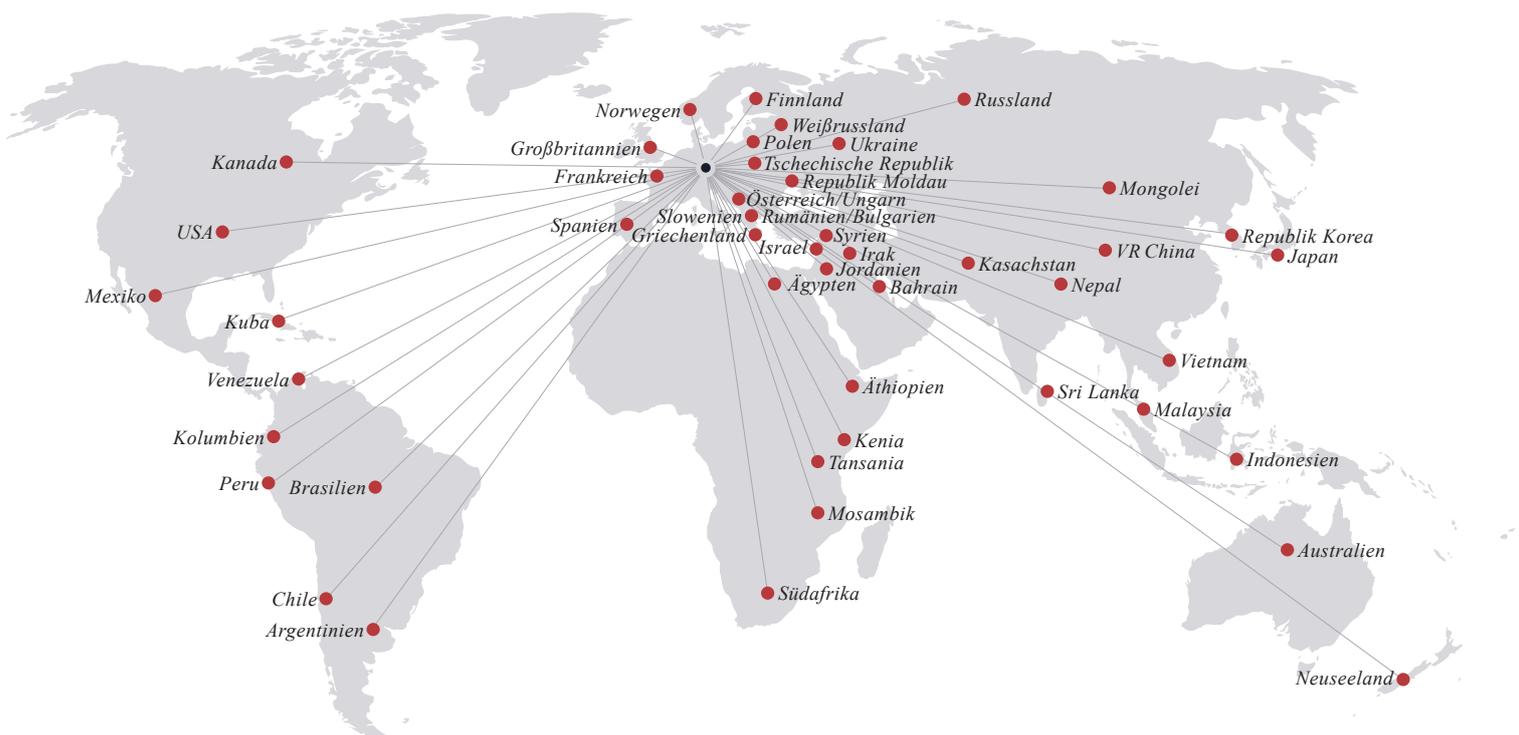
Äthiopien	Addis Ababa University	Japan	Waseda University
Australien	Macquarie University		Chiba University
VR China	Renmin University of China	Mosambik	Universidade Pedagógica
	Tongji University	Sri Lanka	University of Colombo
Indonesien	Gadjah Mada University	Südafrika	Stellenbosch University
	State University of Jakarta	Syrien	Damascus University
	University Brawijaya	Tansania	University of Dar es Salaam
Irak	Salahaddin University-Erbil		
Israel	Ben-Gurion University of the Negev		
	The Hebrew University of Jerusalem		

VEREINBARUNGEN AUF FAKULTÄTSEBENE

Fakultät	Europäische Länder	Außereuropäische Länder
Theologische Fakultät		Brasilien, Israel, Vereinigte Staaten von Amerika
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Ukraine	Bahrain, VR China, Japan, Jordanien, Kamerun, Kenia, Nepal, Vietnam
Philologische Fakultät	Spanien	Ägypten, Argentinien, Brasilien, Chile, Japan, Jordanien, Mexiko, Republik Korea
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	Lettland	Japan, Kasachstan, Kenia, Malaysia, Republik Korea
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie		Brasilien, Neuseeland, Vereinigte Staaten von Amerika
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Russland	Japan, Brasilien, Iran
Sportwissenschaftliche Fakultät		Venezuela, Japan, Kuba
Medizinische Fakultät	Republik Moldau, Rumänien, Weißrussland	Äthiopien, Mongolei, Republik Korea, Vietnam
Fakultät für Lebenswissenschaften		Kolumbien
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Russland, Ungarn	Brasilien, VR China, Kanada, Kasachstan, Kenia, Neuseeland, Südafrika
Fakultät für Chemie und Mineralogie	Großbritannien, Serbien	Australien, Indien
Veterinärmedizinische Fakultät	Tschechische Republik	Syrien

Fakultäts- und Universitätspartnerschaften werden über die Dekane und das Akademische Auslandsamt beim Rektorat beantragt. Universitätspartnerschaften setzen die Beteiligung von mindestens drei Fakultäten voraus.

Universitätspartnerschaften

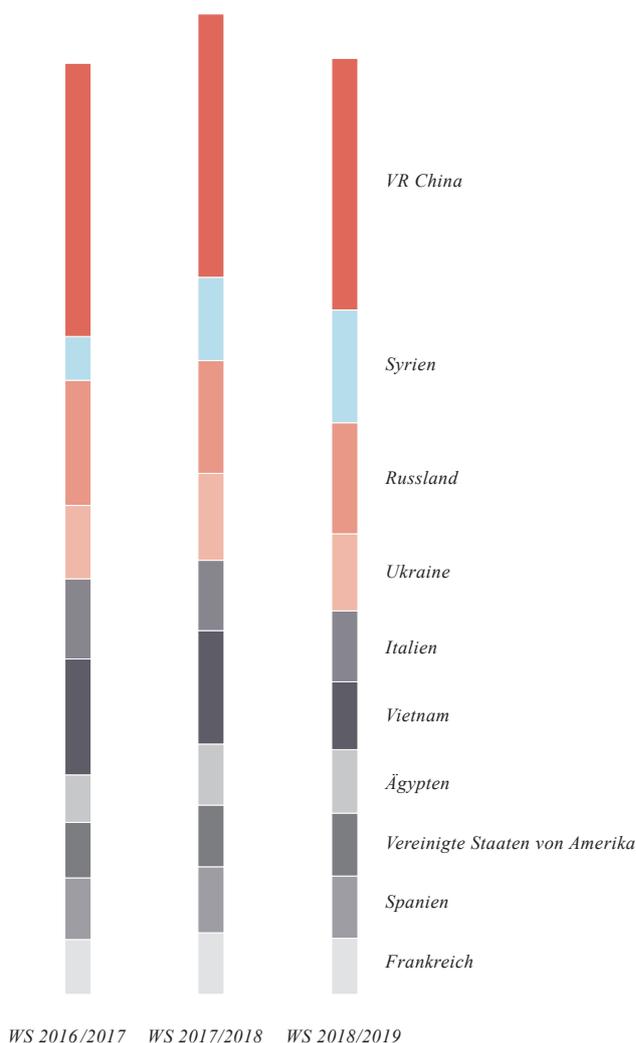


TOP 10 HERKUNFTSLÄNDER AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER

Land	WS 2016/2017	WS 2017/2018	WS 2017/2018
VR China	443	427	408
Syrien	71	135	183
Russland	203	183	180
Ukraine	119	141	125
Italien	130	114	115
Vietnam	188	184	110
Ägypten	77	99	103
Vereinigte Staaten von Amerika	90	100	102
Spanien	100	107	101
Frankreich	89	100	91

Gezählt werden Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) zum Stichtag 01.11. des jeweiligen Jahres. Aufgezählt sind die Länder, aus denen die meisten Studierenden an der Universität Leipzig eingeschrieben sind (»Top 10«).

Studierende ausgewählter Länder



INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE/ STUDIENGÄNGE MIT INTERNATIONALEN VARIANTEN

Studienbereiche	WS 2018/2019
Lehramt/Erziehungswissenschaften	2
Naturwissenschaften	5
Philologien	17
Sozialwissenschaften/Regionalwissenschaften	7
Wirtschaftswissenschaften/Rechtswissenschaften	6
Gesamt	37

An der Universität Leipzig erfüllt ein internationaler Studiengang mindestens eines, idealerweise mehrere, der folgenden Kriterien:

- 1) Der Abschluss wird mit einer oder mehreren ausländischen Partnerhochschulen vergeben („integrierter“ Studiengang). Dies kann in Form einer gemeinsamen Beurkundung oder anhand separat ausgestellter Abschlussdokumente erfolgen.
 - 2) An ausgewählten Partnerinstitutionen findet ein Auslandsaufenthalt statt, für den curriculare Kohärenz und die vollständige Anerkennung erbrachter Leistungen sichergestellt ist. Der Aufenthalt ist im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten obligatorischer Bestandteil des Studienverlaufs.
 - 3) Das Pflichtcurriculum wird vollständig in einer Fremdsprache gelehrt. Im Wahl-/Wahlpflichtbereich ist sichergestellt, dass Studierende zwischen mehreren Angeboten in dieser Fremdsprache wählen können.
- Studiengänge, die mehrere internationale Varianten enthalten, wurden einfach gezählt.

PHILOLOGIEN

17

- B. A. Amerikastudien (American Studies)
 - Studiengangsvariante American Studies with Transatlantic Capstone Year (Bachelor Plus)
- M. A. Amerikastudien (American Studies)
- M. A. Anglistik
- B. A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
 - Studiengangsvariante Deutsch als Fremdsprache im niederländischen Kontext (Bachelor Plus)
- M. A. Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua, literatura y cultura alemanas
- M. A. Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext
- M. A. Deutsch als Fremdsprache im brasilianisch-deutschen Kontext
- M. A. Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext
- M. A. Deutsch als Fremdsprache im mexikanisch-deutschen Kontext
- M. A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im vietnamesisch-deutschen Kontext
- M. A. Fachübersetzen Arabisch-Deutsch
- B. A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- M. A. Linguistik (Linguistics)
- B. A. Europäische Minderheitensprachen
- B. A. Translation
 - Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext
- M. A. Translatologie
 - Studiengangsvariante Traduction Spécialisée (METS)/Fachübersetzen
 - Studiengangsvariante integriertes Curriculum mit der Université de Strasbourg
- B. A. Westslawistik
 - Studiengangsvariante Westslawistik interkulturell (Bachelor Plus)

LEHRAMT/ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

2

- Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Deutsch-Französisch integriert
- M. Sc. Early Childhood Research

NATURWISSENSCHAFTEN

5

- M. Sc. Advanced Spectroscopy in Chemistry (ASC)
- M. Sc. Chemistry and Biotechnology
- B. Sc. International Physics Studies Program (IPSP)
- M. Sc. International Physics Studies Program (IPSP)
- M. Sc. Structural Chemistry and Spectroscopy

SOZIAL- UND REGIONALWISSENSCHAFTEN

7

- M. A. Afrikastudien/African Studies
- M. A. Ethnologie
- M. A. European Integration in East Central Europe
 - Studiengangsvariante mit der Andrassy Universität Budapest
- M. A. European Studies
- M. A. Global Mass Communication
- M. A. Global Studies
 - Studiengangsvariante Global Studies with a Special Emphasis on Peace and Security in Africa
- B. A. Sinologie
 - Studiengangsvariante Sinologie international (Bachelor Plus)

WIRTSCHAFTS-/RECHTSWISSENSCHAFTEN

6

- LL. M. Europäischer Privatrechtsverkehr
- LL. M. Recht der europäischen Integration
- M. Sc. Sustainable Development
- MBA Small Enterprise Promotion and Training (SEPT)
- M. Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M. Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques

WISSENSCHAFTLER_INNEN- UND STUDIERENDENMOBILITÄT

WS 2017/2018 SS 2018	Wissenschaftler_innen ¹		Studierende ²	
	aus dem Ausland	ins Ausland	aus dem Ausland	ins Ausland
Förderung einer Mobilität durch				
ERASMUS+ (KA1 Mobilitätsförderung)	212	124	587	721
Universitätspartnerschaften	70	55	141	98

¹ Angehörige der Hochschule, die einen Lehr- oder Weiterbildungsaufenthalt an der Gasthochschule absolvieren.

² Immatrikulierte Studierende oder Promovierende in Austauschprogrammen, maximaler Studienaufenthalt (ohne Abschluss) 12 Monate bzw. Praktikum im Ausland. Die Zahl der Aufenthalte ist nicht die Summe der geförderten Personen.

STUDIERENDENMOBILITÄT WS 2017/2018 UND SS 2018

Struktureinheiten	Studierende	
	aus dem Ausland	ins Ausland
Theologische Fakultät	13	16
Juristenfakultät	17	25
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	38	64
Philologische Fakultät	399	229
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	7	35
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	87	162
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	44	85
Sportwissenschaftliche Fakultät	2	19
Medizinische Fakultät ¹	36	61
Fakultät für Mathematik und Informatik	6	11
Fakultät für Lebenswissenschaften ²	18	42
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	7	41
Fakultät für Chemie und Mineralogie	45	19
Veterinärmedizinische Fakultät	6	9
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	3	1
Akademische Aufenthalte gesamt	728	819

¹ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

² Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.



Besuch der Rektorin Professor Beate Schücking (3. v. r.) mit einer sächsischen Delegation, darunter Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange (3. v. l.), im Oktober 2018 an der Hebräischen Universität Jerusalem

STRUKTURELLE ENTWICKLUNG UND TRANSFER BERUFUNGEN

BERUFUNGEN AUF HAUSHALTSSTELLEN

AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2018 BIS 31.12.2018 BERUFEN:

Juristenfakultät	Prof. Dr. Elisa Hoven	Strafrecht, Strafprozessrecht und Medienstrafrecht
	Prof. Dr. Horst Junginger	Religionswissenschaft und Religionskritik
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Prof. Dr. Wolfgang Matthias Fuhrmann	Musikwissenschaft (Musiksoziologie und -philosophie)
	Prof. Dr. Sebastian Maisel	Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft
	Jun.-Prof. Berthe Jansen, Ph. D.	Tibetologie
Philologische Fakultät	Prof. Dr. Jobst Albert Welge	Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
	Prof. Dr. Benjamin Lucas Meisnitzer	Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
	Prof. Dr. Ulrike Draesner	Deutsche Literatur
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	Prof. Dr. Katja Kanzler	Amerikanische Literaturwissenschaft
	Prof. Dr. Marian Burchardt	Soziologie mit Schwerpunkt Transregionalisierungsprozesse
Sportwissenschaftliche Fakultät	Prof. Dr. Anne-Marie Elbe	Sportpsychologie
	Jun.-Prof. Nanna Notthoff, Ph. D.	Exercise Psychology
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Sebastian Hahnel	Zahnärztliche Prothetik
	Prof. Dr. Uwe Platzbecker	Hämatologie
	Prof. Dr. Markus Scholz	Genetische Statistik und Biomathematische Modellierung
Fakultät für Mathematik und Informatik	Prof. Dr. Silvia Schöneburg-Lehnert	Didaktik der Mathematik
	Jun.-Prof. Dr. Manuel Burghardt	Computational Humanities
Fakultät für Lebenswissenschaften	Prof. Dr. Robert Johannes Kittel	Tierphysiologie mit dem Schwerpunkt Verhaltensphysiologie
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Jun.-Prof. Dr. Heike Kalesse	Arktische Klimaänderungen
Veterinärmedizinische Fakultät	Prof. Dr. Lars Theijse	Chirurgie der Kleintiere
	Prof. Dr. Katharina Lohmann	Innere Medizin des Pferdes

BERUFUNGEN AUF STIFTUNGSPROFESSUREN

AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2018 BIS 31.12.2018 BERUFEN:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Jun.-Prof. Dr. Paul Lehmann	Volkswirtschaftslehre, insbesondere Umwelt- und Energieökonomik
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / iDiv	Prof. Dr. Martin Friedrich Quaas	Biodiversitätsökonomik
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Reinhard Dietrich Henschler	Transfusionsmedizin
	Prof. Dr. Matthias Gutberlet	Kardiologische Bildgebung im Bereich Diagnostische Radiologie

BERUFUNGEN AUF BILDUNGSPAKETSTELLEN AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2018 BIS 31.12.2018 BERUFEN:

	Jun.-Prof. Dr. Jana Markert	Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales unter besonderer Berücksichtigung beruflicher Teilhabe und Inklusion
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	Jun.-Prof. Dr. Nina Ines Bohlmann	Mathematikdidaktik unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität im Elementar- und Primarbereich
	Prof. Dr. Anne-Marie Deiglmayr	Empirische Schul- und Unterrichtsforschung
	Prof. Dr. Marc Willmann	Förderung und Unterricht im Kontext von Inklusion unter besonderer Berücksichtigung von Förderbedarfen in der emotionalen und sozialen Entwicklung
Fakultät für Mathematik und Informatik	Jun.-Prof. Dr. Sven Hofmann	Didaktik der Informatik

VERSETZUNGEN MIT VERLAGERUNG DER JURISTENAUSBILDUNG VON DER TU DRESDEN AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDE ZUM 01.09.2018 VERSETZT:

Juristenfakultät	Prof. Dr. Wolfgang Lüke	Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Notarrecht und Rechtsvergleichung
-------------------------	-------------------------	---

ZU AUSSERPLANMÄSSIGEN PROFESSOR_INNEN AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2018 BIS 31.12.2018 BESTELLT:

Fakultät für Sozialwissenschaft und Philosophie	Prof. Dr. Markus Beiler
	Prof. Dr. Cornelia Wolf
Philologische Fakultät	Prof. Dr. Denisa Bordag
	Prof. Dr. Steffen Desch
	Prof. Dr. Jörg Ender
	Prof. Dr. Sandra Erbs
	Prof. Dr. Heide Glaesmer
	Prof. Dr. Ulrich Hacker
	Prof. Dr. Swen Hesse
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. David Holzhey
	Prof. Dr. Marco Koch
	Prof. Dr. Philipp Christoph Lurz
	Prof. Dr. Dominik Michalski
	Prof. Dr. Ulf Nestler
	Prof. Dr. Wolfgang Reske
	Prof. Dr. Philipp Sommer
	Prof. Dirk Ziebolz
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Prof. Dr. Rustem Valiullin
Veterinärmedizinische Fakultät	Prof. Dr. Wieland Schrödl

ZU HONORARPROFESSOR_INNEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2018 BIS 31.12.2018 BESTELLT:

Juristenfakultät	Prof. Dr. Achim Kurz	Wirtschaftsverwaltungsrecht und Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht
	Prof. Dr. Thomas de Maizière	Staatsrecht und Staatswissenschaft
	Prof. Dr. Gerhardt Wächter	Besondere Gebiete des Zivilrechts, insbesondere Mergers & Aquisitions
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Prof. Dr. Monika Zin	Südasiatische Kunstgeschichte
Philologische Fakultät	Prof. Dr. Jochen Golz	Deutsche Literatur um 1800
Fakultät für Mathematik und Informatik	Prof. Dr. Bernd Sturmfels	Nichtlineare Algebra
Fakultät für Lebenswissenschaften	Prof. Dr. Richard McElreath	Evolutionsökologie des Menschen

ZU GASTPROFESSOR_INNEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2018 BIS 31.12.2018 BESTELLT:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	WS 2017/2018	Peter Konwitschny
	SS 2018	Motoi Miura
	WS 2018/2019	Helene Waldmann
Philologische Fakultät/DLL	WS 2017/2018	Hannes Becker
		Marica Bodražić
		Olga Grjasnowa
		Meli Kiyak
		Dagmara Kraus
		Claudius Lünstedt
		Jens Sparschuh
	SS 2018	Gerhild Steinbuch
		Dr. Petra Gropp
		Franziska Gerstenberg
	WS 2018/2019	Thomas Kapielski
		Johannes Kirsten
		Monika Rink
		Gerhild Steinbuch
		Hannes Becker
		Daniela Dröscher
		Heike Geißler
WS 2018/2019 – SS 2019	Norbert Gstrein	
	Tobias Hülswitt	
	Maxi Obexer	
	Thomas Palzer	
	René Reinhardt	
	Sabine Scho	
	Julia Bönisch	
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	WS 2018/2019 – SS 2019	Constantin Blaß
	WS 2018/2019	Hortensia Völckers
	SS 2016 – WS 2020/2021	Prof. Dr. Christoffer Johansen

LEIBNIZ-PROFESSUR

WS 2017/2018	Prof. em. Dr. Dr. Ingolf U. Dalferth	Schweiz, Universität Zürich (Emeritus)
SS 2018	Prof. em. Istar Gözaydin Savasir	Türkei, Gediz-Universität (Emeritus)
WS 2018/2019	Prof. Dr. Sjak Smulders	Niederlande, Universität Tilburg

PICADOR-PROFESSUR

WS 2017/2018	Prof. Daniel Peña	Mexiko/USA, University of Houston-Downtown
SS 2018	Rajesh Parameswaran	Indien/USA
WS 2018/2019	Prof. Sasha Pimentel	Philippinen/USA, University of Texas at El Paso

EINTRITT VON PROFESSOR_INNEN IN DEN RUHESTAND

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Prof. Dr. Wolfgang Höpken	Geschichte Ost- und Südosteuropas
	Prof. Dr. Manfred Rudersdorf	Geschichte der frühen Neuzeit
	Prof. Dr. Eckehard Schulz	Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft
Philologische Fakultät	Prof. Dr. Wolfgang Lörcher	Anglistische Sprachwissenschaft (Textlinguistik)
	Prof. Dr. Hans-Ulrich Treichel	Deutsche Literatur
	Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer	Philosophie/Theoretische Philosophie
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz	Medienwissenschaft und Medienkultur
	Prof. Dr. Heidrun Zinecker	Internationale Beziehungen
	Prof. Dr. Klaus Eschrich	Molekulare Biochemie
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Hermann-Josef Gertz	Gerontopsychiatrie
	Prof. Dr. Dr. Alexander Hemprich	Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
	Prof. Dr. Thomas Kahn	Diagnostische Radiologie
	Prof. Dr. Joachim Mössner	Gastroenterologie
	Prof. Dr. Dr. Dietger Niederwieser	Hämatologie und Internistische Onkologie
Fakultät für Lebenswissenschaften	Prof. Dr. Martin Schlegel	Molekulare Evolution und Systematik der Tiere
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Prof. Dr. Ulrike Weiland	Stadtökologie

ZIELVEREINBARUNGEN

Handlungsfelder und vereinbarte Ziele 2017 bis 2020 gemäß § 10 Abs. 2 SächsHSFG zwischen der Universität Leipzig und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

ÜBERGREIFENDE ZIELE

HOCHSCHULINTERNER ENTWICKLUNGSPLAN

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

die Universität Leipzig ihren internen Entwicklungsplan bis zum 30.06.2018 auf Basis des Sächsischen Hochschulentwicklungsplans 2025 (SächsHEP 2025) fortgeschrieben hat.

PERSONALENTWICKLUNG

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

eine flächendeckende Personalentwicklungsplanung etabliert und bis zum 30.09.2017 ein Personalentwicklungskonzept erarbeitet wurde, das den »Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an den Hochschulen im Freistaat Sachsen« berücksichtigt.

bis zum Ende der Zielvereinbarungsperiode ein Anteil der unbefristeten wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen (§ 71 SächsHSFG) an der Gesamtzahl der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen von 30 % erreicht wurde (im Haushaltsplan ausgewiesene Stellen, ohne Medizinische Fakultät).

GLEICHSTELLUNG

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

das bestehende Gleichstellungskonzept aufbauend auf dem SächsHEP 2025 bis zum Ende der Zielvereinbarungsperiode weiterentwickelt und hierbei die Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen beratend eingebunden wurde.

bis zum Ende der Zielvereinbarungsperiode ein Frauenanteil an den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen (§ 71 SächsHSFG) von 45 % erreicht wurde (ohne Medizinische Fakultät).

INTERNATIONALISIERUNG

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

kumuliert für die Jahre 2017 bis 2020 eine Teilnahme von Wissenschaftler_innen an Austauschprogrammen im Umfang von 300 Personentagen erreicht wurde.

LEHRE UND STUDIUM

ZAHL DER STUDIERENDEN

Zielerreichung				
100 % sind erreicht, wenn ...	zum Ende der Zielvereinbarungsperiode der anzustrebende Wert von 26 800 immatrikulierten Studierenden erreicht wurde, wobei alle Werte im Korridor zwischen 25 460 und 28 140 als Zielerfüllung gewertet werden.			
	Zielwerte der Hochschule			
	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019	Soll 2020
Gesamtzahl der immatrikulierten Studierenden	27 100	27 100	26 800	26 800

MINT-QUOTE

Zielerreichung	
100 % sind erreicht, wenn ...	im Zielvereinbarungszeitraum kumulativ eine Zahl von insgesamt 19 830 Absolvent_innen erreicht wurde und der Anteil der Absolvent_innen in den MINT-Fächern 18,8 % an der Gesamtzahl der Absolvent_innen (Mittelwert 2017 bis 2020) betrug.

EINHALTUNG DER REGELSTUDIENZEIT

Zielerreichung	
100 % sind erreicht, wenn ...	im Zielvereinbarungszeitraum 80 % der Absolvent_innen in der Regelstudienzeit oder mit einer Regelstudienzeitüberschreitung von bis zu zwei vollen Fachsemestern (Mittelwert 2017 bis 2020) abgeschlossen haben.

QUALITÄTSSTEIGERUNG IN DER LEHRE

Zielerreichung	
100 % sind erreicht, wenn ...	das Studienerfolgskonzept fortgeschrieben und dem SMWK bis zum 01.04.2020 vorgelegt wurde. bis 2020 die Systemakkreditierung eingeführt wurde und seitens der Agentur eine positive Entscheidung vorliegt.

SICHERUNG DES LANDESWEITEN FÄCHERANGEBOTS

Zielerreichung	
Das SMWK sieht vor respektive unterstützt	die Neuausrichtung der Theaterwissenschaft im Studienbereich »Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften«.
	die Konzentration des Studienbereichs »Geowissenschaften (ohne Geografie)« an der TU Bergakademie Freiberg unter Berücksichtigung getroffener Absprachen zur inhaltlichen Abgrenzung und Schwerpunktsetzung.
	das Bestreben zum Aufbau eines hochschulübergreifenden Studienangebots mit der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Studienbereich »Musik, Musikwissenschaften«.
	die Abstimmung aller vier sächsischen Universitäten zum Studienbereich »Wirtschaftswissenschaften« hinsichtlich fachlicher Abgrenzungen und vorzuhaltenden Kapazitäten mit einer zeitlichen Perspektive zur Umsetzung nach 2020.

EINHALTUNG HOCHSCHULPAKT

Zielerreichung

	Zielwerte der Hochschule			
	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019	Soll 2020
Zahl der Studienanfänger_innen im 1. Hochschulsesemester	5 050	5 050	5 050	5 000

DASEINSVORSORGE / BESONDERE KAPAZITÄTEN

Zielerreichung

	hinsichtlich der Sicherung der Lehrerbildung im Freistaat Sachsen die Zielvereinbarung zwischen dem SMWK, dem SMK, dem SMF und der Universität Leipzig zur Fortführung des »Bildungspaketes Sachsen 2020« eingehalten wurde. Dies umfasst, dass die Universität Leipzig die Voraussetzungen dafür geschaffen hat, dass die Studierenden mit dem Thema des inklusiven Unterrichts umfassend vertraut sind, eine curriculare Abstimmung und Vernetzung zwischen den beteiligten Bildungswissenschaften, Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und schulpraktischen Studien zum inklusiven Unterricht erfolgt, die Universität Leipzig den diesbezüglichen Erfahrungsaustausch unter den Lehrenden fördert und der Umgang mit modernen Medien als Querschnittskompetenz in allen pädagogischen Studiengängen berücksichtigt wird.
100 % sind erreicht, wenn ...	die Ausbildung der Pharmazie an der Universität Leipzig gesichert wurde (dauerhafte Kapazität von mindestens 48 Studienanfänger_innen im Staatsexamensstudiengang Pharmazie, Kapazität im Studienjahr 2017/2018: mindestens 36 Studienanfänger_innen).
	die Kapazität in der Juristenausbildung schrittweise entsprechend der Erhöhung der Professuren auf 750 erhöht wurde.
	die in der Sonderzielvereinbarung zwischen der Universität Leipzig, der Medizinischen Fakultät Leipzig und dem SMWK vereinbarte Kapazität in der Humanmedizin eingehalten wurde.
	im Fach Zahnmedizin die Ausbildungskapazität der Jahre 2010 bis 2014 für die Zahl der Studienanfänger_innen gehalten wurde.

FORSCHUNG

FORSCHUNGSLEISTUNG

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...	im Zielvereinbarungszeitraum i. R. v. wettbewerblichen, wissenschaftsgeleiteten Verfahren (DFG, Bund, EU) Mittel im Umfang von 70 000 TEUR p. a. (Mittelwert 2017 bis 2020, inkl. Medizinischer Fakultät) eingeworben wurden.
--------------------------------------	---

DRITTMITTEL AUS DER WIRTSCHAFT

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...	im Zielvereinbarungszeitraum Drittmittel aus der Wirtschaft (ohne Einnahmen der Medizinischen Fakultät) i. H. v. 6 200 TEUR p. a. (Mittelwert 2017 bis 2020) eingeworben wurden.
--------------------------------------	--

PROMOTIONEN

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

im Zielvereinbarungszeitraum (ohne Promotionen an der Medizinischen Fakultät) insgesamt 1 200 erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren (darunter sieben kooperative Promotionen) verzeichnet wurden.

DRITTE MISSION – GESELLSCHAFTLICHE ROLLE UND SOZIALE VERANTWORTUNG

REGIONALE WIRKSAMKEIT

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

dem SMWK bis 31.12.2018 ein Konzept über die Ausrichtung der Aktivitäten der Universität Leipzig zur Entfaltung ihrer regionalen Wirksamkeit sowie zu strategischen Partnerschaften in der Region übergeben wurde.

TRANSFERBEREITSCHAFT

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

die Universität Leipzig eine zentrale Anlaufstelle für Transferfragen eingerichtet hat und diese in der Öffentlichkeit, insbesondere für Unternehmen, sichtbar wurde.

STÄRKUNG DER INNOVATIONSKRAFT

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

die Universität Leipzig ihre Transferstrategie unter Beachtung aktueller wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen weiterentwickelt hat und die darin beschriebenen Maßnahmen kontinuierlich umgesetzt werden.

kumuliert für die Jahre 2017 bis 2020 ein aus Patenten erworbener Erlös von 140 TEUR erreicht wurde.

GRÜNDUNGSGESCHEHEN

Zielerreichung

100 % sind erreicht, wenn ...

kumuliert für die Jahre 2017 bis 2020 80 Ausgründungen erfolgt sind.

INNOVATIONS- UND WISSENSTRANSFER

Mittelgeber Wirtschaft	Drittmittelforschungsprojekte			Drittmiteleinnahmen in TEUR		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Universität gesamt	733	778	922	11 218,2	9 174,5	10 561,2
davon Hochschulbereich	118	117	112	2 805,5	2 086,9	2 314,1
davon Medizinische Fakultät	615	661	810	8 412,7	7 087,6	8 247,1

Erhebung aller im jeweiligen Berichtsjahr verbuchten Drittmiteleinnahmen mit Mittelgeber Wirtschaft

Hochschulbereich:

Zählung aller Drittmittelprojekte mit Mittelgeber Wirtschaft, die im jeweiligen Berichtsjahr mindestens einen Tag gültig sind (innerhalb Laufzeit)

Medizinische Fakultät:

Zählung aller Drittmittelprojekte mit Ausgaben und Mittelgeber Wirtschaft

Unternehmensgründungen aus der Universität Leipzig

Branchenverteilung	2016	2017	2018
Gesundheit	6	7	5
Informationstechnologie	5	1	1
Kreativwirtschaft	8	3	5
Medien	2	2	2
Dienstleistungen (sonstige)	14	11	19
Gesamt	35	24	32

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres



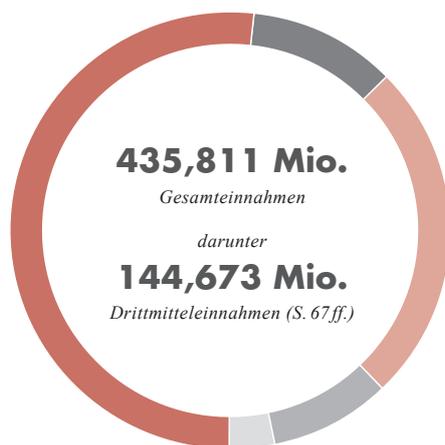
Die Universität Leipzig als Gastgeberin: die feierliche Verleihung des Innovationspreises Weiterbildung 2018 des Freistaates Sachsen am 12. September im Paulinum

V.l.n.r.: Sächsischer Staatsminister für Kultus Christian Piwarz, Rektorin Professor Beate Schücking, Ministerpräsident Michael Kretschmer, Prorektor für Bildung und Internationales Professor Thomas Hofsäss, Gleichstellungsbeauftragter Georg Teichert

FINANZEN UND INFRASTRUKTUR

WIRTSCHAFTSPLAN

in TEUR	2016		2017		2018	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Hochschulbereich						
Einnahmen						
Zuweisungen des Freistaates Sachsen ¹	135 627,3	154 027,4	146 696,6	154 014,5	148 892,3	161 272,3
Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen ²	23 686,8	25 941,2	11 095,3	39 287,4	11 301,1	34 468,8
Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	45 000,0	44 845,5	50 000,0	48 958,6	50 000,0	71 579,1
Zuwendungen Dritter	19 500,0	28 101,6	24 500,0	31 889,4	24 500,0	31 964,3
Gesamt Zuweisungen und Zuwendungen	223 814,1	252 915,7	232 291,9	274 149,9	234 693,4	299 284,5
Eigene Einnahmen	679,3	10 759,5	679,3	12 001,4	679,3	6 190,5
Gesamt Hochschulbereich	224 493,4	263 675,2	232 971,2	286 151,3	235 372,7	305 475,0
Ausgaben						
Personalausgaben	180 906,0	192 731,1	187 837,7	200 538,5	190 660,4	213 069,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	37 052,4	46 753,8	40 155,5	50 985,0	40 155,5	55 974,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35,0	336,6	45,0	389,7	45,0	371,6
Ausgaben für Investitionen	6 500,0	8 771,3	5 500,0	9 862,0	5 500,0	14 523,2
Zuführung in Rücklage	–	8 853,6	–	15 356,0	–	15 711,9
Gesamt Hochschulbereich	224 493,4	257 446,4	233 538,2	277 131,2	236 360,9	299 650,8



226,107 Mio.
Zuweisungen Freistaat Sachsen

47,048 Mio.
Zuweisungen Freistaat Sachsen
(zentrale Haushaltsansätze)

109,649 Mio.
Zuwendungen anderer
öffentlicher Zuwendungsgeber

39,059 Mio.
Zuwendungen Dritter

13,949 Mio.
Eigene Einnahmen

Gesamteinnahmen (Ist) Universität Leipzig 2018 in EUR
(Hochschulbereich und Medizinische Fakultät)

in TEUR	2016		2017		2018	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Medizinische Fakultät³						
Einnahmen						
Zuweisungen des Freistaates Sachsen ¹	60 500,0	60 637,1	62 127,2	62 183,2	64 777,0	64 834,2
Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen	4 000,0	6 746,8	6 512,4	7 759,0	5 193,2	12 578,9
Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber ⁴	–	33 698,9	500,0	35 928,7	1 000,0	38 069,8
Zuwendungen Dritter ⁴	–	7 587,9	–	6 951,4	–	7 094,4
Gesamt Zuweisungen und Zuwendungen	64 500,0	108 670,7	69 139,6	112 822,3	70 970,2	122 577,3
Einnahmen ⁴	44 609,0	8 386,0	43 523,0	6 384,7	43 523,0	7 758,6
Gesamt Medizin	109 109,0	117 056,7	112 662,6	119 207,0	114 493,2	130 335,9
Ausgaben						
Personalausgaben	74 703,5	76 342,6	82 480,6	80 148,2	83 899,6	85 871,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	32 905,5	31 873,3	28 682,0	32 886,8	29 093,6	34 347,3
Schuldendienst	–	–	–	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–	–	–
Ausgaben für Investitionen	1 500,0	8 838,3	1 500,0	6 091,3	1 500,0	9 535,4
Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–	–	–
Erstattungen	–	–	–	–	–	–
Gesamt Medizin	109 109,0	117 054,2	112 662,6	119 126,3	114 493,2	129 753,7

¹ Die Zuweisungen des Freistaates Sachsen setzen sich wie folgt zusammen: Grundbudget, Zielvereinbarungsbudget, Leistungsbudget, Investitionsbudget und weitere zweckgebundene Zuweisungen.

² Die Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen setzen sich wie folgt zusammen: Bildungspaket 2020, Überlastpaket, Erfüllung der Ziele gem. Hochschulpakt Sachsen 2020 und weitere zweckgebundene Zuweisungen.

³ Die Medizinische Fakultät wird wie ein Staatsbetrieb nach § 26 SÄHO geführt. Das Rechnungswesen richtet sich nach den Regeln der doppelten Buchführung.

⁴ Die Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber und die Zuwendungen Dritter werden bei der Medizinischen Fakultät im Soll bei den Einnahmen ausgewiesen.

SACHMITTEL FÜR FORSCHUNG UND LEHRE

Struktureinheiten	Sachmittel in TEUR		
	2016	2017	2018
Theologische Fakultät	40,6	32,1	56,1
Juristenfakultät	97,5	117,9	66,6
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	426,3	435,7	455,7
Philologische Fakultät	194,6	189,7	211,3
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	101,3	78,0	84,0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	188,0	258,7	219,5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	161,9	144,7	163,4
Sportwissenschaftliche Fakultät	154,8	166,2	210,4
Fakultät für Mathematik und Informatik	187,9	184,1	251,1
Fakultät für Lebenswissenschaften ¹	474,8	395,3	445,1
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	389,6	365,8	372,8
Fakultät für Chemie und Mineralogie	436,0	426,2	424,9
Veterinärmedizinische Fakultät	1 134,0	1 010,2	971,5
Zentrale Einrichtungen ²	4 415,4	4 911,2	5 265,3
Gesamt Hochschulbereich	8 402,7	8 715,9	9 197,7
Medizinische Fakultät ³	3 300,0	3 550,0	3 550,0
Gesamt Universität Leipzig	11 702,7	12 265,9	12 747,7

Gezählt werden alle Ist-Ausgaben der Titelgruppe 51 (Forschung und Lehre), ohne Projekte/Sonderzuweisungen einschließlich verausgabte Berufungszusagen für laufende Mittel des jeweiligen Berichtsjahres.

¹ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

² Im Vergleich zum Jahresbericht 2017 inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

³ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

DRITTMITTEL NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	Drittmittel in TEUR					
	2016		2017		2018	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Theologische Fakultät	286,7	420,9	436,9	360,9	284,4	344,3
Juristenfakultät	106,0	215,1	497,8	218,0	198,4	283,0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	3 645,9	4 051,0	5 485,1	4 477,8	6 397,7	6 278,9
Philologische Fakultät	3 176,8	3 780,1	5 219,5	4 268,2	3 756,1	4 175,2
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	827,6	1 002,4	1 123,2	1 025,8	1 269,9	1 462,0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	4 301,7	4 860,3	8 046,7	5 645,6	6 357,9	6 612,2
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	3 920,7	3 972,2	4 601,7	3 853,5	4 914,3	5 186,5
Sportwissenschaftliche Fakultät	1 881,4	2 029,0	2 104,8	1 863,0	2 718,0	2 380,1
Fakultät für Mathematik und Informatik	5 407,4	5 542,1	5 290,2	5 516,8	5 416,9	5 969,9
Fakultät für Lebenswissenschaften ¹	5 460,4	6 605,6	7 225,7	8 685,8	9 775,9	9 252,3
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	8 888,4	9 795,0	11 183,4	10 864,8	13 781,5	12 794,1
Fakultät für Chemie und Mineralogie	5 410,0	5 676,7	6 755,6	6 638,6	6 217,4	6 799,6
Veterinärmedizinische Fakultät	3 629,9	3 836,5	4 081,1	4 365,9	4 636,6	3 898,5
Zentrale Einrichtungen ² und Zentralverwaltung	18 391,6	15 207,9	9 432,5	17 198,5	26 642,8	17 748,8
Gesamt Hochschulbereich	65 334,5	66 994,8	71 484,2	74 983,2	92 367,8	83 185,4
Medizinische Fakultät	42 977,0	42 959,6	46 690,3	43 894,3	52 305,2	48 227,3
Gesamt Universität Leipzig	108 311,5	109 954,4	118 174,5	118 877,5	144 673,0	131 412,7

Erhebung aller im jeweiligen Berichtsjahr verbuchten Drittmiteleinnahmen und -ausgaben

¹ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

² inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

DRITTMITTEL NACH MITTELGEBERN

Mittelgeber	2018					
	Drittmittleinnahmen in TEUR			Drittmittelausgaben in TEUR		
	Hochschulbereich	Medizinische Fakultät	Gesamt	Hochschulbereich	Medizinische Fakultät	Gesamt
Bundesministerium für Bildung und Forschung	12 983,1	13 445,1	26 428,2	12 455,2	13 290,7	25 745,9
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	1 722,7	842,8	2 565,5	1 444,0	771,6	2 215,6
Andere Bundesministerien	2 989,7	1 782,8	4 772,5	3 024,1	1 326,9	4 351,0
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	1 192,0	2 986,5	4 178,5	952,2	3 155,5	4 107,7
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	37,9	0,0	37,9	36,9	0,0	36,9
Andere Sächsische Ministerien	3 130,2	0,0	3 130,2	2 186,7	0,0	2 186,7
Ministerien anderer Bundesländer	236,9	0,0	236,9	196,2	0,0	196,2
Deutsche Forschungsgemeinschaft	48 849,3	14 313,0	63 162,3	36 132,5	11 289,1	47 421,6
Internationale Organisationen	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	1,5
Europäische Union	5 761,0	709,9	6 470,9	9 317,8	1 374,1	10 691,9
Wirtschaft	2 314,1	8 247,1	10 561,2	2 002,7	9 325,7	11 328,4
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AiF)	146,0	367,2	513,2	75,9	410,7	486,6
Stiftungen	3 362,4	3 159,4	6 521,8	3 696,5	3 096,4	6 792,9
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessoren)	0,0	0,0	0,0	340,5	0,0	340,5
Fördergesellschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Öffentliche Hand	7 934,5	6 451,4	14 385,9	7 379,2	4 186,6	11 565,8
Sonstige Private Hand	1 708,0	0,0	1 708,0	3 943,5	0,0	3 943,5
Gesamt Universität Leipzig	92 367,8	52 305,2	144 673,0	83 185,4	48 227,3	131 412,7

Erhebung aller im Berichtsjahr verbuchten Drittmittleinnahmen und -ausgaben, getrennt nach Hochschulbereich und Medizinischer Fakultät.

Mittelgeber	Drittmittelleinnahmen in TEUR		
	2016	2017	2018
Bundesministerium für Bildung und Forschung	23 104,7	23 187,2	26 428,2
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	1 718,4	1 248,4	2 565,5
Andere Bundesministerien	3 570,4	3 770,5	4 772,5
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	2 055,7	3 639,5	4 178,5
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0,0	28,7	37,9
Andere Sächsische Ministerien	685,3	1 567,7	3 130,2
Ministerien anderer Bundesländer	63,7	127,4	236,9
Deutsche Forschungsgemeinschaft	36 408,7	41 998,0	63 162,3
Internationale Organisationen	6,2	0,0	0,0
Europäische Union	7 810,6	11 459,3	6 470,9
Wirtschaft	11 218,2	9 174,5	10 561,2
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AiF)	1 493,1	2 003,0	513,2
Stiftungen	5 169,9	6 277,5	6 521,8
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessuren)	1 183,7	75,0	0,0
Fördergesellschaften	0,0	0,0	0,0
Sonstige Öffentliche Hand	12 695,3	12 065,3	14 385,9
Sonstige Private Hand	1 127,6	1 552,5	1 708,0
Gesamt Universität Leipzig	108 311,5	118 174,5	144 673,0

Erhebung aller im jeweiligen Berichtsjahr verbuchten Drittmittelleinnahmen und -ausgaben je Mittelgeber für den Hochschulbereich und Medizinische Fakultät in Summe.

GROSSE BAUMASSNAHMEN UND ERSTAUSSTATTUNGEN

HOCHSCHULBEREICH

Laufende	Anteilige Erstaussstattungsmittel bis 2018 in TEUR	Geplante Gesamtbaukosten in TEUR
Errichtung IT-gestützter Kommunikationsanlagen (Anteil Hochschulbereich)		5 061,0
Infrastrukturmaßnahmen		17 695,0
Johannisallee 21 – 23, Sanierung/Erneuerung Fenster (Baubeginn: Oktober 2018 – Fertigstellung: 2020)		1 975,0
Neubau Bildungswissenschaftliches Zentrum, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät (Baubeginn: November 2015 – Fertigstellung: Juni 2018)	2 334,0	24 810,0
Neubau Forschungsgebäude, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle – Jena – Leipzig (Baubeginn: April 2018 – Fertigstellung: 2020)		33 852,0
Neubau Gewächshaus, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle – Jena – Leipzig (Baubeginn: März 2017 – Fertigstellung: 2019)	31,0	8 695,0
Sanierung Haus 1/Turm, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät (Baubeginn: September 2018 – Fertigstellung: 2020)		4 840,0
Umbau und Sanierung Beethovenstraße 25, Theologische Fakultät (Baubeginn: Oktober 2017 – Fertigstellung: 2020)		5 543,0
In Planung (Kostenprognose in TEUR)		
Brüderstraße 34/Talstraße 33, Erneuerung Lüftungsanlagen		7 509,0
Ersatzneubau und Sanierung Stephanstraße 3, Institut für Meteorologie		14 309,0
Sanierung An den Tierkliniken 33 – 37, Institut für Veterinär-Pathologie und Institut für Veterinär-Parasitologie		25 328,0
Teilsanierung Haus 7, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät		1 680,0

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Laufende	Anteilige Erstaussstattungsmittel bis 2018 in TEUR	Geplante Gesamtbaukosten in TEUR
Institut für Anatomie, Liebigstraße 13, Sanierung und Modernisierung Institutsgebäude, Bauauftrag 06/2015 erteilt, Baubeginn: 04/2016, geplante Fertigstellung: Juli 2019	2 788,5	11 303,0
Sanierung Ausbaureserven Haus W – A-Flügel		2 423,4
Sanierung Haus V – Härtelstraße laufender Vorgang zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit		500,0
Sanierung Max-Bürger-Forschungszentrum, Lüftung, Sanitär, Trockenlegung Tierhaltungsbereich		4 500,0
Speisenversorgungszentrum Liebigstraße – Umbau zur Teilbibliothek Medizin/Life Science, Lernklinik und Mensa des Studentenwerkes, Baubeginn: 2015 – Fertigstellung der Bereiche Bibliothek und Lernklinik: 10/2018, Fertigstellung des Mensabereiches und Übergabe des Gebäudes an den Nutzer bis März 2019 noch nicht erfolgt	3 280,5	23 328,0
Umbau und Sanierung des Institutsgebäudes Liebigstraße 27 zum Studienzentrum der Medizinischen Fakultät – 3. Bauabschnitt, Bauauftrag 06/2015 erteilt, Realisierung in vier Teilbaumaßnahmen, Baubeginn: 06/2015, Fertigstellung TBM 1 im Mai 2018, Beginn TBM 2 im November 2018, Abschluss der GBM geplant 2021		15 692,0
In Planung (Kostenprognose in TEUR)		
Bedarfsanmeldung: Ertüchtigung, Ausbau und Erweiterung Netzinfrastruktur (DFG)		4 400,0
Medizinisch-Experimentelles Zentrum, Liebigstraße 26a, Erweiterung der OP-Kapazität für Großtiere, Planungsauftrag: 11/2016, geplanter Baubeginn: 05/2019, geplante Fertigstellung: 11/2019		780,0

Große Baumaßnahmen (GBM) sind bauliche Maßnahmen mit Gesamtbaukosten (GBK) über 1,5 Mio. Euro, durch die neue Anlagen geschaffen, bestehende Liegenschaften in ihrer baulichen Substanz wesentlich verändert werden oder die der erstmaligen Herrichtung einer Liegenschaft infolge neuer Zweckbestimmung dienen.



Rektorin Professor Beate Schücking, das Vorstandsmitglied der Sparkasse Leipzig Heinrich Brendel, Ingo Fischer vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und der Direktor des Botanischen Gartens Professor Christian Wirth (v. l. n. r.) bei der Eröffnung des sanierten Victoriahauses: Janet Klinger, Mitarbeiterin im Botanischen Garten, pflanzte eine Riesenseerose ein

GROSSGERÄTEBESCHAFFUNG

GROSSGERÄTE IM RAHMEN DES PROGRAMMS »GROSSGERÄTE DER LÄNDER«¹

Kosten 2018 in TEUR

Universität Leipzig	CAPvV 2018 ² – 1 340 Computerarbeitsplätze	Landeszuschuss:	791,2
	CAPvV 2018 ² – Software für die Lehre (60 % Zuschuss für 192,2 TEUR)	Landeszuschuss:	115,4
Universitätsrechenzentrum	CAPvV 2018 ² – Zentrale Komponenten		276,0
	High-Speed-Kernetz (Gesamtkosten 2 200,0 TEUR)	Schlusszahlung:	1 220,0
Veterinärmedizinische Fakultät	Stationäres Röntgendurchleuchtungssystem		432,0
Summe			2 834,6

GROSSGERÄTE IM RAHMEN DES DFG-PROGRAMMS »FORSCHUNGSGROSSGERÄTE«³

Kosten 2018 in TEUR

Sportwissenschaftliche Fakultät	Funktionelle Nahinfrarotspektroskopie mit Neuronavigation (fNIRS-NAV)		258,0
	Human Performance Lab/Leistungsphysiologischer Messplatz (Gesamtkosten 418,0 TEUR)	Schlusszahlung:	205,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	Servertechnik Institut für Informatik		210,6
Fakultät für Lebenswissenschaften	Micro Confocal High-Content Imaging System		475,1
	ECR-Ionenquelle (Gesamtkosten 770,0 TEUR)	Schlusszahlung:	53,4
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	High-Resolution Spectral Mapping System (Full Rang – Hyperspektralsystem)		326,7
	Troposphären-Sondierungssystem		492,0
Fakultät für Chemie und Mineralogie	Femtosekundenlasersystem mit Diagnostik		448,2
	In situ-Pulverdiffraktometer mit Raman-Spektroskop		501,9
	Röntgen-Drehanodengenerator mit Optik und Detektor (Gesamtkosten 734,0 TEUR)	1. Teilzahlung:	365,9
Summe			3 337,4

Ein Großgerät ist die Summe der Geräteteile einschließlich Zubehör, die für einen vorgesehenen Betriebszustand eine Betriebseinheit bildet mit Kosten für die Beschaffung des Gerätes einschließlich Zubehör größer 200 TEUR (brutto).

¹ nach Artikel 143c Grundgesetz

² Computerarbeitsplätze im vereinfachten Verfahren für Forschung und Lehre

³ nach Artikel 91b Grundgesetz, DFG- und Landesanteile

PERSONAL

DER HOCHSCHULE ZUGEWIESENE STELLEN

Struktureinheiten	2018				Gesamt
	Professuren W3/W2	JP/W1 ¹	Mittelbau ¹	Nichtwiss. Personal	
Theologische Fakultät	11,0	0,0	14,5	6,0	31,5
Juristenfakultät	24,0	0,0	37,5	16,5	78,0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	37,0	5,0	49,2	28,0	119,2
Philologische Fakultät	45,0	5,0	75,5	30,0	155,5
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	17,0	2,0	23,5	9,5	52,0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	28,0	4,0	34,0	19,0	85,0
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24,0	3,0	37,5	18,2	82,7
Sportwissenschaftliche Fakultät	11,0	4,0	27,3	19,3	61,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	30,0	5,0	48,0	17,5	100,5
Fakultät für Lebenswissenschaften ²	29,0	2,0	45,0	64,7	140,7
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	31,0	3,0	50,3	58,8	143,1
Fakultät für Chemie und Mineralogie	20,0	0,0	43,5	45,5	109,0
Veterinärmedizinische Fakultät	29,0	1,0	71,5	117,0	218,5
Zentrale Einrichtungen ³	5,0	0,0	33,7	213,2	251,9
Zentralverwaltung	2,0	0,0	0,0	382,8	384,8
darunter Auszubildende und Volontäre	—	—	—	58,0	58,0
Gesamt Hochschulbereich	343,0	34,0	591,0	1 046,0	2 014,0
Medizinische Fakultät ⁴	103,4	3,0	275,3	235,3	617,0
Gesamt Universität Leipzig	446,4	37,0	866,3	1 281,3	2 631,0

Beschäftigungsstrukturen	2016	2017	2018
Professuren	338,0	341,0	343,0
davon W3	216,0	219,0	221,0
davon W2	122,0	122,0	122,0
JP/W1 ¹	34,0	34,0	34,0
Mittelbau ¹	597,3	588,5	591,0
Nichtwissenschaftliches Personal	1 058,7	1 043,5	1 046,0
darunter Auszubildende und Volontäre	63,0	58,0	58,0
Gesamt Hochschulbereich	2 028,0	2 007,0	2 014,0

Haushaltsstellen lt. Stellenplan ohne Stiftungen, gemeinsame Berufungen und sonstige befristet zugewiesene Stellen
Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

Stand: 01.10. des jeweiligen Jahres (Hochschulbereich), 31.12. des jeweiligen Jahres (Medizinische Fakultät)

¹ Aufgrund einer veränderten Darstellungsweise werden Akademische Assistent_innen im Vergleich zu den vorherigen Jahresberichten im Mittelbau ausgewiesen.

² Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

³ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

⁴ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

GESAMTPERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

stichtagsbezogen

Struktureinheiten	2018										
	Professor_innen ¹		JP		Mittelbau ²		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK/SHK ³
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.
Theologische Fakultät	11	11,0	0	0,0	29	19,7	8	6,6	48	37,3	40
Juristenfakultät	25	25,0	0	0,0	89	45,0	25	19,2	139	89,2	122
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	35	34,5	4	3,5	188	127,1	39	30,3	266	195,4	170
Philologische Fakultät	44	42,8	4	4,0	216	148,1	45	37,5	309	232,4	208
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	16	16,0	8	8,0	178	122,4	21	16,5	223	162,9	192
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	28	28,0	3	3,0	135	94,7	29	22,6	195	148,3	172
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	25,0	2	2,0	137	90,4	34	26,3	198	143,7	86
Sportwissenschaftliche Fakultät	9	9,0	2	2,0	75	48,8	35	30,3	121	90,1	70
Fakultät für Mathematik und Informatik	29	27,5	4	4,0	150	119,6	26	18,7	209	169,8	124
Fakultät für Lebenswissenschaften ⁴	27	27,0	0	0,0	174	118,0	90	78,8	291	223,8	143
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	30	30,0	1	1,0	200	131,8	75	62,9	306	225,7	115
Fakultät für Chemie und Mineralogie	21	21,0	0	0,0	163	101,7	67	49,6	251	172,3	72
Veterinärmedizinische Fakultät	24	24,0	1	0,8	201	131,3	177	155,5	403	311,6	126
Zentrale Einrichtungen ⁵	6	6,0	0	0,0	223	163,6	360	302,0	589	471,6	315
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	33	23,6	543	485,9	576	509,5	93
darunter Auszubildende und Volontäre	—	—	—	—	—	—	62	61,5	62	61,5	0
Gesamt Hochschulbereich	330	326,8	29	28,3	2 191	1 485,8	1 574	1 342,7	4 124	3 183,6	2 048
Gesamt ohne Mehrfachnennung									3 901		1 888
Medizinische Fakultät ⁶	104	103,4	3	3,0	772	596,4	497	424,4	1 376	1 127,2	271
darunter Auszubildende	—	—	—	—	—	—	5	5,0	5	5,0	—
Gesamt Universität Leipzig	434	430,2	32	31,3	2 963	2 082,2	2 071	1 767,1	5 500	4 310,8	2 319

Ist-Besetzung, hauptberufliches haushaltsfinanziertes Personal (S. 68) und drittmittelfinanziertes Personal (S. 69) inkl. Auszubildender und Volontäre; Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich
Stichtag: 01.12.2018 Hochschulbereich/31.12.2018 Medizinische Fakultät

¹ inkl. Vertretungsprofessor_innen

² Akademische Assistent_innen im Mittelbau ausgewiesen

³ WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

⁴ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

⁵ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

⁶ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

HAUSHALTSFINANZIERTES PERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

stichtagsbezogen

Struktureinheiten	2018										
	Professor_innen ¹		JP		Mittelbau ²		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK/SHK ³
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.
Theologische Fakultät	11	11,0	0	0,0	24	17,8	7	6,1	42	34,9	30
Juristenfakultät	25	25,0	0	0,0	86	43,8	25	19,2	136	88,0	103
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	34	33,5	3	2,5	102	71,1	38	29,3	177	136,4	104
Philologische Fakultät	44	42,8	4	4,0	152	109,2	44	36,8	244	192,8	125
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	16	16,0	8	8,0	148	106,2	21	16,5	193	146,7	158
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	27	27,0	3	3,0	72	52,3	24	19,5	126	101,8	81
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	25,0	1	1,0	76	52,0	31	24,6	133	102,6	62
Sportwissenschaftliche Fakultät	9	9,0	2	2,0	61	41,0	26	21,8	98	73,8	41
Fakultät für Mathematik und Informatik	29	27,5	4	4,0	79	61,2	22	17,5	134	110,2	70
Fakultät für Lebenswissenschaften ⁴	27	27,0	0	0,0	83	60,4	82	71,4	192	158,8	99
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	30	30,0	1	1,0	75	53,5	66	59,5	172	144,0	63
Fakultät für Chemie und Mineralogie	21	21,0	0	0,0	84	53,9	58	47,3	163	122,2	34
Veterinärmedizinische Fakultät	24	24,0	1	0,8	158	109,0	161	146,7	344	280,5	111
Zentrale Einrichtungen ⁵	4	4,0	0	0,0	87	61,6	294	249,8	385	315,4	199
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	16	12,7	499	454,0	515	466,7	49
darunter Auszubildende und Volontäre	—	—	—	—	—	—	62	61,5	62	61,5	0
Gesamt Hochschulbereich	326	322,8	27	26,3	1 303	905,7	1 398	1 220,0	3 054	2 474,8	1 329
Medizinische Fakultät ⁶	100	99,6	2	2,0	326	275,3	267	240,3	695	617,2	111
darunter Auszubildende	—	—	—	—	—	—	5	5,0	5	5,0	—
Gesamt Universität Leipzig	426	422,4	29	28,3	1 629	1 181,0	1 665	1 460,3	3 749	3 092,0	1 440

Ist-Besetzung, hauptberufliches haushaltsfinanziertes, eigenfinanziertes und sonstig finanziertes Personal, inkl. Auszubildender und Volontäre; Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich. Stichtag: 01.12.2018 Hochschulbereich/31.12.2018 Medizinische Fakultät

¹ inkl. Vertretungsprofessor_innen

² Akademische Assistent_innen im Mittelbau ausgewiesen

³ WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

⁴ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

⁵ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

⁶ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

stichtagsbezogen

Struktureinheiten	2018										
	Professor_innen ¹		JP		Mittelbau ²		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK/SHK ³
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.
Theologische Fakultät	0	0,0	0	0,0	5	1,9	1	0,5	6	2,4	10
Juristenfakultät	0	0,0	0	0,0	3	1,2	0	0,0	3	1,2	19
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	1	1,0	1	1,0	86	56,0	1	1,0	89	59,0	66
Philologische Fakultät	0	0,0	0	0,0	64	38,9	1	0,7	65	39,6	83
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	0	0,0	0	0,0	30	16,2	0	0,0	30	16,2	34
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	1	1,0	0	0,0	63	42,4	5	3,1	69	46,5	91
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0,0	1	1,0	61	38,5	3	1,7	65	41,2	24
Sportwissenschaftliche Fakultät	0	0,0	0	0,0	14	7,8	9	8,5	23	16,3	29
Fakultät für Mathematik und Informatik	0	0,0	0	0,0	71	58,4	4	1,2	75	59,6	54
Fakultät für Lebenswissenschaften ⁴	0	0,0	0	0,0	91	57,6	8	7,4	99	65,0	44
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	0	0,0	0	0,0	125	78,3	9	3,4	134	81,7	52
Fakultät für Chemie und Mineralogie	0	0,0	0	0,0	79	47,8	9	2,3	88	50,1	38
Veterinärmedizinische Fakultät	0	0,0	0	0,0	43	22,3	16	8,8	59	31,1	15
Zentrale Einrichtungen ⁵	2	2,0	0	0,0	136	102,0	66	52,2	204	156,2	116
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	17	10,9	44	31,9	61	42,8	44
darunter Auszubildende und Volontäre	—	—	—	—	—	—	0	0,0	0	0,0	0
Gesamt Hochschulbereich	4	4,0	2	2,0	888	580,2	176	122,7	1 070	708,9	719
Medizinische Fakultät ⁶	4	3,8	1	1,0	446	321,1	230	184,1	681	510,0	160
darunter Auszubildende	—	—	—	—	—	—	0	0,0	0	0,0	—
Gesamt Universität Leipzig	8	7,8	3	3,0	1 334	901,3	406	306,8	1 751	1 218,9	879

Ist-Besetzung, hauptberufliches drittmittelfinanziertes Personal;

Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigungen in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich.

Stichtag: 01.12.2018 Hochschulbereich/31.12.2018 Medizinische Fakultät

¹ inkl. Vertretungsprofessor_innen

² Akademische Assistent_innen im Mittelbau ausgewiesen

³ WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

⁴ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

⁵ inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

⁶ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

jahresbezogen

Struktureinheiten	2016		2017		2018	
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ
Theologische Fakultät	9	3,9	9	3,7	7	2,5
Juristenfakultät	2	0,6	3	0,9	3	1,1
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	73	36,7	92	41,5	105	57,8
Philologische Fakultät	82	34,6	89	40,0	87	39,8
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	26	7,8	34	8,2	41	12,6
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	90	36,9	92	42,5	95	42,8
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	111	40,5	109	40,7	94	39,3
Sportwissenschaftliche Fakultät	33	14,4	32	14,6	28	15,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	97	49,5	115	58,3	147	58,1
Fakultät für Lebenswissenschaften ¹	177	68,7	144	61,9	138	63,9
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	185	75,3	173	73,9	186	80,2
Fakultät für Chemie und Mineralogie	156	53,7	146	57,7	150	52,1
Veterinärmedizinische Fakultät	101	32,5	112	41,6	119	37,2
Zentrale Einrichtungen ²	204	94,9	231	112,0	264	136,7
Zentralverwaltung	74	34,3	73	34,5	79	41,9
Gesamt Hochschulbereich	1 420	584,3	1 454	632,0	1 543	681,6
informativ WHK/SHK ³	1 545		1 323		1 455	
Medizinische Fakultät ⁴	1 044	533,6	961	487,8	1 035	521,1
Gesamt Universität Leipzig	2 464	1 117,9	2 415	1 119,8	2 578	1 202,7

Ist-Besetzung, hauptberufliches drittmittelfinanziertes Personal

Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigungen in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich.

VZÄ: Jahresdurchschnitt des jeweiligen Berichtsjahres

Personen: Summe aller Personen, die mindestens einen Tag im jeweiligen Berichtsjahr beschäftigt waren

¹ Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

² inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

³ WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

⁴ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL NACH MITTELGEBERN

jahresbezogen

Mittelgeber	2016		2017		2018	
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ
Bundesministerium für Bildung und Forschung	563	258,2	493	241,5	646	311,1
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	38	21,6	37	16,5	55	25,6
Andere Bundesministerien	101	40,6	96	37,3	89	36,0
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	51	24,2	91	48,7	39	18,7
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0,0	2	0,5	3	0,5
Andere Sächsische Ministerien	15	6,0	37	10,7	59	26,3
Ministerien anderer Bundesländer	0	0,0	2	0,3	3	1,4
Deutsche Forschungsgemeinschaft	698	345,6	772	384,3	807	408,9
Internationale Organisationen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Europäische Union	204	97,3	177	84,2	283	140,2
Wirtschaft	204	69,0	200	88,8	118	45,6
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AIF)	45	22,0	51	28,6	20	12,4
Stiftungen	175	81,0	161	72,2	146	58,8
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessuren)	3	1,6	1	0,4	4	1,8
Fördergesellschaften	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Öffentliche Hand	269	119,3	203	74,5	199	69,9
Sonstige Private Hand	98	31,5	92	31,3	107	45,5
Gesamt Universität Leipzig	2 464	1 117,9	2 415	1 119,8	2 578	1 202,7

Ist-Besetzung, hauptberufliches drittmittelfinanziertes Personal

*Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich
Hochschulbereich und Medizinische Fakultät in Summe*

VZÄ: Jahresdurchschnitt des jeweiligen Berichtsjahres

Personen: Summe aller Personen, die mindestens einen Tag im jeweiligen Berichtsjahr beschäftigt waren

SCHWERBEHINDERTE

Jahr	2016	2017	2018
	%	%	%
Hochschulbereich	4,1	3,9	3,8
Medizinische Fakultät	3,0	2,9	2,9

Ist-Besetzung, Anteil der Schwerbehinderten und Gleichgestellten, lt. Vorgaben der Statistik REHADAT*,
Durchschnitt des jeweiligen Monats Dezember (Hochschulbereich)/Durchschnitt des jeweiligen Jahres (Medizinische Fakultät)

*Das REHADAT-Statistikportal bietet Informationen zu Statistiken über die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

FRAUENANTEIL

stichtagsbezogen

Beschäftigungskategorien	2016			2017			2018		
	Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen	
	VZÄ	VZÄ	%	VZÄ	VZÄ	%	VZÄ	VZÄ	%
Hochschulbereich									
Professor_innen ¹	330,9	79,4	24,0	326,0	78,5	24,1	326,8	82,8	25,3
davon C4/W3	203,0	40,0	19,7	208,5	44,0	21,1	206,0	46,0	22,3
davon C3/W2	127,9	39,4	30,8	117,5	34,5	29,4	120,8	36,8	30,5
JP ²	20,0	8,0	40,0	22,8	9,8	43,0	28,3	12,3	43,5
Mittelbau ²	1 364,0	621,7	45,6	1 445,8	652,3	45,1	1 485,8	672,6	45,3
davon befristet	1 100,8	498,8	45,3	1 180,0	532,3	45,1	1 229,9	559,2	45,5
davon unbefristet	263,2	122,9	46,7	265,8	120,0	45,1	255,9	113,4	44,3
Nichtwiss. Personal/Beamte	1 278,4	839,0	65,6	1 315,7	863,1	65,6	1 342,7	876,8	65,3
darunter Auszubildende und Volontäre	65,0	37,0	56,9	63,8	39,8	62,4	61,5	36,8	59,8
Gesamt Hochschulbereich	2 993,3	1 548,1	51,7	3 110,3	1 603,7	51,6	3 183,6	1 644,5	51,7
Medizinische Fakultät³									
Professor_innen ¹	99,7	10,0	10,0	106,4	13,8	13,0	103,4	13,8	13,3
davon C4/W3	43,7	5,0	11,4	49,4	7,8	15,8	49,4	7,8	15,8
davon C3/W2	56,0	5,0	8,9	57,0	6,0	10,5	54,0	6,0	11,1
JP ²	2,9	1,0	34,5	3,9	1,0	25,6	3,0	1,0	33,3
Mittelbau ²	568,8	317,0	55,7	593,2	330,0	55,6	596,4	342,7	57,5
davon befristet	406,9	252,0	61,9	432,3	269,7	62,4	437,3	281,4	64,3
davon unbefristet	161,9	65,0	40,1	160,9	60,3	37,5	159,1	61,3	38,5
Nichtwiss. Personal/ Beamte	390,3	329,7	84,5	414,9	347,6	83,8	424,4	353,4	83,3
darunter Auszubildende und Volontäre	3,0	3,0	100,0	3,0	3,0	100,0	5,0	5,0	100,0
Gesamt Medizinische Fakultät	1 061,7	657,7	61,9	1 118,4	692,4	61,9	1 127,2	710,9	63,1

Ist-Besetzung, Anteil des hauptberuflichen weiblichen Personals am Gesamtpersonal inkl. Auszubildender und Volontäre
Stichtag: 01.12. des jeweiligen Jahres Hochschulbereich/ 31.12. des jeweiligen Jahres Medizinische Fakultät

¹ inkl. Vertretungsprofessor_innen

² Akademische Assistent_innen im Mittelbau ausgewiesen

³ Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.



Hochschulaktionstag Inklusion im Mai 2018 unter dem Motto »Behinderung unsichtbar«: Dr. Sabine Korek, Referentin für betriebliches Gesundheitsmanagement an der Universität Leipzig, spricht über psychische Belastung am Arbeitsplatz

ORGANE UND GREMIEN ÜBERBLICK



DER SENAT

Der Senat als ein zentrales Gremium der Universität ist laut Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz über die Hochschulen im Freistaat Sachsen zuständig für die akademischen Angelegenheiten der Hochschule, so beispielsweise für die Beschlussfassung über Ordnungen der Hochschule nach § 13 Abs. 3 SächsHSFG, Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung in Angelegenheiten der Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, der Lehre, Forschung oder Kunst, Formulierung von Grundsätzen der Organisation des Lehr- und Studienbetriebs, Aufstellung von Grundsätzen für die Evaluation der Lehre, Beschlussfassung über die Entwicklungsplanung der Hochschule, Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern des Hochschulrats und die Erteilung des Einvernehmens zum Wahlvorschlag des Hochschulrats für die Wahl der Rektorin/des Rektors.

DER ERWEITERTE SENAT

Der Erweiterte Senat ist zuständig für die Wahl und die Abwahl der Rektorin/des Rektors sowie für die Beschlussfassung über die Grundordnung und ihre Änderung (§ 81a Abs. 2 SächsHSFG).

DAS REKTORAT

Die Universität wird durch das Rektorat geleitet. Ihm gehören die Rektorin als Vorsitzende, drei Prorektoren und die Kanzlerin an.

Das Rektorat ist insbesondere zuständig für grundsätzliche Angelegenheiten des Haushalts, für bauliche Entwicklungen, Verwaltungs- und Bewirtschaftungsordnungen, die Aufstellung eines Hochschulentwicklungsplans sowie für die Genehmigung von Studien- und Prüfungsordnungen. Das Gremium tagt in der Vorlesungszeit mindestens zweimal im Kalendermonat und wird durch die Rektorin einberufen.

Der Dekan der Philologischen Fakultät Beat Siebenhaar und studentische Senator_innen in einer Senatssitzung



DER HOCHSCHULRAT

Der Hochschulrat ist nach Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz eines der Zentralen Organe der Universität. Er gibt Empfehlungen zur Profilbildung und Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Universität unter Berücksichtigung der Entwicklungsplanung des Freistaates Sachsen und der Zielvereinbarungen (§ 10 SächsHSFG).

Der Hochschulrat ist insbesondere zuständig für die

- Erstellung eines Vorschlags für die Wahl der Rektorin/des Rektors
- Beantragung der Abwahl der Rektorin/des Rektors beim Erweiterten Senat
- Bestätigung der Abwahl der Rektorin/des Rektors durch den Erweiterten Senat

- Erteilung des Einvernehmens zum Vorschlag der Rektorin/des Rektors
- Bestellung der Kanzlerin/des Kanzlers
- Genehmigung der Entwicklungsplanung der Universität
- Genehmigung des Wirtschaftsplanentwurfs
- Formulierung von Grundsätzen für die Verwendung der Stellen und Mittel und die Verwendung von Rücklagen (nach § 11 SächsHSFG)
- Genehmigung des Jahresabschlusses
- Entlastung des Rektorats
- Stellungnahme zum Jahresbericht des Rektorats (nach § 10 SächsHSFG)
- Stellungnahme vor dem Abschluss von Zielvereinbarungen

Die Mitglieder des Hochschulrats (v.l.n.r.) im Jahr 2018: Dr. Rainer Ambrosy, Professor Jörg Junhold, Professor Ekkehard Becker-Eberhard, Professor Annette G. Beck-Sickinger, Professor Knut Löschke, Dr. Hans-Gerhard Husung, Siegfried Bülow (nicht im Bild Professor Friederike Fless und Professor Annette Grüters-Kieslich)

SENAT

DER NACH § 81 ABS. 2 SÄCHSHSFG I.V.M. § 12 ABS.1 DER GRUNDORDNUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG GEBILDETE
SENAT SETZTE SICH 2018 AUS FOLGENDEN MITGLIEDERN ZUSAMMEN:

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

HOCHSCHULLEHRER_INNEN

Prof. Dr. Claus Altmayer	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Barbara Drinck (ab 01.10.2018)	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Gotthold Gäbel	Veterinärmedizinische Fakultät
Prof. Dr. Gerhard Heyer	Fakultät für Mathematik und Informatik
Prof. Dr. Josef Alfons Käs	Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Prof. Dr. Kai von Klitzing	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Anja Mehnert-Theuerkauf	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Matthias Middell	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Charlotte Schubert	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer (bis 30.09.2018)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Joachim Thiery	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Frank Zöllner	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

AKADEMISCHE MITARBEITER_INNEN

Dr. Martina Emsel	Philologische Fakultät
PD Dr. Ute Krügel	Medizinische Fakultät
Dr. Thomas Riemer	Medizinische Fakultät
Dr. Alexander Yendell	Medizinische Fakultät

STUDIERENDE

Lasse Emcken (bis 30.09.2018)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Fabius Frantz (bis 30.09.2018)	Sportwissenschaftliche Fakultät
Vanessa Fuguero (ab 01.10.2018)	Philologische Fakultät
Paul Georgi (bis 30.09.2018)	Juristenfakultät
Nastja Hentschel (ab 01.10.2018)	Fakultät für Lebenswissenschaften
Maximilian König (bis 30.09.2018)	Fakultät für Mathematik und Informatik
Jules Oumard (ab 01.10.2018)	Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Hans Schneider (ab 01.10.2018)	Medizinische Fakultät

SONSTIGE MITARBEITER_INNEN

Charlotte Bauer	Universitätsbibliothek
Markus Lorenz	Fakultät für Lebenswissenschaften

BERATENDE MITGLIEDER

REKTORAT

Prof. Dr. Beate A. Schücking	Rektorin
Prof. Dr. Thomas Hofsäss	Prorektor für Bildung und Internationales
Prof. Dr. Thomas Lenk	Prorektor für Entwicklung und Transfer
Prof. Dr. Erich Schröger	Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Prof. Dr. Birgit Dräger	Kanzlerin

DEKAN_INNEN

Prof. Dr. Rochus Leonhardt	Theologische Fakultät
Prof. Dr. Tim Drygala	Juristenfakultät
Prof. Dr. Manfred Rudersdorf (bis 10.04.2018)	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Prof. Dr. Rose Marie Beck (ab 10.04.2018)	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Prof. Dr. Beat Siebenhaar	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Simone Reinhold	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Roger Berger	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Uwe Vollmer	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Dr. Martin Busse	Sportwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Michael Stumvoll (bis 31.03.2018)	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Christoph Josten (ab 01.04.2018)	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Max-Konstantin von Renesse	Fakultät für Mathematik und Informatik
Prof. Dr. Tilo Pompe	Fakultät für Lebenswissenschaften
Prof. Dr. Jürgen Haase	Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Prof. Dr. Norbert Sträter	Fakultät für Chemie und Mineralogie
Prof. Dr. Walter Brehm	Veterinärmedizinische Fakultät

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTER

Georg Teichert

VERTRETER_INNEN DES STUDENT_INNENRATS MIT BERATENDER STIMME

Fabian Tronicke (ab 16.10.2018)

STÄNDIGER GAST

Carsten Heckmann/Dr. Katarina Werneburg	Pressesprecher_in Universität Leipzig
---	---------------------------------------

ERWEITERTER SENAT

Der Erweiterte Senat setzt sich nach § 81a SächsHSFG i.V. m. § 14 der Grundordnung der Universität Leipzig aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern des Senats nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Leipzig und 70 weiteren stimmberechtigten Vertreter_innen aus den Mitgliedergruppen nach § 50 Abs. 1 Satz 1 SächsHSFG zusammen.

Am 01.01.2018 gehörten dem Erweiterten Senat 41 Hochschullehrer_innen, 11 Akademische Mitarbeiter_innen, 18 Studierende und 8 sonstige Mitarbeiter_innen als stimmberechtigte Mitglieder an.

Am 31.12.2018 gehörten ihm 39 Hochschullehrer_innen, 10 Akademische Mitarbeiter_innen, 18 Studierende und 8 sonstige Mitarbeiter_innen an.

Die Rektorin, die Prorektoren, die Kanzlerin, die Dekan_innen und der Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule gehören dem Erweiterten Senat mit beratender Stimme an. Die Rektorin bereitet die Sitzungen des Erweiterten Senats vor und führt den Vorsitz.

REKTORAT

Das nach § 83 Abs. 1 SächsHSFG i. V. m. § 15 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete Rektorat setzte sich 2018 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. Dr. Beate A. Schücking	Rektorin
Prof. Dr. Thomas Hofsäss	Prorektor für Bildung und Internationales
Prof. Dr. Thomas Lenk	Prorektor für Entwicklung und Transfer
Prof. Dr. Erich Schröger	Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Prof. Dr. Birgit Dräger	Kanzlerin

HOCHSCHULRAT

Der nach § 86 Abs. 2 SächsHSFG i.V.m. § 18 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete Hochschulrat setzte sich 2018 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

VORSITZ

Dr. Hans-Gerhard Husung	Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung a. D. in der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie ehemaliger Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GKW)
-------------------------	---

STELLVERTRETUNG

Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger	Stellvertretende Direktorin des Instituts für Biochemie der Fakultät für Lebenswissenschaften
----------------------------------	---

WEITERE MITGLIEDER

Dr. Rainer Ambrosy	Kanzler der Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Anwaltsrecht der Juristenfakultät
Siegfried Bülow	ehemaliger Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH
Prof. Dr. Dr. h.c. Friederike Fless	Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts
Prof. Dr. Annette Grütters-Kieslich (bis 30.06.2018)	Leitende Ärztliche Direktorin und Vorstandvorsitzende des Universitätsklinikums Heidelberg
Prof. Dr. Jörg Junhold	Direktor des Zoologischen Gartens Leipzig und Geschäftsführer der Zoo Leipzig GmbH
Prof. Dr. Knut Löschke	Unternehmerberater, Gründer der PC-Ware Information Technologies GmbH/AG, heute Comparex

STUDENT_INNENRAT

Die Geschäftsführung des nach §§ 25 Abs. 1, 26 Abs. 1 SächsHSFG i.V.m. § 23 Abs. 1 Satzung der Student_innenschaft der Universität gebildeten Student_innenRats setzte sich 2018 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Sebastian Adam (bis 31.03.2018)	Philologische Fakultät
Nicolas Laible (ab 01.10.2018)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Fabian Tronicke (ab 01.02.2018)	Fakultät für Mathematik und Informatik
Friedemann Wildhage (ab 01.10.2018)	Philologische Fakultät

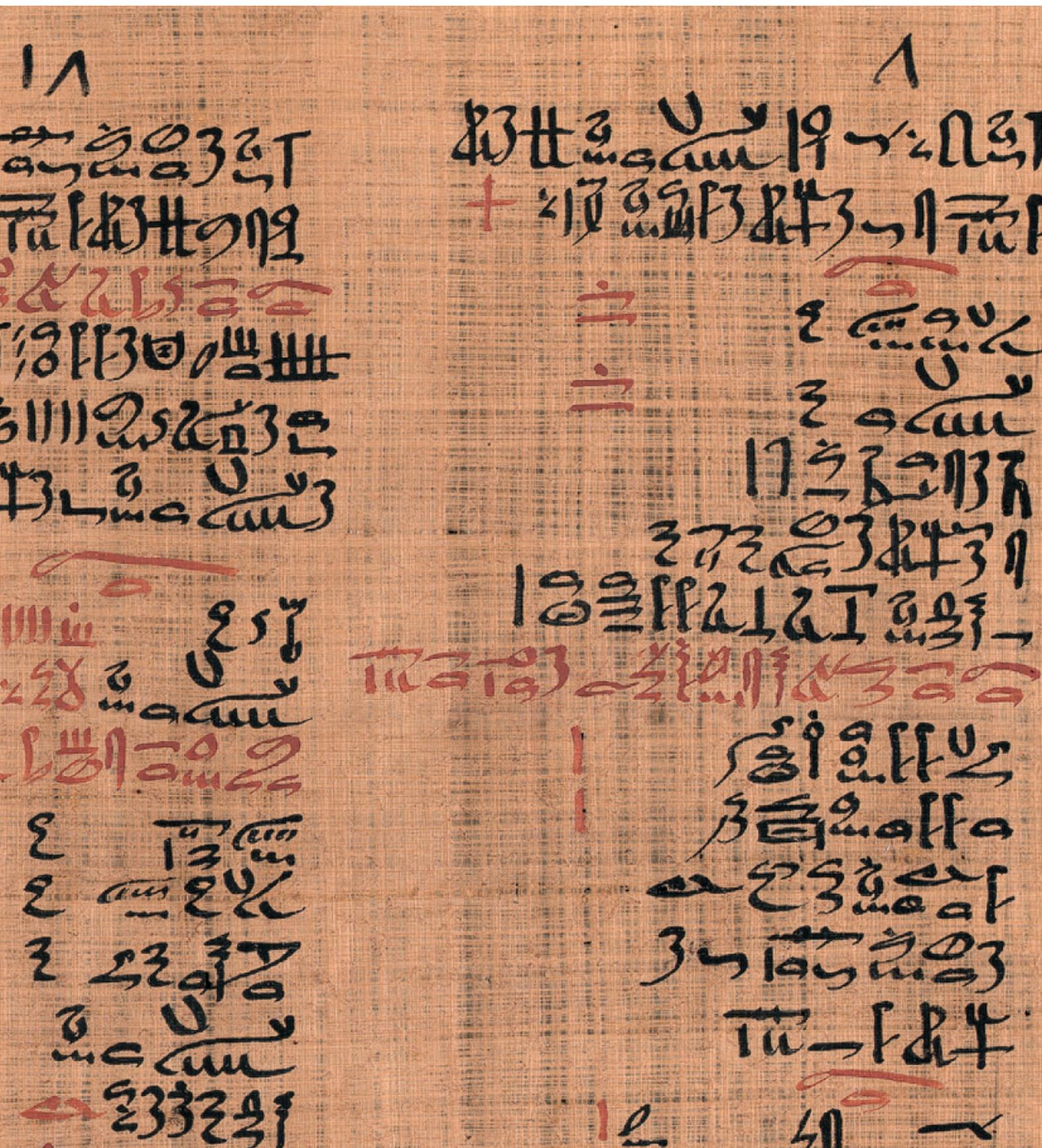
PROMOVIERENDENRAT

Der nach § 6 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete PromovierendenRat setzte sich 2018 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Daria Ankudinova (ab 01.10.2018)	Philologische Fakultät
Diana Ayeh (ab 01.10.2018)	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Christian Dittmar (bis 30.09.2018)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Kyeong Hwa Lee (bis 30.09.2018)	Philologische Fakultät
Stefan Lehm	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Melanie Mack (ab 01.10.2018)	Sportwissenschaftliche Fakultät
Christian Pflug (bis 30.09.2018)	Fakultät für Chemie und Mineralogie
David Georg Reichelt	Fakultät für Mathematik und Informatik
Maria Viktoria Stuckenberg	Fakultät für Lebenswissenschaften
Felix Werner (ab 01.10.2018)	Juristenfakultät
Olivia Wohlfart (bis 30.09.2018)	Sportwissenschaftliche Fakultät

Die Universitätsbibliothek begann mit den Vorbereitungen zur Herstellung einer Replik des berühmten Papyrus Ebers, der sich seit 1873 in ihrem Bestand befindet und als die weltweit einzige vollständig erhaltene Schriftrolle zur Heilkunde Altägyptens gilt. Diese Replik soll der Öffentlichkeit künftig dauerhaft in der Bibliotheca Albertina präsentiert werden, wozu jetzt ein Fundraising gestartet ist

Nähere Informationen auf der Website <https://fundraising.papyrusebers.de>



EHRUNGEN

AKADEMISCHE EHRUNGEN DURCH DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG

UNIVERSITÄTSMEDAILLE

für besondere Verdienste um die Universität Leipzig

Dr. Karin Hämmer
Dekanatsrätin Philologische Fakultät

Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Institut für Anorganische Chemie

Prof. Dr. Rudolf Hiller von Gaertringen
Kustos der Universität Leipzig

THEODOR-LITT-PREIS

für besonderes Engagement in der Lehre und bei der Einführung neuer Lehr- und Lernmethoden

Dr. Monica Berti
Fakultät für Mathematik und Informatik
Institut für Informatik

Dr. Franziska Naether
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Ägyptologisches Institut

WOLFGANG-NATONEK-PREIS

für herausragende Studienleistungen und besonders hohes Engagement für die Interessen der Universität Leipzig

Julia Dittes
Veterinärmedizinische Fakultät

Maximilian Lehmann
Medizinische Fakultät

DAAD-PREIS

für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen

Pavel Raus

Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

WOLFGANG-SCHEUFFLER-FORSCHUNGSPREIS 2018

für herausragende Arbeiten aus den Bereichen Jura, Theologie und Wissenschaftsgeschichte

Simon Ultes

Juristenfakultät

Alexander Brade und Björn Tänzer

Juristenfakultät

Robert Zoschke

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

SENIORPROFESSUR

für den Zeitraum 01.10.2018 – 30.09.2021

Prof. Dr. Andreas Diekmann
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Institut für Soziologie

Prof. Dr. Friedrich Kremer
Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie

Prof. Dr. Martin Schlegel
Fakultät für Lebenswissenschaften
Institut für Biologie

Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Institut für Philosophie



Verleihung von Seniorprofessuren zum Dies academicus am 3. Dezember 2018 an Professor Friedrich Kremer, Professor Martin Schlegel, Professor Andreas Diekmann und Professor Pirmin Stekeler-Weithofer (v.l. n. r., s. auch S. 94)

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN FÜR MITGLIEDER UND ANGEHÖRIGE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ-PREIS

verliehen durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Prof. Dr. László Székelyhidi
Fakultät für Mathematik und Informatik
Mathematisches Institut

EMMY-NOETHER-NACHWUCHSGRUPPENLEITUNG

Förderprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Daniela Cadamuro
Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Institut für Theoretische Physik

Dr. Robert Fledrich
Medizinische Fakultät
Institut für Anatomie

AUFNAHME IN DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

in Anerkennung ihrer internationalen wissenschaftlichen Leistungen

Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Institut für Anorganische Chemie

HANS-JANSSEN-PREIS 2018

verliehen durch die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Dr. Armin Bergmeier
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Institut für Kunstgeschichte
für die Arbeit »Visionserwartung. Visualisierung und Präsenzerfahrung des Göttlichen in der Spätantike«

KONRAD-DUDEN-PREIS 2018

verliehen durch die Stadt Mannheim und das Bibliographische Institut

Prof. Dr. Christian Fandrych
Philologische Fakultät
Herderinstitut

THOMAS E. THOMPSON AWARD

verliehen durch die American Biophysical Society

Prof. Dr. Daniel Huster
Medizinische Fakultät
Institut für Medizinische Physik und Biophysik

ALBRECHT-KOSSEL-PREIS

verliehen durch die Gesellschaft Deutscher Chemiker

Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger
Fakultät für Lebenswissenschaften
Institut für Biochemie

JÜRGEN-SASSE-PREIS

verliehen durch die Gesellschaft für Kanada-Studien

Nastasia Herold
Philologische Fakultät
Institut für Romanistik

EHRENPROFESSUR DER KAZAKH ACADEMY OF SPORT AND TOURISM

in Anerkennung seiner internationalen wissenschaftlichen Leistungen

Prof. Dr. Ulrich Hartmann
Sportwissenschaftliche Fakultät
Institut für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten II

GASTPROFESSOR AN DER COLUMBIA UNIVERSITY, NEW YORK

Department of Philosophy

Prof. Dr. Sebastian Rödl
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Institut für Philosophie

CHEMPUBSOC EUROPE FELLOWSHIP

verliehen durch die ChemPubSoc Europe

Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Institut für Anorganische Chemie

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY TOP ETHICS PAPER AWARD

verliehen durch die International Public Relations Research Conference 2018, Orlando, USA

Prof. Dr. Ansgar Zerfuß
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

DISTINGUISHED SCHOLAR IN PUBLIC RELATIONS

verliehen durch die European Public Relations Education and Research Association, Brussels

Prof. Dr. Ansgar Zerfuß
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

EMERALD LITERARI AWARD FOR EXCELLENCE 2018

verliehen durch die Emerald Group Publishers, UK

Best article in Journal for Communication Management in 2017
Prof. Dr. Ansgar Zerfuß
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

ERNENNUNG ZUM VORSITZENDEN DES BEIRATS DER GESCHWISTER BOEHRINGER INGELHEIM

Stiftung für Geisteswissenschaften

Prof. Dr. Dieter Burdorf
Philologische Fakultät
Institut für Germanistik

FRIEDRICH-RINNE-PREIS FÜR HERAUSRAGENDE DISSERTATION

verliehen durch die Friedrich-Rinne-Stiftung

Dr. Frank Heinke
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Institut für Mineralogie, Kristallographie und Materialwissenschaft

3. PLATZ BEIM WORLD CUP SCIENCE SLAM

Deutsche Sporthochschule Köln

Dr. Franziska Lautenbach
Sportwissenschaftliche Fakultät
Institut für Sportpsychologie und Sportpädagogik

CHRONIK AUSGEWÄHLTE EREIGNISSE 2018





09.01. – 20.02.2018

Ausstellung »Transformationen – Von der Universitätskirche zum Paulinum« in der Galerie im Neuen Augusteum

11.01.2018

Tag der offenen Tür mit über 4 000 Studieninteressenten, 220 Lehrveranstaltungen und 50 weiteren Veranstaltungen

18.01.2018

Die Universität Leipzig empfängt den Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer zu seinem ersten Besuch. Gemeinsam mit Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange und Staatsminister Christian Piwarz besucht er das Innovationszentrum für Computer-assistierte Chirurgie (ICCAS) und trifft Lehrende und Studierende aus dem Bereich Lehrerbildung.

24.01.2018

Eröffnung der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche an der Fakultät für Lebenswissenschaften
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erweitert ihre Veranstaltungsreihe »exkurs – Einblick in die Welt der Wissenschaft« um den Standort Leipzig.

Leibniz-Preisträger Professor Rainer Forst, Goethe-Universität Frankfurt, hält im Paulinum die Eröffnungsrede zum Thema »Toleranz – zur Anatomie eines umstrittenen Begriffs«.



24.01. – 27.05.2018

Ausstellung »In Stein gemeißelt – In Gips gegossen« im Ägyptischen Museum – Georg Steindorff mit über 100 Jahre alten Gipsabgüssen wichtiger Denkmäler aus den Kulturen des Alten Orients

25.01.2018

Das Kompetenzzentrum »Weiterbildung Allgemeinmedizin Sachsen« (KWA Sa) nimmt an den Medizinischen Fakultäten Leipzig und Dresden seine Arbeit auf.

26.01.2018

Der US-amerikanische Menschenrechtsaktivist Terron Ferguson forscht im Rahmen eines Bundeskanzler-Stipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung für 15 Monate zu den Themen Erinnerungskultur und Rassismus.

04. – 13.02.2018

Eine Delegation der Universität Leipzig unter Leitung von Rektorin Professor Beate Schücking reist nach Boston, USA und Havana, Kuba.

06.02.2018

76 Jungforscher, die sich für den Regionalausscheid Nordwestsachsen des bundesweiten Wettbewerbs »Jugend forscht« am 26.02. qualifiziert haben, präsentieren ihre Projekte im Neuen Augusteum.

01.03.2018

Die »Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten« unterstützt Studierende mit Workshops, Beratungen, Vorträgen und anderen Programmpunkten in der Campus-Bibliothek.



09. – 10.03.2018

Der Bundeskongress der Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer (VdF) findet an der Universität Leipzig statt.

13.03.2018

Die Universität Leipzig veranstaltet ihren ersten Parlamentarischen Abend in Dresden.

15. – 18.03.2018

Der Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig präsentiert sich auf der Leipziger Buchmesse. Das von den drei Universitäten initiierte Kompetenzcluster nutriCARD stellt neue Forschungsergebnisse unter dem Motto »Mehr wissen. Besser essen. Gesünder leben« vor.

10.04.2018

Die Universität Leipzig verlängert ihre Partnerschaft mit der Vanderbilt University in Nashville, USA, um weitere zehn Jahre.

13.04.2018

Ministerpräsident Michael Kretschmer, Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange, der Abteilungsleiter Landesbau Bernd Engelsberger und Rektorin Professor Beate Schücking nehmen den ersten Spatenstich für den Neubau eines Forschungsgebäudes des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig (iDiv) vor.

17.04.2018

Mit der Vereinsgründung des »Leipzig Science Network« (LSN) initiieren 15 Leipziger Wissenschafts- und Hochschuleinrichtungen den Aufbau eines Wissenschaftsnetzwerks für die Region Leipzig.



21.04. – 15.07.2018

Sonderausstellung »Pergamon wiederbelebt! Die antike Residenzstadt in 3D« im Antikemuseum

26.04.2018

Die Juristenfakultät feiert den 25. Jahrestag ihrer Wiedergründung mit einem Festakt im Paulinum. Ehrengäste sind der Sächsische Staatsminister für Justiz Sebastian Gemkow und Ministerpräsident a. D. Professor Kurt Biedenkopf.

28.04.2018

Für die rund 4 000 Besucher des Studieninformationstags hält die Universität Leipzig ein Angebot von 75 Veranstaltungen bereit.

05.05.2018

Im Rahmen der Museumsnacht unter dem Motto KULT laden neun Museen und Sammlungen der Universität Leipzig zu erlebnisreichen Programmen und Führungen ein.

08.05.2018

Der US-amerikanische Philosoph James Ferguson Conant, University of Chicago, wird auf einer Festveranstaltung in Berlin mit der Alexander von Humboldt-Professur an der Universität Leipzig ausgezeichnet.

15.05.2018

Antrittsvorlesung via Skype von Leibniz-Professorin İřtar Gözaydın Savaşır, der die Türkei die Ausreise verweigert hat, zum Thema »The desire was there – A brief account of Turkey's path to authoritarianism especially in 2010's and its possible impact on international affairs«

25.05. – 16.09.2018

Ausstellung »Der Dreißigjährige Krieg und seine Drucksachen« in der Bibliotheca Albertina

28.05.2018

Die Universität veranstaltet unter dem Titel »Behinderung unsichtbar« den zweiten Hochschulaktionstag Inklusion.

30.05.2018

Ein Gedenkgottesdienst im Paulinum mit Landesbischof Carsten Rentzing, Universitätsprediger Professor Peter Zimmerling und Rektorin Professor Beate Schücking erinnert an die Sprengung der Universitätskirche vor 50 Jahren.

06.06.2018

129 Läufer starten für die Universität beim Firmenlauf 2018.

08.06.2018

Bundesminister a. D. und CDU-Bundestagsabgeordneter Thomas de Maizière wird zum Honorarprofessor an der Universität Leipzig berufen.

11. – 15.06.2018

Zwei Forscherteams des Instituts für Wirtschaftsinformatik präsentieren ihre Projekte auf der CeBIT in Hannover.

Fotos (v. l. n. r.):

18.01.2018 | 13.03.2018 | 15. – 18.03.2018

21.04. – 15.07.2018 | 08.05.2018



13.06.2018

Feierliche Gründung des Helmholtz-Instituts für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HI-MAG), eine Gemeinschaftskooperation des Helmholtz Zentrums München, der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Leipzig

20.06.2018 – 18.08.2018

Ausstellung »Faszination des Schöpferischen« mit Arbeiten von Thomas und Rudolf Oelzner in der Galerie im Neuen Augusteum

20.06.2018 – 18.08.2018

Sonderausstellung »Vom Wohnen der Bürger und Herrscher« im Antikenmuseum

22.06.2018

Die Universität Leipzig ist an der Langen Nacht der Wissenschaften mit 125 Veranstaltungen an 17 Standorten beteiligt.

Internationales Sportfest an der Sportwissenschaftlichen Fakultät

25.06.2018

Wiedereröffnung des 1876 erbauten Victoriahauses im Botanischen Garten

02.07.2018

Die Europäische Kommission fördert das Projekt Erasmus+ International der Universität Leipzig mit 1.220.448 Euro.

03.07.2018

Podiumsdiskussion »Heimat als Ort und Prozess« im Felix-Klein-Hörsaal mit Ministerpräsident Michael Kretschmer



10.07.2018

Die Universität Leipzig reicht ihren vom Senat am 12.06.2018 verabschiedeten Hochschulentwicklungsplan (HEP) 2025 beim SMWK ein.

13.07.2018

Vor dem Hintergrund eines Übergriffs auf eine an der Universität Leipzig studierende Transgenderperson veröffentlichen mehrere Akteure aus Wissenschaft und Gesellschaft eine »Gemeinsame Position gegen Gewalt und Intoleranz«.

17. – 27.07.2018

9. Europäische Sommeruniversität in Digitalen Geisteswissenschaften »Kulturen & Technologien«

30.07.2018

Die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEVA) in Hannover verleiht dem Qualitätsmanagementsystem für die Lehre der Universität Leipzig das offizielle Gütesiegel der Systemakkreditierung.

18.08.2018

Erste kirchliche Trauung im Paulinum: Laura Bauermann und Daniel Teichmann geben sich vor über 100 Hochzeitsgästen das Ja-Wort.

22.08.2018

Die DFG bewilligt ein dreijähriges Projekt der Universität Leipzig und der Max-Planck-Gesellschaft, das den Nachlass des herausragenden Physikers und Nobelpreisträgers Werner Heisenberg datenbankgestützt erfassen und online präsentieren wird.



27.08.2018

Das Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft und das Startup Innovably starten gemeinsam die Plattform »mobilErecruit« als innovative mobile Online-Stellenbörse zur Bewerberansprache in der Region.

28.08.2018

Das Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS), die Jugend mit Zukunft gGmbH und das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) unterzeichnen einen Kooperationsvertrag zum Programm »StartTraining«.

29.08.2018

Der Stifterverband und die Heinz Nixdorf Stiftung wählen die Universität Leipzig als eine von acht deutschen Hochschulen zur Teilnahme am Förderprogramm »Future Lab: Kooperationsgovernance« aus. Projektziel ist die verbesserte Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in gemeinsam getragenen Strukturen.

31.08.2018

Eröffnung eines Liebespfads im Botanischen Garten, der über die Einflüsse der Pflanzen auf das Liebesleben des Menschen erzählt

03.09.2018

Die sächsischen Universitäten und Hochschulen erklären in einem Statement ihr Eintreten für Weltoffenheit und Toleranz, Menschlichkeit und Respekt. Durch die Entwicklungen der vergangenen Jahre in Sachsen und zuletzt in Chemnitz sieht die Landesrektorenkonferenz diese Werte bedroht.



03. – 28.09.2018

Im Rahmen der SEPT-Sommerschule an der Universität Leipzig arbeiten 30 Nachwuchswissenschaftler aus Afrika am Thema »Projektentwicklung für Wissenstransfer«.

13.09.2018

Neue Banner an mehreren Hochschulgebäuden tragen in Anlehnung an eine bundesweite Aktion der Hochschulrektorenkonferenz die Aufschrift »Weltoffene Hochschulen – Weltoffenes Sachsen«. Den Anfang machen die Universität Leipzig und die HHL Leipzig Graduate School of Management am Campus Jahnallee.

18.09.2018

TransferMeeting »Zivilisationserkrankungen – LIFE-Daten und Proben für Forschung und Innovation« am Leipziger Forschungszentrum für Zivilisationserkrankungen (LIFE)

19.09.2018

Die Universitätsbibliothek Leipzig stellt ihre neu erworbenen 218 Medaillen von Kunstmedailleur Bruno Eyermann (1888 – 1961) der Öffentlichkeit vor.

20.09.2018

Feierliche Eröffnung des Klinikneubaus Haus 7 in der Liebigstraße in Anwesenheit von Ministerpräsident Michael Kretschmer, Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange und Rektorin Professor Beate Schücking



27.09.2018

Königin Silvia von Schweden, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz Katarina Barley sowie Vertreter der sächsischen Landesregierung und des Universitätsklinikums Leipzig eröffnen das bundesweit erste Childhood-Haus für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die Opfer von Gewalt geworden sind.

28.09.2018

Ministerpräsident Michael Kretschmer übergibt den Neubau des Bildungswissenschaftlichen Zentrums (BWZ) der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät am Campus Jahnallee an Rektorin Professor Beate Schücking.

Die Universität Leipzig wird als einzige ostdeutsche Hochschule als Modellstandort in ein vom BMBF gefördertes Pilotprojekt zur Förderung von Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit aufgenommen.

Das BMBF beteiligt die Universität Leipzig mit dem Forschungsprojekt »Populismus und die Dialektiken des Globalen« am Aufbau eines Instituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

05.10.2018 – 01.01.2019

Ausstellung »GELDKULTURERBE. 300 Jahre Münzsammlung der Universitätsbibliothek Leipzig« in der Bibliotheca Albertina

09.10.2018

Verlängerung des Kooperationsvertrags mit der Hebräischen Universität Jerusalem durch Rektorin Professor Beate Schücking im Rahmen des Besuchs einer sächsischen Delegation in Israel

Fotos (v. l. n. r.):

13.06.2018 | 22.06.2018 | 18.08.2018

18.09.2018 | 05.10.2018 – 01.01.2019



10.10.2018

Ministerpräsident Michael Kretschmer, Vertreter der Sächsischen Staatsregierung und OBM Burkhard Jung stellen sich im Auditorium maximum unter dem Titel »Sachsegespräch« den Fragen Leipziger Bürgerinnen und Bürger.

11.10.2018

Übergabe einer Kopie der Ehrendoktorurkunde von Nelson Mandela (Verleihung 11.11.1987 durch die Karl-Marx-Universität Leipzig) an den südafrikanischen Botschafter Phumelele Stone Sizani im Rahmen des Besuchs einer Delegation der Universität Stellenbosch vom 10. – 13. 10.2018.

15.10.2018

Festkolloquium anlässlich 475 Jahre Universitätsbibliothek in der Bibliotheca Albertina

17.10.2018

Feierliche Immatrikulation im Gewandhaus:

Über 7 000 Studierende beginnen im Wintersemester 2018/2019 ihr Studium an der Universität Leipzig.

Der neue Leibniz-Professor Sjak Smulders, Universität Tilburg Niederlande, hält seine Antrittsvorlesung zum Thema »Economic Growth: Recent Insights on its Roots, Rhythm and Future«.

Einweihung des Forums für Digital Humanities Leipzig (FDHL) im Felix-Klein Hörsaal

22.10.2018

Eröffnung der neuen Bibliothek Medizin/Naturwissenschaften in der Liebigstraße



23.10.2018

Der Präsident des Deutschen Bundestags Dr. Wolfgang Schäuble spricht im Paulinum »Zur Zukunft von Deutschland in der Europäischen Union«.

Die Universität Leipzig erinnert mit einer Vorlesung, einer Preisverleihung, einer Ausstellung und der Enthüllung einer Bronzetafel am Felix-Bloch-Institut für Festkörperphysik in der Linnéstraße 5 an den namhaften Physiker Felix Bloch (1905 – 1983).

24.10.2018

Jubiläumskolloquium der Universitätsbibliothek »Die nächsten 475 Jahre – Bibliothek der Zukunft« in der Bibliotheca Albertina

26.10. – 19.12.2018

Ausstellung »Kluge Köpfe – die Professoren-galerie der Universitätsbibliothek 1600 – 1800« in der Galerie im Neuen Augusteum

07.11.2018

Vierter Tag der Lehre an der Universität Leipzig unter dem Motto »Leipzig.Lehre.Leidenschaft! #digitaLE«

Die Ergebnisse der 9. Befragungswelle zur »Leipziger Autoritarismus-Studie«, die in Zusammenarbeit der Universität Leipzig mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Otto Brenner Stiftung erstellt wurde, werden auf einer Pressekonzferenz in Berlin vorgestellt. Die Studie kommt unter anderem zu dem Schluss, dass die Ausländerfeindlichkeit in Deutschland weiter zugenommen hat.



29.11.2018

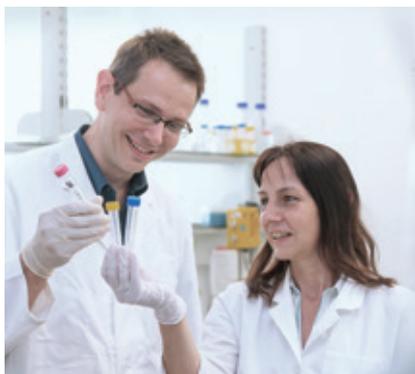
Das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli belegt bei der Verleihung des Leipziger Tourismuspreises den zweiten Platz nach dem Gewandhaus.

03.12.2018

Dies academicus anlässlich des 609. Geburtstags der Universität Leipzig mit wissenschaftlichen Veranstaltungen, Führungen, einem Simultanschachturnier, Diskussionsrunden, einem internationalen Sportfest, Schnupper-Sprachkursen und einer abendlichen Festveranstaltung im Paulinum

Auszeichnungen beim Festakt:

- Universitätsmedaille für besondere Verdienste um die Universität Leipzig: Dr. Karin Hämmer, Philologische Fakultät, Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins, Institut für Anorganische Chemie, Prof. Dr. Rudolph Hiller von Gaertringen, Kustodie
- DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen: Pavel Raus, Studiengang M. A. European Studies
- Wolfgang-Scheuffler-Forschungspreis 2018: Simon Ultes, Juristenfakultät, Alexander Brade und Björn Tänzer, Juristenfakultät, Robert Zoschke, Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften



- Theodor-Litt-Preis für besonderes Engagement in der Lehre und bei der Einführung neuer Lehr- und Lernmethoden: Dr. Monica Berti, Fakultät für Mathematik und Informatik, Dr. Franziska Naether, Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
- Wolfgang-Natonek-Preis 2018 für herausragende Studienleistungen und besonders hohes Engagement für die Interessen der Universität Leipzig: Julia Dittes, Veterinärmedizinische Fakultät, Maximilian Lehmann, Medizinische Fakultät
- Seniorprofessur: Prof. Dr. Andreas Diekmann, Prof. Dr. Friedrich Kremer, Prof. Dr. Martin Schlegel, Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer

Die Universität schaltet ihren neuen, für mobile Endgeräte optimierten Webauftritt frei.

06.12.2018

Die Alexander von Humboldt-Stiftung vergibt eine neue Humboldt-Professur für die Universität Leipzig an Alumnus Professor Jens Meiler, Vanderbilt University, USA. Der Chemiker kann nun an die Alma mater Lipsiensis berufen werden. Er zählt zu den weltweit renommiertesten Forschern zur computergestützten Wirkstoffentwicklung.



07.12.2018

Die Sportwissenschaftliche Fakultät feiert mit einer Festveranstaltung auf dem Campus Jahnallee den 25. Jahrestag ihrer Neugründung nach der deutschen Wiedervereinigung. Frau Professor Evamarie Hey-Hawkins wird in Anerkennung ihrer internationalen wissenschaftlichen Leistungen als erste Leipziger Universitätsprofessorin in die Europäische Akademie der Wissenschaften aufgenommen. Gründung des Leipzig Resilience Hub mit einem Festakt im Musikinstrumentenmuseum

12.12.2018

Rektorin Professor Beate Schücking unterzeichnet als Vertreterin der an den drei ausgewählten Max-Planck-Schools (Photonics, Matter to Life und Cognition) beteiligten 21 Universitäten in Berlin die Kooperationsvereinbarungen mit der Max-Planck-Gesellschaft.

19.12.2018

Die Universität Leipzig und die Berufsakademie Sachsen unterzeichnen einen Kooperationsvertrag zum Austausch von Lehrangeboten und Lehrpersonal, zur Zusammenarbeit auf den Gebieten Technologietransfer und angewandte Forschung, zur gemeinsamen Nutzung von Infrastruktur und Organisation von Kolloquien und Veranstaltungen.

Fotos (v. l. n. r.):

*17.10.2018 | 22.10.2018 | 29.11.2018
06.12.2018 | 07.12.2018*

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

B. A.	Bachelor of Arts
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
B. Sc.	Bachelor of Science
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DLL	Deutsches Literaturinstitut Leipzig
ERC	European Research Council
ERP	Enterprise-Resource-Planning
ESF	Europäischer Sozialfonds
EU	Europäische Union
FOR	Forschungsgruppe
FZT	Forschungszentrum
GRK	Graduiertenkolleg
H2020	HORIZON2020
HEP	Hochschulentwicklungsplan
iDiv	Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung
IPSP	International Physics Studies Program
JP	Juniorprofessor_innen
KA1	Key Action 1
M. A.	Master of Arts
MBA	Master of Business Administration
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik
M. Sc.	Master of Science
Ph.D.	Doctor of Philosophy
SächsHEP 2025	Sächsischer Hochschulentwicklungsplan 2025
SächsHSFG	Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
SäHO	Sächsische Haushaltsordnung
SFB	Sonderforschungsbereich
SHK	Studentische Hilfskraft
SMF	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
SMILE	Selbstmanagement Initiative Leipzig
SMK	Sächsisches Staatsministerium für Kultus
SMWK	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
SPP	Schwerpunktprogramm
SS	Sommersemester
StaLa	Statistisches Landesamt
SUNY	State University of New York
VWL	Volkswirtschaftslehre
VZÄ	Vollzeitäquivalent
WHK	Wissenschaftliche Hilfskraft
WS	Wintersemester

TITELFOTO

Mit einer Banner-Aktion setzten die Leipziger Hochschulen 2018 ein sichtbares Zeichen für Weltoffenheit und Toleranz. Den Anfang machten am 13. September die Universität Leipzig und die HHL Leipzig Graduate School of Management am Campus Jahnallee.

(V.l.n.r. Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management Professor Stephan Stubner, Rektorin der Universität Leipzig Professor Beate Schücking, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange, Kanzlerin der Universität Leipzig Professor Birgit Dräger, Kanzler der HHL Leipzig Graduate School of Management Dr. Marcus Kölling)

FOTOS INNERE UMSCHLAGESEITEN

Im neuen Bildungswissenschaftlichen Zentrum ist Kunst am Bau begehbar: Die bis zu 70 Meter langen Flure auf drei Etagen wurden von dem Leipziger Künstler Professor Christoph Ruckhäberle als »Laufbilder« gestaltet. Sie reflektieren den dynamischen Aspekt des Lernens und Forschens, indem sie körperliche mit geistiger Bewegung verbinden

BWZ Leipzig, Linoleumboden 2018 © Christoph Ruckhäberle, Produktion Michael Grzesiak

IMPRESSUM

Konzept und Gestaltung: Stabsstelle Universitätskommunikation

Redaktion: Stabsstelle Universitätskommunikation, Sachgebiet Finanz- und Personalcontrolling, Stabsstelle Zentrales Berichtswesen

Redaktionsschluss: 22.07.2019

Bildnachweis:

Titel: Swen Reichhold, innere Umschlagseiten: Uwe Walter, S. 4, 7: Swen Reichhold, S. 8/9, 10, 14, 16, 22/23: Swen Reichhold, S. 53: SMWK, S. 63: Marco Prosch, S. 72, 81, 82, S. 83: Christian Hüller, S. 90/91: Universitätsbibliothek, S. 95: Swen Reichhold, S. 100 l. und M: Christian Hüller, S. 100 r.: Swen Reichhold, S. 101 l.: Marion Wenzel, S. 100 r.: Humboldt-Stiftung, W. 102 l.: Swen Reichhold, S. 102 M. und r.: Christian Hüller, S. 103 l.: Christian Hüller, S. 103 r.: Thomas Kademann, S. 104 l.: Swen Reichhold, S. 104 M.: Thomas Kademann, S. 104 r.: Bernd Görne, S. 105: Swen Reichhold

Druck: Druckerei Löhnert, Leipzig

WWW.UNI-LEIPZIG.DE



